Telegraphische Depeschen. Geliefert bon ber United Breg.) Juland.

3ad the Ribber in Rem Bort. Grauenhafter Mord in einem Kofthaufe.

Rem Port, 25. April. In ber Racht vom Donnerstag jum Freitag murde in ber am bichteften bevölkerten Wegend biefer Stadt ein entfetliches Berbrechen verübt, ein Berbrechen, wie es eben nur ber aus Bhitechapel befannte "Jad the Ripper" ober ein ihm an thierischem Blutburft gleiches Scheusal ausführen fann.

3m Tourth Ward-Sotel, einem Roft= hause ber niebrigften Gorte am Catherina Glip gelegen, erichien am Donners: tag Racht ein feltfames Baar, ein 60= jahriges Frauengimmer, bekannt unter bem Ramen "Shatefpeare", und ein etwa 35jähriger Mann, und verlangte ein Zimmer. Man wies ihm ein folches im vierten Stodwerte an. Um nachften Morgen versuchte ber Aufwartejunge bas Baar gu meden, erhielt aber feine Unt= wort aus bem Zimmer und öffnete bie

Gin grauenhafter Unblid bot fich ibm. Muf bem Bette lag bie Leiche bes Frauen= gimmers, fürchterlich zugerichtet, voll= ftanbig nadt und im Blute ichwimmenb. Ein tiefer Schnitt aog fich vom Unterleib nach ber Bruft. Die Gingemeibe waren aus bem Leibe geriffen und lagen über bas Bett verftrent. 3mei frenge formige Schnitte befanben fich auf bem Ruden ber Ermorbeten. Auf bem Tifche lag bas Wertzeug bes Mörbers, ein gewöhnliches Tifchmeffer.

Allgemein glaubt man, bag ber Morber fein Opfer erft würgte und es bann abschlachtete. Sonderbar ift es, bag bie That fo volltommen geräuschlos voll= bracht merben tonnte; bie im Reben= gimmer, welches nur burch eine bunne Brettermand von ber Mordstätte getrennt ift, fclafenben Berfonen hörten auch nicht ben geringften garm.

Die Bolizei hat ben Schanffellner bes Sotels, ein Frauengimmer Ramens Beller und bas Bimmermabchen Marn Mineter verhaftet. Lettere ift übrigens die Einzige, welche ben Begleiter ber Ermorbeten, allerdings auch nur gang flüchtig, fah. Polizeiinspector Byrnes und Williams fpuren bem Morber nach.

Beute Morgen wurde ein Mann in Berbinbung mit bem Morde verhaftet, welcher feinen Namen als Abolph Rla= benberg angiebt und beffen augeres mit ber Befdreibung, welche bas Bimmer= mabchen Mineter von bem Morber giebt,

Ermorbete Fran und Rinder.

Ranfas City, Mo., 25. Mpril. Die Polizei erhielt gestern aus Archic, Dto., Nachricht über ein entsetliches Berbreden, bie Ermorbung ber Frau G. B. er und beren h den Rindern burd ben eigenen Gatten und Bater.

Cooper faufte fich am letten Dienftag ein Bahnbillet nach Ranfas City. Geine Abmefenheit erregte Berbacht und ber Marichall brach bas Saus auf, um eine Untersuchung vorzunehmen. Gin ichauer= licher Unblid bot fich ihm im Sanfe. In der Mitte ber - Bohnftube lag bie Leiche eines fleinen Rnaben, ber Ropf mar au einer untenntlichen Daffe ger= ftampft; auf bem Bett im Schlafgim= mer lag bie Mutter und ein anderes Rind, beibe gleichfalls tobt. Ropf und Banbe ber Frau Sooper maren in Stude gerhadt, ber Ropf bes' Rindes mar in zwei Balften gefpalten.

Gine Urt ftand, mit Blut beschmiert, in ber Gde bes Bimmers, auf bem Tifc lag ein offener Brief. In bemfelbenftand unter Unberem Folgendes: "Es ist bas Beste, mas ich thun tann. 3ch habe fie erschlagen. Berlaffen wollte ich fie nicht, fie hatten gu elend fich burch's Leben ichlagen muffen. " Unter

bem Briefe ftanb Goopers Name. Sooper mar ein Schlächter und trot feiner Armuth von feinen Rachbarn und Leuten, welche ihn fannten, geachtet.

Unwürdiger Entel Benry Clays.

Louisville, Ry., 25. April. Sume Clay, ein Entel bes berühmten Rentudger Staatsmannes henry Clay, be= tannte fich geftern ber Falidung von feines Grogvaters Namen unter gemiffen Dokumenten, welche ihm \$90,000 einbrachten, schuldig und murbe gu acht Jahren Buchthaus verurtheilt.

2. Biggott verhaftet.

Balifar, R. G., 25. April. 2. Piggott, welcher aus Teras . unter Mit= nahme von \$50,000, welche er burch ben Bertauf von, feinem Arbeitgeber gehörigen Schaafen und Bferden erhal: ten, entflob, murbe bier gestern verhaf: Seine Begleiterin murbe in Montreal festgenommen. Biggott wird beute perhort merden. Bon bem geftohlenen Gelbe fand man bei feiner Berhaftung mur \$400 vor; aller Bahriceinlichteit nach bat feine Begleiterin ben Reft ber Beute.

ungefommene Dambfer.

London: "Glbe" und "Bella" von Rem Port. Rem Port: "Berra" von Bremen. Queenstown: "Etruria" von Rem

Washington, D. C., 25. April. für bie nächften 18 Stunden folgenbes Better für Allinois: Barmer, fon; fübliche Binbe.

Bier ber Artilleriften, welche furge lich in Portsmouth, England, ben Ges borfam verweigerten, find je gu gweijab-riger Gefengnighaft verurtheilt worben.

Musland.

Generalfeldmarichall Moltfe tobt.

feiner familie verschieden.

Für immer fdweigfam geworben. Raifer Bilhelm bergieft bel Empfang ber Radricht Thranen.

Berlin, 25. April. Generalfelbmar: fcall Moltte ift tobt.

Graf Moltte hatte gestern noch mit augenscheinlichem Intereffe ben Reichs= tagsverhandlungen zugehört, er befand fich munter und gefund, unterhielt fich und lachte mit bem Rangler von Caprivi fowie mehreren anberen Mitgliebern bes Reichstages. Nach ber Gipung blieb er noch eine Beile in ben Borfalen bes Reichstagsgebäubes, fprach mit einer Ungahl Armeeoffigieren, bestieg bann feis nen Bagen und fuhr nach Saufe.

Nach bem Abendbrod, bei welchem Braf Moltte mit Appetit fpeifte, unterhielt er fich noch mit ben Mitgliebern ber Familie, und erhob fich bann, um fich gur Rube gu begeben. Raum ftand er auf feinen Fugen, als feine Geftalt ploblich ein Bittern überlief, er ichmantte; boch im felben Augenblide umfingen auch fcon hilfreiche Urme bie Geftalt fterbenben Rriegers. Gorgfam führte man ihn zu einem Gofa im Debengimmer, bettete ihn hier, ba man noch immer glaubte, ber Graf habe nur einen Ohnmachtsanfall.

Moltte fprach fein Bort mehr, und menige Minuten fpater mar ber größte militarifche Genius bes größten Reiches und ber friegerischften Ration Europas nicht mehr. Feldmarichall Graf Moltte war tobt.

11m 9.45 verichieb ber Graf, und wenige Minuten fpater hatte fich bie Radricht von feinem Binfdeiben bereits in ben Theatern verbreitet. Die Dffigiere erhoben fich, ihnen folgte bas ge= fammte Bublitum, bie Baufer leerten

Muf ben Strafen, in ben Cafes befprachen Gruppen Militars und Civili: ften ben entjeglichen Berluft, ben bas Reich erlitten. In vielen Fällen murben Brivatgefellichaften aufgehoben. Wenige Stunden nach bem Tobe bes Feldmar= ichalls liefen bereits Beileibsbepeichen beim Reffen besfelben, bem Major von Moltte, und beffen Gattin ein. Unter ben allererften befand fich eine Depefche vom Raifer Bithelm, melder gur Beit auf ber Bartburg in Thuringen weilte. Der Raifer mirb inbeffen jeben Mugenblid in Berlin ermartet.

Raifer Milhelm beffen Berehrung ffir ben alten Golachtenbenter nabegu an Bergotterung ftreift, vergoß, als man ihm ben Tob bes Grafen mittheilte, Thränen und befahl fofortige Borteh: rungen für ein, bem großen Tobten murbiges Leichenbegangnig. Daffelbe wird an Bomp benen bes Raifers Bilhelm und Raifers Friedrich ebenbürtig gur Seite fteben.

Deffentliche sowie Privatgebaube mer: ben bereits jest in Trauerflor gehüllt. Raifer Frang Jojeph hat bereits angefundigt, bag er bei bem Begrabnig bes großen Schweigers zugegen zu fein municht. König humbert hat gleichfalls fein Beileib telegraphirt. Das Begrab: nig wird mahricheinlich ain Dienftag

ftattfinden. Belmuth Rarl Bernhard von Moltfe marb am 26. Oftober 1800 als Cobn bes baniichen Generallieutenants Biltor v. Moltfe zu Bar-dim in Medlenburg-Schweiin geboren und bezog 1812 die Rabettenichule zu Ropenhagen. Behn Jahre fpater trat er in preußische Kriegsbienfte über. Dier zeichnete er fich balb fo aus, bag 1832 feine Aufnahme in ben Generalftab erfolgte. Drei Jahre fpater unternahm er eine Reife in ben Drient, welche ihn bem Sultan Mahmub nahebrachte und zur Folge hatte, bag er, für mehrere Sabre beurlaubt, ber Rathgeber bes Sultans wurde bei ben von biefem beabsichtigten militärifchen Reformen. Auch war Moltke Theilnehmer an bem turkijchen Feldzuge gegen Mehemed Ali (1889), wo ber turkijche Oberbesehlshaber freilich feinen verftanbigen Rath verschmähte und bafür bei Rifib geichlagen murbe. Der Mufenthalt in ber Turfei gab ihm Beran-

laffung gu mehreren ichriftftellerischen Arbeiten Mach bem Tobe Mahmubs 1839 fehrte Moltfe nach Preugen und in ben Generalftab gurud, marb 1842 Major, 1846 Abjutant be em in Rom lebenden Bringen Beinrich von Breugen und nach beffen Tobe 1847 beim Generalfommanbo am Rhein. 1848 jum Abtheilungs-Borftand im großen Generalftab ernannt, war Moltfe 1849-55 Chef bes Generalstabs bes 4. Armeeforps und feit 1856 Abjutant bes Bringen Friedrich Bilhelm, nachmaligen Raifer Friedrich. 1858 trat er an die Spike bes Generalftabs ber Armee und erhielt im Jahre barauf ben Rang eines Ge-

Um die Ausbidung ber Generalftabsoffi= giere erwarb er sich durch eigene Borträge wie durch siete Leitung und Ueberwachung ihrer Arbeiten große Berdienste. Der Operations-entwurf für den deutsch-dänischen Krieg war größtentheils fein Werf; wie er benn auch Enbe April 1864 Generalfigabschef bes Pringen Friedrich Rari, Oberbefehlshabers ber Mulirten, marb. Ueber alles Erwarten glangend entfaltete fich Moltfes ftrategijches Genie im beutichen Rriege anno '66. 3m Juni b. J. jum General ber Infanterie er-nannt, begleitete er ben Ronig in bas Lager und wohnte ber entideidenden Schlacht von Roniggrat bei. Rach berfelben leitete er ben Bormarich ber Breugen gegen Bien und Olmus und führte Die Berhanblungen in Didolsburg, welche ben Baffenstillstand vom 2. August zur Folge hatten. Als Auszeich-nung wurde ihm vom König der schwarze Ablerorden und vom Bolfe eine Dotation

verlieben. Unermüblich thätig betrieb er sofort die Beseitigung aller Mängel in der Organija-tion und Laktif der preußijchen Armee, welche sich 1866 namentlich bei der Kavallerie und sich 1866 namentlich bei ber Kavallerie und Artillerie herausgestellt hatten. Zugleich bereitete er alles für den erwarteten Entscheidungskampf mit Krankreich vor. Sein Kelbzugsplan bewährte sich anno '70 beim Ansbruch des Krieges auf's Mlangenhle. Die ohne alle Störung bewerstelligte Beförderung der heeresmassen, der Aufmarsch der brei Armeen am Rhein sowie die Leitung der Kriegsoperationen selbst, erfüllten alle Belt mit Bewunderung und Bertrauen in seine Leitung.

"Getrennt marichiren, vereint fclagen", war Molte's Marime, und die Siege ber beutschen Armee haben fie bewährt. Moltfe Beftern Abend plotlich im Kreife

burste viel wagen, weil er genau zu beurthei len wußte, was er seinen Streitkräften zu-muthen konnte. Am 28. Okt. 1870 wurde er in den Grasenstand erhoben, am 22. Marz 1871 erhielt er bas Großfreuz bes Gifernen Rreuges, am 16. Juni wurbe er Generalfelbmaricall; er erhielt auch eine bebeutenbe Dotation, bie er jur Stiftung eines Familien: Fibeitommiffes verwandte, und warb von gahlreichen Städten gum Ehrenburger ernannt. Seine Baterftadt Bardim, sowie Roln errichteten ihm Dentmaler. Der Raifer von Rugland überschüttete ihn bei einem Be-

fuche in Rugland 1871 mit Ehrenbezeigungen. Die verließen indeffen Moltte feine Beicheibenheit und feltene Anipruchslofigfeit. Seit 1867 gehörte er bem Reichstag bes norbbeutiden Bunbes, bann bes Deutiden Reiches feit bem 28. Januar 1872 bem preußischer Berrenhause an. In feinem Testamente municht ber Graf, bag man feine Leiche in Rreifau in Schlefien neben feiner Gattin, melde

er ausbrudlich, foll ganglich privater Ratur und ohne frgend welchen Brang Trot alledem wird ber Raifer moht mahricheinlich biefem letten Buniche bes großen Tobten fein Bebor fchenten, und bem allgemeinen Berlangen, ben größten Rrieger Deutschlands in gebub:

am Beihnachtsabenb 1878 farb, beftat-

ten moge. Das Begrabnig, fo bestimmt

Bangericiff in Die Luft geffrengt. Eine große Ungahl Menfchen dabei getödtet.

Rednung tragen.

render Beife gu Grabe gu geleiten,

Buenos Myres, 25. April. Sier ift bie Radricht von einer ichredlichen Rataftrophe in Balparaifo, Chili, eins getroffen. Das Bangerfciff "Almirante Blanco", welches fich im Befit ber Injurgenten befand, ift von ben Regierungstruppen mittelft eines Torpebos in bie Luft gefprengt morben. Der Bericht befagt, bag bas Schiff vollftan: big gertrimmert wurde, und bag eine entfehliche Menge Menfchen babei ben Tob fand.

Schauerliches Blutvergiegen in Chili. Wehrlofe Manner, frauen und Kinder niedergeschoffen.

New Yort, 25. April. Aus Callao in Beru find bem "Beralb" bis gum 31. Marz laufende Radrichten über bie Borgange in Chili gefandt morben. Diefelben enthalten Gingelheiten über ein furchtbares Gemețel, welches Regie= rungstruppen unter mehrlofen Arbeitern in Bogo Almonte anrichteten. Die Arbeiter maren in ben Galpeterlagern bes ichaftigt, in beren Rabe fich beibe Urmeen befanben.

Die Provisionen maren nabegu ers icovft und am Morgen bes 4. Marg fandten bie Arbeiter ein Comite nach Megregros, um bort bie Leute gu fam= meln. Gin mit Regierungsfolbaten gefüllter Bug ericien ploblich in Megren= ber Warnung eröffneten fobann bie Golbaten Teuer auf 900 bort versammelte mehrloje Manner, Frauen und Rinder. Reber einzige Mann murbe getöbtet.

Mm 7. Dtarg fand abermals zwischen ben Injurgenten und ben Regierungstruppen eine Schlacht nabe Bogo III: monte ftatt, in welcher lettere voll= tommen geschlagen wurden. Man icant, bag etwa 500 Mann ber Rebellen und 800 Mann ber Regierungstruppen ge: töbtet und vermundet murben. Die Regierungstruppen . töbteten auf ihrem Rudzuge alle Gefangenen und gerftorten jebe Salpeterplantage, welche fie paj=

firten. Die Flotte ber Insurgenten, befrehend aus 22 Rriegs: und Transporticiffen, ift nach Balparaijo abgesegelt. Ihre Abficht ift, Balparaifo anzugreifen. Die Balmaceda'ichen Pangerichiffe Almirante Lunch. Almirante Condell und Bicomano liegen vor Balparaifo, boch ihre Dann: daften erflaren, neutral bleiben gu mollen.

Radridten von Banama pom 12. Upril befagen, bag Depefchen aus Lima zufolge, Arica und Taena in Chili fich in ben Sanden ber Rongreffionalen befinben, welche nun Berren bes gangen Tacna = Departements find. Rampfe haben bafelbit nicht flattgefunden, bie Regierungstruppen floben nach ber Grenze Bolivias.

- 3m füblichen Rugland muthet bie Grippe feuchenartig.

Taufende von Grubenarbeitern haben in ber Umgegend Dortmunds bie Arbeit eingestellt. Leute wie Arbeits geber icheinen gleich entichloffen, als Sieger aus bem Rampfe hervorzugeben.

Lotalbericht.

Der Morder feines Rameraden.

Louis Abraham ift Schuld an dem Tode C. Kerzendörfers.

In ben "Chicago Stamping Borts" Gde ber Beoria und Barrifon Str. ge: riethen am Donnerstag zwei jugendliche Arbeiter, Charles Rergenborfer und Louis Abraham, in einen Streit, in beffen Berlauf ber lettere ein Stud Blech ers griff und es nach feinem Gegner fchleu: berte. Das Beichog traf mit ber icharfen Ede bas Rudgrat Rergenborfers und ohnmächtig brach ber Getroffene gujammen. Man brachte ihn nach feiner Bohnung, 339 Augufta Str., wofelbft er geftern Abend verfchied. " Abragam murbe heute verhaftet.

Rod gludlich abgelaufen.

Eisenbahn : Collifion qn der 53. Strafe.

Um Donnerftag Rachmittag um halb vier Uhr fließ in Folge falfder Beichenftellung ein Bug ber Gaftern Juinois-Gifenbahn in ber Rahe ber 53. Str. mit einem Frachtzuge gufammen. Die Baffagiere und Bugbeamten tamen gludlichermeife mit bem Coreden bavon, ba bie Locomotivführer Angefichts Befahr bie Bremfen gebrauchten und fo ben Unprall abichmachten. Der materielle Schaben ift nicht unwesentlich, ba beibe Locomotiven beidabigt murben.

Frau Bebers Diamanten.

Eine duntle Diebstahlsgeschichte.

Die Polizei ift eifrig an ber Arbeit, in eine etwas vermidelte Diebftahls: geschichte Licht gu bringen und ben ober bie Schuldigen gur Berantwortung gu gieben.

Bor einiger Zeit langte Frau Frant Robn, beren Mann in Beoria wohnt, hier an und miethete fich im Saufe Do. 112 G. Morgan Str. ein Bimmer. Bier murbe ihr von ber 281 2. Mabifon Str. mohnhaften Frau Beber Schmud: fachen im Berthe von \$500 gur Hufbemahrung übergeben, ba lettere fürchtete, bag ihr Mann, ber ein ftagter Trinfer ift, fie ihr entwenben tonnte.

Borgeftern nun fturgte Frau Rohn athemlos in bas "Gem"=Restaurant, wo Fran Weber als Caffirerin angestellt ift, und ergablte, bag ihr bie gefammten Schmudfachen geftohlen worben feien. Untersuchungen ergaben, bag meber bie Thur noch bas Schloß bes Roffers, wo-rin bie Schate lagen, gemaltfam ge-fprengt worben waren, fo bug ber Dieb fich jedenfalls im Befite ber Schluffel befunden hat. Der Berdacht ber Frau Beber richtet fich gegen Frau Rohn und beren Roftganger James Lumon, mah: rend Frau Rohn ben Gatten ber Frau Weber verbachtigt.

Berflagt ihre Arbeitgeberin.

Frau Barbara Bunter vin 259 Bernitage Ave. murbe beute von ihrem früheren Dienstmadden gannie Fren auf \$20,000 Chabenerfat vertlagt. Fannie behauptet, bag, als fle ihre Stelle verließ, fie ihren Roffer gurud: laffen mußte und benfelben erft burch gerichtliche Gulfe wiedererlangte. Bei Diefer Gelegenheit befahl Frau Bunter ben Beamten, ben Roffer nach geftoble: nen Sachen gu burchfuchen, und fur bie barin ausgesprochene Beleibigung verlangt Fraulein Frey obige Entichabi=

Montag hangt wahricheinlich nicht.

Das Staats = Dbergericht wirb am erften Dienstag im Ottober barüber enticheiben, ob ber Morber Joseph Mon= tag einen neuen Brogen erhalten foll. ober nicht. Den Musführungen nach, welche Richter Bailen jur Begrundung bes Ginhaltsbefehles, welcher Montags für ben nächften Monat feftgefeste Bin= richtung verschiebt, machte, fcheinen Montags Musfichten fehr gute gu fein.

3ft angeblich irrfinnig.

3. A. Richen, ber Befiber bes Saufes No. 27 Bofton Ave., ftellte im Irrengerichte ben Untrag, bag feine Dietherin, Frau Josephine Stanburg, auf ihren Beifteszuftand bin unterfucht werben moge. Die Genannte foll nam: lich ihren Gatten, ber bereits feit mehreren Monaten burch fdwere Rrantheit an's Bett gefeffelt ift, in mahrhaft un= menschlicher Beije mighandeln und au-Berbem bie gange Rachbaricaft beläftigen.

Betenut fich des Mordes fouldig.

In bem Morbprozeffe gegen Bartley murbe heute bie auf bem Sterbebette abgegebene Ausjage bes ermorbeten Reed verlejen. Das von feinem Opfer ange: fichts bes Tobes abgelegte Zeugniß er= foutterte ben Angeklagten berart, bag er fein Läugnen aufgab und fich foulbig bekannte. Gin Urtheil ift noch nicht gefällt.

Dug ins Zuchthaus.

Dem John Brennan, ber feine Beliebte Minnie Martlesmann ermorbete, murbe von Richter Tuthill ein neuer Brogeg verweigert, und bie volle über ihn verhängte Strafe von 25 Jahren Buchthaus bestätigt.

Rury und Ren.

* Die Weichworenen bes Richters Clifford fprachen heute Bormittag ben Grundbefigern am Bafbington Boules pard u. f. m., welche burch die geplante Berlängerung ber Bafhtenam Avenue gu leiben haben werben, \$68,400.47 gu. Frau Cbith M. Mason, die Gattin bes Songregmannes "Billy" Dafon foll von Diefer Summe \$6,955 erhalten.

Gin Rind ber Familie Delain fturgte geftern in ben Brunnen an ber Gde ber 65. und Bail Str. und ertrant.

* Gin unbefannter Dann verfiel geftern Abend in ber Birthicaft Ra. 73 Sarrifon Str. in Rrampfe und ftarb bevor aratliche Sulfe gur Stelle ges chafft werben tonnte. Die Leiche murbe Rlaners Morgue an ber Monro

3m Bahuffun.

John Murphys gefährliches Trei-

Der 26 Jahre alte Buderbader John Murphy von 1915 State Str., murbe geftern Abend tobfüchtig. Mit einem gro: gen Meffer bemaffnet, machte er einen Mordverfuch auf feinen Bruber Benry. Diefem gelang es gludlicher Beife aus bem Bereiche bes Bahnfinnigen qu ents fliehen und polizeiliche Silfe herbeigu=

Mls ber Ungludliche bie Beamten anruden fah, marf er fich ihnen mit einem gellenben Schrei, in jeber Sanb ein großes Deffer ichwingend, entgegen. Sie übermältigten und feffelten ihn je bod, jo bag er fein größeres Unglud anrichten tonnte. Boligift Roche trug bei bem Rampfe eine leichte Schnitt= munde an ber Stirn bavon. Murphy, ber fonft ftets fur einen ruhigen Mann gehalten murbe, foll in ber letten Boche gang unmenschlich bem Branntwein gugefprochen haben.

Mite, der folafrige Ginbrecher.

Dife Bheeler, ber angebliche Gin: brecher, welcher am Mittmoch Abend ber Brivatwohnung bes Ro. 256 Ringie Str. etablirten Birthes Thomas Beanen einen etwas perbachtigen Befuch abstattete und etwas fpater, in gefundem Schlafe, auf Beren Beanen's Bett aufgefunden murbe, ermirkte heute Vormittag burch feinen Anmalt John Bagner eine Ber= tagung feiner Prozeffirung bis gum Mittwoch. Wheeler will feit anderthalb Jahren in ber Deering'ichen Ernte= majdinenfabrit ftetig gearbeitet haben und nur mahrenb eines furchtbaren Raufches, um fich einmal gründlich aus= aufchlafen, mittelft einer bereitstehenben Leiter in bas frembe Quartier und Bett getlettert fein.

Gin undantbarer Burfde.

Die Rofthauswirthin Frau Liggie Murphy von Ro. 136 Beoria Str., befchlog por Rurgem umguziehen und, als fle gestern Rachmittag eben babei mar, biefen Entichluß auszuführen, fprach ein junger Mann fie um eine Unterftubung an. Frau Murphy en: gagirte ben Frembling mehr aus Mitleib, als baß fie ihn wirklich gebraucht hatte, bagu, ihr beim Umgiehen behilflich zu fein, machte aber taum eine halbe Stunde fpater Die fcmergliche Entbedung, bag nicht nur ihr Schutling fondern auch perichiebene ihrer Schmud: fachen im Werthe von bunbert Dollars verschwunden feien. Die fofort benach= richtigte Polizei tappt vorläufig noch im Dunteln.

Sempftead Bafhburn bereidigt.

Sempftead Bafhburn murbe geft Radmittag als ber neue Burgermeifter von Chicago vereibigt und fammtliche neugewählte Albermen werben ihre Ger= tificate rechtzeitig genug erhalten, um noch an ber Monntagsfitung bes Stabt= rathe theilnehmen au tonnen. allein noch unenticiebene Bablitreit amifden Schafer und Jadfon in ber vierzehnten Warb wird noch im Laufe bes Nachmittags geschlichtet werben.

Grau Rod erhalt Alimente.

Richter Tuley fprach geftern Frau Elifabeth Roch, von 181 Cinbourn Mve., \$7 Mlimente per Boche von ihrem Mann, bem Unftreicher Philipp Roch. gn. In ihrer Gingabe macht bie Frau geltend, bag ihr Dann mit Dina Gnn= ber, 113 Larrabee Str., ftraflichen Um: gang pflege, fein eigenes 4jahriges Toch= terchen in verbrecherifder Beije angegriffen und fogar verfucht habe, fie, feine Gattin, burch Gift aus ber Belt gu fcaffen.

Muf der Rludt bermundet.

Geftern Abend murbe ein "luberliches Rleeblatt", welches ein Schlachthaus in ben Biebhofen, gum Schauplas einer Orgie gemählt hatte, von ber Boligei überrafcht und verhaftet. Gin Mitglied ber Gefellicaft, Ebward Murray, machte auf bem Bege gur Polizeiftation einen Fluchtversuch, ber indes burch einen Soug bes Boligiften Saggerty vereitelt murbe. Die Rugel brang bem Musreiger burd bie Schenkelmusteln. Die Bunbe ift ungefährlich.

Bu Chren Sempfteads.

Det beutiche Rriegerverein wirb am Dienfrag, ben 28. April Abends um 8 Uhr gu Ehren bes neuerwählten Manor? Sempfteab Bafbburn einen folennen Fadeljug veranstalten. Etwa 300 Mitalieber bes Bereins merben an ber Gde ber Minois und La Galle Ave. mit Lampions Aufftellung nehmen, um bann unter Borantritt einer Dufiftapelle nach ber Brivatwohnung Bempfteabs, an ber Uftorftrage ju marfchiren.

Heberfahren.

Babrenb Balter Allen geftern Rads mittag an ber Dabifon Str. Ball fpielte, murbe er von einem Greifmagen ber Rabellinie niedergeworfen und etma 20 Guf weit über bas Pflafter gefchleift. Gein rechtes Bein murbe gebrochen, und man fürchtet, bag er auch innere Ber: lepungen erlitten bat. Allen murbe ber Bohnung feiner Eltern, 387 Dgben Abe. geichafft.

Abendpoft," tägliche Auflage über 34,000.

Lebendig verbraunt.

Ein Kind und eine Greifin bei dem Brande an der Chicago Uve. umgefommen.

Muf ber Brandftatte an ber 2B. Chi= cago Ave. liegen, wie nunmehr endgiltig festgeftellt ift, zwei Menschen unter ben Trümmern begraben, ein fleines Rind: chen und eine Greifin. Das erftere ge= hörte ber Familie Donnfon. Die Mutter legte ihren Liebling, als Die Flammen ausbrachen, auf einen Augen= blid aus ben Armen, um ihre Erfpar= niffe gu retten. Gie hatte bereits bie Schublade ber Rommobe geöffnet, als die über ihr gufammenbrechenden Dach= fparren ihre Rleiber in Brand festen. Ihr verzweifelter Berfuch, zu ihrem Rleinen vorzubringen, murbe von ben Flammen vereitelt. Bahnfinnig vor Schmerzen, fprang fie aus bem Genfter, und liegt jest, an fcmeren Brandmun= ben leidend, im County Sofpital.

Das anbere Opfer ift bie Mutter bes Relfon Bjornfen. Die hochbetagte Frau mohnte mit biefem im Saufe Ro. 4 Snellftrage. Sie befand fich jurgeit bes Brandes mit ihrer Schwiegertochter in ber Ruche bes zweiten Stodwertes. Beibe Frauen versuchten über bie Bor: bertreppe gu entflieben, fanden biefe in= beg bereits in hellen Flammen und nicht mehr paffirbar. Die Schwiegertochter eilte bann nach einem auf bas Dach bes Nach= barhaufes führenben Sinterfenfter und versuchte bie vor Schred gitternbe Greifin mit fich ju gieben. Die Flammen iber= holten fie und Die junge Frau mußte ihre Schwiegermutter los laffen. Gie flieg burch bas Genfter und rief ihr au, ihr gu folgen. In Diefem Moment murbe fie von ben Feuerwehrleuten er: griffen und ein Blid nach rudwarts geigte ihr bie Greifin in einem Flammen= Bon bem Saufe fteht fein Balmeere. fen mehr.

Richter Mahonens Menfchen: freundlichfeit.

Die Ro. 435 Seminary Ave. wohn= hafte Frau Jane Borth ließ heute Bor= mittag bem Richter Boggs ihren jugends lichen Gohn Thomas auf die Antlage hin vorführen, bag berfelbe fich gu viel herumtreibe und überhaupt allem Un= dein nach auf bem Bege fei; ein recht vertommener Junge ju werben. Mus biefem Grunbe bat bie Frau benn auch, bag herr Boggs ben Taugenichts in bie Reformicule bringen laffe; Friedens= richter Mahonen indeffen, welcher fich ben Fall mit angehört hatte, erinnerte fich in gewohnter Menfchenfreunblichfeit ploblich baran, bag er eigentlich einen Office-Jungen gebrauche und ließ fich bas Burichlein mit bem Berfprechen, bag er es ficherlich "von Grund auf" beffern werbe, an Ort und Stelle "gufprecen".

Sahresbericht bes Mauch: In fpettore.

Dem Jahresberichte bes Rauch=In= spektors Young zufolge sind im abge= laufenen Geschäftsjahre 3215 Angeigen von Uebertretungen ber Rauchverord: nung gur Ungeige gelangt. In 746 Fällen genügte eine Bermarnung, um bem Rauchunfuge zu fteuern, in 485 Fällen mußte bagegen bie Bilfe ber Ge= richte gegen Biberfpenftige in Unfpruch genommen werben. Die bochfte verfügte Strafe betrug \$100, in 299 Fal: len murbe auf eine Buge von \$50 er: fannt. In 50 Fallen murben tleinere Gelbstrafen verhängt.

Die "Times" auf Chadenerfag

verflagt. Der Rechtsanwalt und "Mafter in Chancern", Thomas M. Balfh, ftrengte geftern im Rreisgericht eine Libelflage in Sohe von \$50,000 gegen bie Chi cago Times Co., herm. J. Suistamp, ben Chefredacteur Joj. R. Dunlap und ben Localrebacteur Jahn C. Edel an.

Die Beleidigung foll burch einen "Gehr fchwere Untlagen" überidriebenen Artitel ber "Times" vom 15. April biefes Jahres begangen worden fein, in welchem Balih beschulbigt murbe, eine Frau Madengie, bie fich feines juriftis den Beiftandes in ihrer Cheicheibungs= flage bediente, in unverantwortlicher Beije übervortheilt gu haben.

Geheimnifvolles Berichwinden.

Der langjährige Beichaftsreifenbe ber Brennafer : Moore Paper Co." in Louisville, Ry., herr S. B. Browne, verließ por vier Bochen fein Beim, angeblich um eine vierzehntägige Reifetour ju erledigen, und ift bis jest noch nicht mieber babin gurudgefehrt. Geine Gpur verliert fich hier in Chicago, wo er vor brei Bochen im Palmer Soufe abgesties gen war. Es geht ein Gerücht, bag Browne von der Firma den Laufpag er: halten und fich unter falfchem Ramen einer Schaufpielertruppe angeschloffen

Migglüdter Ginbrud.

Die Wohnung ber Familie G. S. Sannes, Ro. 17 46. Str. in Renwood, murbe geftern von einem Ginbrecher beimgefucht. Das Dienstmabden über: rafchte ben Sallunten mitten in feiner Arbeit und mabrend es forteilte, um polizeiliche Bulfe berbeigurufen, ent= fernte fich ber Räuber fcbleunigft burch die hinterthure. Bum großen Glude für Frau Sannes hat ber Spisbube, ber fonft eine recht grundliche Revifion ber Riften und Raften vornahm, ein tleines Rommode: Soubladchen überfeben, welches für etwa \$5000 Diamanten

Berhängniftvoller Streit.

Jof. Poforney erliegt einer ihm von fred Dlum beigebrach-ten Berletzung.

Der Mörber in Baft.

Der in Sportfreifen wohlbefannte Cigarrenfabritant Jojeph Botornen ftarb gestern Abend im Bafbingtonian Some unter Umftanben, bie eine polizeiliche Untersuchung veranlagten. Das Gra gebnig berfelben mar bie Geftstellung ber Thatfache, bag ber ungludliche junge Mann bas Opfer eines Mörbers geworben ift.

Im verfloffenen Dienstag Abend be: fuchte Boforney bie unter bem Namen "Boufe of David" befannte Spielholle an ber G. Clart Str. und verlor ba: felbit feine gesammte Baaricaft. Der Berluft mag ihn vielleicht umfomehr aufgeregt haben, als bas leichtfinnig vergeubete Gelb gur Bestreitung ber Roften für feine Sochzeit beftimmt mar, bie am folgenden Tage ftattfinden follte. Ginige Glafer Branntwein, bie er haftig herunterfturgte, erhöhten feine fchlechte Laune und machten ihn hanbelfüchtig. Muf ber Strage begann er mit einem Manne Streit und murbe pon biejem mittelft eines Tobtichlägers gu Boben gefchlagenr Gin berbeieilenber Boligift ließ bem Donmächtigen bie erfte Bulfe angebeihen und brachte ihn bann nach feiner Wohnung, Dr. 461 G. Clark Str. Er erholte fich anfänglich, zeigte indeg bereits im Laufe bes geftrigen Radmittags Spuren von Jrrfinn, und ba feine Familie annahm, bag ftartes Trinten bie Schuld an feinem Buftanbe trage, lieg fie ihn nach bem Gauferaint befordern. Sier ftarb er. Botorny mar 28 Jahre alt; feine trauernbe Braut ift eine Schwefter bes Boligiften Johnson.

Poligift McGram verhaftete geftern Abend ben 23jährigen Rellner Frederick Plum als ben Mörber. Der Mann, beffen Geficht von einem unterhalb bes Muges erhaltenen Fauftichlage ftart angefcwollen ift, erflarte, bag er Botornen por bem "House of David" begegnet fei. Diefer, augenscheinlich ftart ans getrunten, habe gräßlich geflucht und bie Baffanten, barunter auch Damen, belaftigt. Er habe ihm in Rube fein ungehöriges Betragen permiefen und als Untwort barauf pon ihm einen beftigen Schlag in bas Geficht erhalten. Diefen habe er in gleicher Beife, um fich vor weiterer Dighandlung zu schüten, ers widert, jedoch nur die Fauft und teinerlei

Inftrumente bagu benutt. Die eingeleitete Untersuchung mirb hoffentlich Licht in bie duntle Angelegen= beit bringen. Morgen um 10 Uhr fin= bet ber Inquest über bie Leiche Botor: nen's ftatt.

Reuer Projeg für den Giftmifder Darris.

Richter Tuthill gewährte heute bem Farbigen George Harris, ber wegen an geblicher verfuchter Bergiftung ber Frau Maden, 2259 Babafh Ave., und ihrer Roftganger, von ben Gefdworenen gu 10 Jahren Buchthaus verurtheilt worben war, einen neuen Prozeß, ba nach ben jest porliegenden befchworenen Musfagen ber Mergte Dr. Sollifter und Dr. Tobb in bem angeblich vergifteten Thee tein Gift enthalten mar.

Gin netter Bruder.

Johannes Bengft, ein Bannoveraner, hatte bie alte beutsche Beimath verlaf= fen und feine Gattin ber Obhut feines Brubers Rarl anvertraut. Diefer nahm fich feiner Schwägerin viel marmer an, als ber jolibe gefinnte Chemann es munichte. Die Gache tam ihm au Ohren und heute ftellte er gegen bie Treulofe bei Richter Chepard einen

Scheibungsantrag. Der ehr= und pflichtvergeffene Bruber mar fchamlos genug, ihm als Beuge gu bienen. Mit den Borten: "Gie find ein netter Buriche, wenn ber geringfte Grund jum Diftrauen vorliegen follte, merbe d Ihrem Beugnig feinen Glauben denten," fertigte ber Richter ihn ab. und erflärte, ben Fall in nabere Erwägung ziehen zu wollen.

Frau Rupp verlangt Schadenerfag,

Frau Julia Rupp, beren ungerecht fertigte Berhaftung und folgende Freis prechung wir geftern melbeten, bat fofort gegen bie Firma Marfhall Fielb & Co., Die ben Strafantrag wegen Labenbiebftahls gegen fie erhoben hatte, eine Schadenerfattlage in Sohe von \$20,000 im Rreisgericht anhängig gemacht.

Gine greife Diebin.

Die alte, fiebzigjährige Frau Garah Suntley von Ro. 4227 Babafb Ave. murbe heute Mittag in ber "fair", Ede ber State und Abams Str., wegen Pabendiebitabl verhaftet. Die Bongt: ften ertannten in ihr eine alte Gunberin bie ichon oft mit bem Gefet in Conflict gerathen ift.

Diesmal freigefprochen.

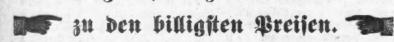
William Springer und John Banet, welche, wie geftern berichtet, bem Ro. 451 Dit Divifion Str. wohnhaften Dr. Riles Bierd und Buggy ftablen unb beswegen vom Richter Rerften an Die Grofigeschworenen verwiesen murben, wurden heute Bormittag burch benfelben Richter von ber Antlage, auch ben in bem Ginfpanner gefundenen Tabad geftohlen gu haben, freigesprochen. Die Bolizei hatte ben Gigenthumer bes mehr ober meniger eblen Rrautes nicht ermib teln tonnen.

FRED. J. MAGERSTADT.

237 und 239 S. galfled Str., Deutsches Möbel = Geschäft.

Größte Auswahl

Möbeln, Teppidjen, Oefen und Saushaltungs-Artikeln

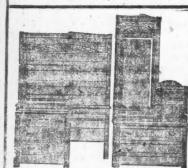




Diefer elegante Schaufelftuhl für \$3.50.

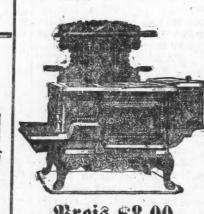


Breis \$4.50 und aufwärts.



Preis \$13.50 und aufwärts.





Breis \$8.00

verkaufe ich trotz der Unnahme der Mc-Kinley Bill noch immer zu den früheren herabgefekten Breifen.

3ablungs-Bedingungen werden nach eigenem Belieben des Känfers abaelchlossen.

Wir geben jedem jungen Chepaar, welches feine hauseinrichtung bei uns tauft, ein Geschenk.

FRED. J. MAGERSTADT.

Rorb und Gub Salfieb Str., Blue Island Ave., harrison und Ban Buren Str., sowie 2B. 18. Str. Cars fahren an ber Thur vorbei.

Rinder-Wagen.



ollnfere \$25-Bagen toften überall \$32. Die größte Auswahl bon

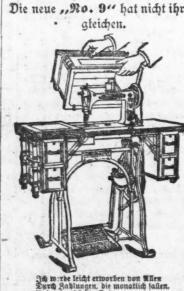
Minder-Wagen, Rohrftühlen und Rohr-Schankelftühlen findef man in den Chicago Willow & Rattan Works, Re. 268 & Salfied Str. Re. 268. Bir verlaufen Rindermagen billiger, als irgend An haus in Chicago. Alle untere Baaren find unter Sigenes Sabritat. Bitte Precht vor und über-Engt Euch. Bergeft nicht die Rummer 868 South Halsted Str., 38 South Asiae Island Ave.



HOTEL

WM. MESTER & CO., Eigenthumer. -midigan Strafe, -144

nahe Clarf Sir. Chicago. Bimmer per Tag von 50 Cents aufwärts, per Woche \$2.00 und aufwärts. Restaurant & Sample Room. Bogenhalle und Club-Jimmer ju dermierhen. Bogenhalle und Club-Jimmer ju dermierhen. Diefes neue deutsche Ootel ift mit allen modernen Einrichtungen berjeben. Bades und Tolletten.Jimmer auf jedem Floor. died, trijde Ruft, gute Betten und eletristoper Glodenaug in jedem Jimmer. Die Dalle ift, in eingerichet daß der Carpet aufgenommen und die alle als Anngleal benupt perden tann. Anlijad Die neue ,, No. 9" hat nicht ihresgfeichen.



Wheeler & Wilson Mfg. Co.,

Bett = Sedern.

185—187 Wabash Ave., Chicago,

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR. Ed: Jadfon Str. 3m, bbf, 1j, 1 Beim Ginfauf bor Jebern außerhalb unseres hau-fes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. ju achten, welche die ben uns tommenben Sädchen tragen.

The Wm. Schmidt Baking Co. 75, 77, 79, 81 Cinbourn Mve. Den maßlofen Geherrien bon Seiten ber Büder-Union, welche unfere Maaren boheoften will, zu entgeguen, bitten wie ein rechtlich gefruntes Aublitum, unfes Grod, Auchsen, Crackers etc., welche bei ben meisten Grocers zu haben find, zu ven langen. Man wird fich bann überzeugen, bag unfers Badwaaren in jeder Beziehung ansgezeichnet find.

Dentfcher Gieg in Rew Dort.

Im Schulrathe ber Stadt Rem Yorl tam es biefer Tage ju einem Rampf swischen ben Gegnern und den Freun-ben des beutschen Unterrichts. Derfelbe endete bamit, baß ber Antrag, ben Unterricht in ber beutiden und ber französischen Sprache abzuschaffen, mit 10 gegen 6 Stimmen auf unbestimmte Beit verschoben wurde. Das ist gleich-bebeutend mit Ablehnung des Antrages. — Die voransgehenden Debatten brachten zwar nicht viel Reues, waren aber boch intereffant. Wir entnehmes

Commissär Gerard aukerte bie An. ficht, daß ber Schulrath nur bas Recht babe, ben Rinbern ber Steuergahler eine allgemeine Elementar-Erziehung angebeihen zu laffer, nicht aber die Schüler mit fremden Sprachen zu "befästigen". Die Stadt sei umalisch verpflichtet, alle Rinder so zu erziehen, bas bieselber ihrer Bürgerpflicht nachtommen tonnen und es fei beshalb nicht recht für ein fe unnübes Ding, wie ber Unterricht in Deutschen und Frangofischen es fei \$60,000 auszugeben, welche Summi für andere Schulzwede beffere Bermen bung finden toune. Der Umftanb, baf Rem Port bie brittgrößte bentich Stadt genannt werbe, fei fein Grunt bafür, bag bie Rinber ber eingewander ten beutschen Burger in ihrer Mutter fprache unterrichtet werben follten, mil bemielben Recht konnten bie Schweber und die Araber Rem Dort's verlangen bağ man ihren Rindern in ber Sprach ihrer Bater Unterricht ertheile. St ichneller man bie Linber ber Ginwan berer ameritanifire, befto beffer für bes Staat, und ber beutsche Unterricht ftanbe biefem Biel im Wege, weil er bis Rinder überburde und fie baran verhin bere, bas Englische schnell und grundlid gu erlernen. Deift alle Oberlehrer, bit er gefprochen, batten ibm in feinen Un fichten beigestimmt, aber eine noch beffer Autoritat ftanbe auf feiner Geite unt bas fei Raifer Bilbelm, welcher 'erf bor Rurgem bie Barole ausgegeben bag man feine Griechen und Romer aus ben Rinbern ber Deutschen, fondern Deutsche aus ihnen machen folle. Und beshalb folle man aus ben Rem Portes Rindern in erfter Reihe Ameritaner

Rommiffar Tamjen antwortete ba rauf: "Rommiffar Gerard wünscht bie fremben Elemente Diefer Stadt gu naturalifiren. Das Beftreben ift ein fehr ebles und ich ftimme vollftandig mit ihm überein. Aber ich gehe noch einen Schritt weiter. 3ch behaupte, baß es unfere Bflicht ift, jenes Refultat fo schnell als möglich zu erzielen. Und wie fann es geichehen? Um Gicherften auf bie Beife, bag wir die Rinber bei Eingewanderten auf ameritanische Beife erziehen, b. h. mit andern Worten, fie sobald als möglich in unsere öffentlich Schulen bringen. Dies geschieht, felt fam wie es ericheinen mag, foweit bas beutiche Glement in Betracht fommt, baburch, bag man ben beutichen Rinbern Belegenheit gibt, fich gemiffe Renntniffe ihrer Mutterfprache gu erwerben. Bor Einführung bes beutichen Unterrichts in ben öffentlichen Schulen profperirten alle bentich-ameritanifchen Brivatichulen. Es mar unter ben Deutschen gebrauchlich, Die Rinder entweder ganglich in die Barochial- ober Privaticulen zu senden, ober auf zwei bis brei Sahre in bie öffentlichen Lehranftalten und bann bom 9. und 10. Sahre an in die Privatschulen. Der Amed mar ber, ben Kindern wenigstens etwas beutichen Unterricht beigubringen. Wenn bas Deutsche aus unfern Schulen bertrieben werden follte, fe würden jene Buftanbe wieder herbeigeführt, und 20,000 Schüler murben wie. ber in die Brivat Institute gurudgetrie-

Commiffar Suggenheimer pflichtete bem Borrebner bei und führte bann

ben werben."

"Mus gedrudten Berichten ber erften Schuljuperintenbenten bes Landes fon nen wir erfehen, daß ber Grund für bas Borhandenjein bes beutichen Unterrichts in unferen Schulen nicht allein in ber Thatfache, bag fo viele Deutsche unter und leben, gu-fuchen ift. In bem Bericht bes herrn Beasley in Cincinnati heißt es 3. B.: ""Ich begunftige bas Studium ber beutschen Sprache im Berein mit bem Englischen, bom rein paba. gogischen Standpunft aus, und murbe es befürworten, wenn wir feinen eingigen Deutschen in ber Stadt hatten. Es ist ein Factum, daß jene Rinder, welche Deutich lernen, in ben englischen Unterrichtsgegenftanben ebenjo fchnell borwarts fommen, als jene, bie nur Eng. lifch lernen, und daß fie im Auffat und in ber Grammatit fogar mehr wiffen. Es ift beshalb ein ichwerer Grrthum ber Eltern, wenn fie ihren Rindern nicht fo balb als möglich Gelegenheit geben, Deutsch zu lernen.""

"In bemfelben Ginne fprachen fich Superintendent Sinebale bon Clebe. land aus, fowie Dr. S. Ribble, unfer früherer Superintenbent, und Berr M. Bhite, ber Brafibent ber Cornell Univerfity. Aber auch bom materiellen Standpuntte empfiehlt fich bas Erlernen bes Deutschen. Es ift für ben Beichaftemann bon Bichtigfeit, bag er feine vielen beutiden Runden berftebt, für die hausfrau, daß fie fich mit ihren Dienstboten verständlich machen fann, und Sunderten bon Rinbern berhilft

bas Können bes Deutschen zu ber Anftellung, welche fie fuchen. Bom moralischen Standpunkte ift es ebenfalls wünschenswerth, daß wir das Deutsche beibehalten. Um ebelbergige Junglinge und Jungfrauen erziehen gu fonnen, bedürfen wir natürlich des Beiftandes ber Gltern. Benn aber bas Deutsche nicht in unseren Schulen cultivirt wird, fo wird ben beutichen Eltern bie Gelegenheit genommen, ihren berebelnben Ginfluß auf bie Rinber auszuüben, ihre Unfahigfeit, bas Englische correct ju fprechen, wird verlacht met-ben, fie werben bie Controlle über ihre Nachtommen verlieren und bas Refultat wird fein, bag ben Eltern Rummer und Sorge bereitet wirb, und bag mir eine Rlaffe von Burgern erhalten, welche ber Gemeinbe nicht jum Bortheil

Roen patrintifchen Stombountt aus I Rejet die Sountags-Beilage ber "Abendpolt".

muß bemerft werben, baf eine große jährlich bier eintreffen, welche fo ichnell als möglab gu ameritanifiren unfere Bflicht ift. Wenn wir bas nicht mit Denen thun tonnen, welche außerhalf bes Bereiches ber Schulen fteben, fe follen wir boch beren Rinder in unferen Schulen erziehen, um gute Patrioten que ihnen ju machen."

Culturførtidritt in Italien.

3m Jahre 1861 gahlte Stalien 250, 000 Quabrattilometer mit einer Bevolferung bon 21,777,334 Seelen; jest hat es 286,588 Quard. 2m. und rund 30 Millionen Ginwohner. Bon 1862 bis 1866 betrug die mittlere jahrliche Sterblichfeit 30.06 auf 1000 Einwoh ner; fie fant auf 27.7 in ben Jahren 1883 bis 1887 und auf 25.5 im Jahre 1889. Diejer Fortidritt ift ber großeren Sorgfalt für bie fleinen Rinber gu verbanten; die Sterblichfeit ber Rinder unter einem Jahre fant von 225 per 1000 (1862-72) auf 196.8 (1888) Gin weiterer Fortidritt ift bie Abnahme ber Seuchen und anftedenben Rrantheiten. Immerhin ftarben in Stalien an folden Krantheiten 1888 noch 27.6 per 1000, mahrenb in England biefe Bahl nur 17.7 betrug. 3m Sahre 1885 gab es 6401 Gemeinden, in welchen fein einziger Stragengraben eriftirte; in 1313 Gemeinden gab es nur Graben gum Abgug bes Regenwaffers. In einer großen Angahl von Gemeinden, die gusammen 2,762,082 Ginwohner gablten, gab es feinen Ab tritt; in Gemeinden mit gujammen 10,= 734,145 Einwohnern maren nur eingelne Saufer mit einem folchen verfeben.

Das Trintwaffer bon 9,521,841 Berfonen war ichlecht; 6,024,375 Ginwohner hatten nicht genug Baffer. Die Blattern - Sterblichfeit mar in Atalien großer als in irgend einem anderen Lande Europas; 1888 betrug fie 59.4 per 1000, während fie gu gleicher Beit in England und Bales nur 3.6 betrug. Die Impfung wurde in Italien erft 1888 obligatorifch.

In 26 Jahren ift die Bahl ber bie Schule besuchenden Rinder bon 1 Million auf 2,300,000 gestiegen; bas bezeichnet, unter Berudfichtigung ber Bevölkerung, eine Zunahme von 80 Brocent. Die Bahl ber Analphabeten, bie in die Urmee eintreten, fant von 64 Brocent im Jahre 1866 auf 42.9 Brocent im Jahre 1888. In Deutschland beträgt die Bahl ber Refruten, die nicht lefen und nicht ichreiben tonnen, 1.2, in Franfreich 10 Procent. Die Berbrecher nehmen ebenfalls ab, mit Musnahme berjenigen gegen bas Leben, bie in Italien häufiger find, als in einem Lande Europas. Italien hat bie höchfte Biffer ber Berbrechen Mord, Todtichlag und Rörperverletung. Die Bahl ber Gefangenen fiel von 1880 bis

1888 von 80,000 auf 68,000. Das Erträgnig ber Getreibe-Ernte ftieg von 97 Mill. H. L. (1860) auf 134 Mill (1890); die Mineninduftrie producirte 1871 für 42 Millionen und beschäftigte 30,000 Arbeiter; 1889 probucirte fie für 53 Millionen und beschäftigte 49,000 Arbeiter. Der Arbeitslohn ift von 1862 bis 1889 allent halben geftiegen, mit Musnahme bes Loh. nes für weibliche Arbeit in ben Seiben. fabriten, entfprechend ber Sandelstrifis, und ber Arbeiter in ben Schwefelgruben, megen Ginfens ber Breife. Rach einer genauen Berechnung hatte 1862 ein Arbeiter 195 Stunden gu arbeiten, um den Preis von 100 Rilo Beigen gu verdienen; 1889 brauchte er gu biefem Bwede nur noch 95 Stunden zu arbet. ten. 3m Jahre 1861 gab es in Italien nur 2,561 Am. Gifenbahnen, 1889 gab es 13,068 Am. und außerdem noch 2262 Rm. Dampftrambahnen.

3mei entfehliche Chetragodien.

Der Einwohner Johann Toth in Jogfa bei Debrecgin lebte mit feiner Frau geb. Juliana Szilagy in ftetem Bwift. Der Mann war bem Trunte ergeben und bie Frau hatte unter feinen Giferfuchtsanfallen viel gu leiben. Schlieglich ftrengte fie bie Scheibungsflage gegen Toth an und follte vor bem Bfarrer ber erite Musioh: nungeversuch ftattfinden. Das Chepaar fand fich in ber Wohnung bes reformirten Bfarrers Johann Boer ein und ber Geiftliche fuchte bie Berfohnung gu Stande zu bringen. Toth mar hierzu geneigt, boch feine Frau blieb unbeugfam, und nun rig ber Mann einen Revolver hervor und feuerte auf die Frau einen Schuß ab. Die Ungludliche fluchtete verzweifelt hinter ben Ruden bes Pfarrers Boer, ber erichredt gurudwich. Der Mörber fagte nun: "Daben Sie feine Angft, hochwürdiger Berr, Ihnen thue ich nichts!" — und gab gleich barauf einen zweiten Schuß auf bie Frau ab, die nun tobt ju Boben fturgte. 3m nächften Moment hatte Toth die Mordwaffe gegen fich gefehrt und ein britter Schuß zerschmetterte ihm ben Schabel. Der Mann blieb auf ber Stelle tobt, während feine Frau unter furchtbaren Qualen Rachts ihr Leben aushauchte. Pfarrer Boer, ber fich beim Burudweichen ben Ropf ichwer verlette, liegt jest frant barnieber.

In Bien ift gur felben Beit ein ichredlicher Familienmord paffirt. Der in ber Burggaffe mohnende Tapegierer Georg Rleinert, Bater bon acht Rinbern versuchte, feine Gattin mit Revolberichuffen gu tobten, und öffnete bann ben Sahn ber Gasleitung in bem Bimmer, wo feine awei erwachjenen Sohne ichliefen, woburch ber altere, 28 Jahre alt und Leiter bes vaterlichen Beidafts, getöbtet, ber ameite (taubstumm) blos bewußtlos wurde. Rleinert ericog fich bann felbft. Un bem Auftommen ber Gattin, die fcmer verwundet ift, wird gezweifelt. Rleinert machte ichon borgeftern Abende ben Berfuch, feine Gattin nebft ben feche jungeren Rinbern burch vergiftetes Badwert ju tobten. Der Blan mißlang, weil die Familie fich weigerte, zu effen. Man nimmt an, bag bei Rleinert infolge feiner in letter Beit eingetretenen finanziellen Berlegenheiten ploglich ber Bahnfinn aus-

Das feinste

Putzwaaren-Department der Stadt.

Das ausgesuchtefte Lager in allen Sorten

Damen-Hüten,

in allen Reubeiten und Ragons, correcte Stales, nach frangofifden Robellbuten gearbeitet

Uniibertrefflich in garnirten Sitten.

JOHN YORK,

777, 779, 781 S. Salfted Str.

Putwaaren Departement.

Elegant. Reu. Modern.

Weg

Die größte Answahl

in garnirten

Damen hüten

mit ben hohen Beifen ber Bubgeicafte Rauft

Gure Bute bei uns gu Schundmaaren Preis fen und erfpart 50 Cents mehr an

2luswahl aus Taufenden garnirter Bute.

Billig.



hut aus schwarzem Stroh, mit langen Blumenzweige ind hochstehenden Schleifen aus gemustertem Band, 98c



\$2.24.

Modell-güte, in ben ausgesuchteften Facons unb

Ertra-Anpreisung

nur für kommende Woche Ungarnirte Strobbüte



hut aus Spigen und Strofgeflecht, mit fei mengweig ober Strauf, fowarzem Tull und rein Banb garnirt, \$1.89.



Die Baltimore.Bahn muß weichen.

3m Jahre 1874 vermiethete bie 3lli= nois Gentral : Bahn einen von ber G. Waterftrage nach bem Musftellungs: gebaube laufenben Streifen Lanbes an bie Baltimore & Ohio-Bahn, und zwar für bie Dauer von 10 Jahren. Als ber Contract abgelaufen mar, behauptete bie Baltimore Bahn, gur Erneuerung besfelben berechtigt zu fein und lehnte bie verlangte Räumung bes Landes ab. Jest hat endlich bas Staats-Dbergericht bie Enticheibung bes Richters Altgelb bestätigt und ber Illinois Central-Bahn bas Befitrecht zugefprochen.

> Der erfte Cacao Europa's, Der guffinftige Umerifa's.

Die Berechtigung des Cacao als nüglicher Diät-Artifel, gewinnt be-ftändig mehr Beifall. Ungleich zu Thee und Raffee, ift er nicht nur ein Stimulant, sondern auch ein Rährmittel, und hat den graßen Bortheil, feine betäubende Wirtung ju hinterlaffen. Deshalb ift

Beffer, im Gebrauch billigfler" allgemein im Gebrauch. Der Starke fann ihn mit Bergnügen und ber Schwache ebenso getroft nehmen.

De Ban Souten's Cacao ("einmal verfucht, idablide Birfung guritd. Daber ift es nicht zu verwundern, daß der Cacao dieses Erfinders in allen Theilen ber Belt tom Debisinern auftatt Thee und Raffee, ober andere Cacao's ober Chotolabe für ben täglichen Gebrauch für Kinder ober Erwachsene, Gefunde und Grante, Reiche und Arme, empfohlen wird. "Größter Bertauf in ber Welt." Fraget nach Ban Souten's und nehmet feinen anderen.

TERLING FURNITURE COMPAN

90 und 92 28. Madison Str.,

nabe Jefferson Str.

Beit-Bahlungs-Möbelgeschäft





Parlor-Sel, \$20 und aufw.



foldingbetten \$20 u. aufm.

ften Muftern 50c die Dard

Kochöfen \$8 u. aufw. Ingrain-Teppiche ... 25c die Dard hartholz-Stühle 25c u. aufm. feine gepolft. Schaufelftühle \$2.50 Buffet \$8 u. aufm. Großer Rug, neuestes Mufter. 75¢ und alle zur haushaltung nöthigen Gegenstände auf Abschlagszahlung.

N. B .- \$5.00 baar, \$5.00 monatlich, fauft \$50 werth Mobeln' Teppiche und Defen zum billigen Baarpreife.

Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Dormittag.

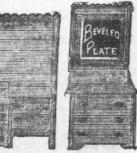
90 & 92 W. Madison Str.

GARDEN CITY FURNITURE

Wir offeriren für die Frühjahrs-Saison folgende Bargains:







Chamber Cets mit \$12.98 CARPETS: Ingrain 19c per Dard aufwarts. Bruffel 60c per Dard aufwarts.

\$5 Baar, Best in monatlichen Jahlungen von \$5.

288 W. MADISON STR. 288

Eine vorzügliche gelegenheit jur Ueberfahrt zwifden Deutschland und Ame-rifa bietet die allbeliebte Baltimore Linie des

Morddeutiden Blond. Die rübmlichft befannten, neuen und erprobten, 6000 Tons großen Boftbampfer biefer Linie fahren regelmäßig möchentlich zwifden Baltimore und Bremen

Dirett,
und nehmen Baffagiere ju fehr billigen Breisfen. Gute Betpflegung! Gröftmöglichfte Sicherheit! Dolmeticher begleiten bie Einmanberer auf ber Reife-nach bem Beften. Bis Enbe 1888 murben mit Llopb-Dampfern

1,885,513 Baffagiere gludlich über ben Ocean beforbert, gewiß ein gutes Beugniß fur bie Beliebtheit biefer Linie. tere Mustunft ertheilen : A. Schumader & Co., Jeneral-Agenten, Ro. 5 Gib Say Str., Baltimore, Mb., J. Bm. Efchenburg, General-Agent, Ro. 104 Fifth Ave., Chicago, Ju., ober beren Bertreter im Julande. Honlis

Columbia Stamp Works and Printing Co., 181 S. Clark Str., Logen- und Gefcafts-

Stempel und Siegel au bedeutenb herabgefesten Preifen. Alte Stempel umgeandert.

Drudjachen -

Geidaftstarten von \$1 per 1000 aufwarts. Reelle gute Arbeit und auftrit billige Proifs. Die Rorbfeite Cable Car balt birett bon ber Than Deutides Gefdaft.



WASHBURN'S

ift das beste Wehl und ebenso bislig, als irgend eine andere Sorte. — UAC Grocers verkausen es.— Jedeh Fag doer jeder Sad Wehl wird in den berühm-ten Walhburn-Rühlen in Minneapolis bergestellt u.d. Aus issende WASHBURN CROSBY CO.



D. Clauffenins & Co., Schiffsfarten on und nach EUROPA

Geldfendungen 3 KOPPERL & HUNSBERGER, No. 134 LA SALLE STR. Em Countags offen bon 9-12 Uhr Bormittags.

Albendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. 181 Bafbington Str Chicago. Telephon Ro. 1498.

Durch unfere Trager frei in's Sans geliefert woodentlich Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Söhrlich nach bem Auslande, portofrei\$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Deutschlands größter Feldherr. Es ift felten einem Sterblichen ver-

gonnt, ein fo bobes Alter gu erreichen. bis gum letten Athemzuge fo vollftanbig im Befite feiner forperlichen Ruftigfeit und geiftigen Frifche gu bleiben und fich bie Berehrung feiner Landsleute fo uns getrübt zu erhalten, wie Felbmaricall Moltte. Der weise Golon, ber Diemanben vor feinem Tobe gludlich prei= fen wollte, hatte ficherlich recht. Beigt boch neuerbings wieber Bismards Beifpiel, bag bas Leben felbft ber mächtig= ften und gefeiertsten Menschen nicht ficher ift vor Bechfelfallen und unglud: feligen Beranberungen. Die Laufbahn Molttes bagegen weift von Unfang bis au Enbe teinen einzigen Rudichlag auf. Er flieg ficher und unausgefest bis gum höchften Gipfel und begann niemals den Rie Lergang. Als er aus dem Dienfte trat, erhielt niemand ben Ginbrud, bag ine noch immer feetüchtige Fregatte abetatelt und als Wrad auf ben Stranb gefchleppt werbe. Man bedauerte fein Musscheiben, wie man es bedauert, bag auch bie folgefte Giche endlich alters= fdmach mirb.

Belden Untheil Belmuth von Moltte an ber Begrundung des neuen beutschen Reiches u. feiner fofortigen Dachtstellung gehabt hat, braucht an biefer Stelle mohl taum ergablt ju merben. Es ift richtig, bag auch Molites ftrategifches Benie Die glangenben Baffenthaten von 1886 und 1870-71 nicht hatte voll= bringen fonnen, wenn ihm bas preufifche und fpater bas gefammte beutiche Bolt nicht fo unvergleichlich gutes Material für feine Beere geliefert hatte. Muf ber anberen Geite aber maren bie por= züglichen folbatifden Gigenschaften ber Deutschen nicht gur Geltung gelangt, wenn nicht Moltte fie in fo großartiger Beife auszunüten verftanben hatte. Er wußte genau, welche Leiftung er von ben Beneralen fowohl wie von ben Golbaten erwarten burfte, und inbem er Unerbortes mit biefen Truppen magte, flofte er ihnen gleichzeitig ein freudiges Gelbft= vertrauen und einen unbezwinglichen Siegesmuth ein. Richt mit Schachfi= guren oder Automaten rechnete er, fon= bern mit bentenben, vaterlandsliebenden, opferbereiten Mannern, und beshalb folugen feine Rechnungen niemals fehl. Moltte hat niemals eine einzige Compagnie nutlofen Gefahren ober Strapagen ausgesett, er hat aber höhere Befammt= orberungen an bie Marschfähigkeit, Sallagbereitichaft, Disciplin und allgemeine Leistungsfähigkeit feiner Golba: ten gestellt, als irgeno ein anderer Gtratege por ihm. Er überzeugte bie Feinbe Deutschlands bavon, bag fie es jederzeit mit einem Beere gu thun befommen murben, beffen Gleichen weber Cafar, noch ber erfte Rapoleon in's Feld gu ftel= Ien vermochte, und bie Furcht vor biefem Beere hat bis jest ben Frieden erhalten.

Moltte gur Ausführung gebracht worden maren, ift am Ende eine mußige Gpe: culation. Man barf ja mobl behaupten. bag bie Gehnfucht bes beutiden Bolfes nach Wiederherftellung bes Reiches geftillt morben mare, wenn weder Bismard noch Moltte je gelebt hatte. Muf bem Poften, auf bem Moltte ftanb, that er aber ficherlich genau jo viel wie ber ei= ferne Rangler auf bem feinigen, und ba bie biplomatischen Bollbringungen Breugen-Deutschlands in bem Zeitraume pon 1864-1871 ohne bie friegerischen gar nicht bentbar maren, fo entfällt von bem Ruhme jener Glangperiode auf Moltte ein genau fo großer Untheil, wie auf Bismard. Doch ber greife Felb: marichall mar viel zu vornehm, um jemals auf feine Berbienfte gu pochen. Dhne eine erfünftelte Befcheibenheit gur Schau zu tragen, zeigte er niemals auch nur bie leifeste Gpur pon Gelbftuber: hebung. Gein Gerechtigkeitsfinn ließ ihn ftets anertennen, wie fehr feine Er= folge von bet Bortrefflichfeit ber beut: ichen Seere bebingt murben und es fam ihm nicht in ben Ginn, fich fcon bei Lebzeiten vergöttern gu laffen. Bon ben Balabinen Raifer Bithelms

Db bie fühnen Blane Bismards ohne

Erften war Moltte ungweifelhaft volksthumlichfte. "Der Parteien und Gunft" hat fein Charafterbild in ber Befdichte nicht einen Mugenblid au entftellen vermocht, weil er fich um ihre Gunft nicht bewarb und ihren San nicht berausforberte. Mag man immer: bin hoffen, bag fpatere Beitalter bas Rriegshandwert nicht mehr tennen merben, fo wird man boch zugeben muffen, bag es heutzutage ben Boltern noch un: entbehrlich ift. Bon allen benen aber, bie es in biefem Jahrhundert betrieben haben, hat feiner ihm mehr Glang verlieben und boch jugleich feine Schreden gemilbert, als Belmuth Moltte.

Die Demofraten Der Staatslegis. latur von Minois haben bas Schulzwangsgefet gang in bem Ginne abgeanbert, wie es bie "Abendpoft" als mun: fchenswerth bezeichnet hat. Bahrenb fie bie Nothwendigfeit anerkannten, jebem Riger bie Bortheile eines Schulunter: Akflichterecht" bes Staates allzu weit auszubehnen. Die Bill, welche geftern Abgeorbnetenhaufe angenommen murbe, verfügt einfach, bag Jeber, ber ein Rind von 7 bis 14 Jahren in Obhut hat, nothigenfalls gezwungen werden foll, basfeibe minbeftens fechszehn Bochen im Sabre in eine öffentliche ober Brivat= fcule gu fciden, wenn nicht bas betref: fenbe Rind auf andere Art, also bei fpielsweise burch Sausunterricht, die Renntniffe erlangt hat, bie es in Mientlichen Coulen erwerben tonnte. angegeben.

Auf Uebertretungen ift eine Gelbftrafe pon \$3 bis \$20 gefest, unb befondere Schulbuttel follen bafür for= gen, bag foulfdwengenbe Rinder bem Unterrichte zuganglich gemacht werben. Die Forberung ber Republifaner, bag alle Brivats ober Gemeinbeschulen gefeblich gezwungen werben follen, wenig= ftens ben Lefe: und Schreibunterricht in englifder Sprache gu ertheilen, murbe von ben Demofraten abgewiefen. Gie mag inbeffen von bem republitanifden Senate erneuert merben, worauf ein Conferenzausichuß eingefest werben Gine prattifche Bebeutung hat ber Bufat ber Republitaner entichieben nicht, weil ohnehin in jeber Gemeinbeund Brivatichule bie englische Sprache gelehrt mirb, aber es handelt fich um ben Grundfat, bag ber Staat tein Recht hat, ben von ihm in feiner Beife unterftütten Unftalten bie Lehrgegen= ftanbe vorzuschreiben.

Etwas Unglaublides hat fich in unferem Nachbarftaate Bisconfin guge: tragen. Die Legislatur, bie foeben aus: einanbergegangen ift, hat nämlich weniger Gefete angenommen, als ihre un: mittelbare Borgangerin. Wenn biefe Radricht nicht amtlich beglaubigt mare, mußte man fie für erlogen halten, benn bis jett hat fich noch jebe Legislatur verpflichtet gefühlt, ben "Record" aller vorhergehenden Legislaturen zu ichlagen. Der Congreß geht hierin mit leuchten= bem Beifpiele voran, indem er immer mehr Maculatur liefert. In ber letten Congreffigung murben über 12,000 Befegentwurfe eingereicht, von benen etwa ber fünfhundertfte Theil gur Grlebigung gelangte. Jeder halbmegs an= ständige Staat hat schon heute minde: ftens 10,000 Gefete, von benen 9000 felbft ben geübteften Lampers nicht betannt find, und außerdem fpielen noch bie "Bracebengfälle" eine große Rolle. Das Proceffiren ift beshalb hierzulande ein aufregendes Gludefpiel, benn fein Menich tann mit einiger Beftimmtheit vorausfagen, wie irgend ein noch jo flar liegenber Fall entichieden werden wird. Bat bie erfte Inftang wirtlich eine Ent= theibung gefällt, fo mirb biefelbe meis ftens von ber zweiten ober britten wieber umgestoßen. Die "Achtung vor bem Gefebe" wird bem ameritanifden Burger herglich ichwer gemacht.

Lotalbericht.

Gine wichtige Entfcheidung.

Eifenbahnbillets nicht übertragbar.

Richter Driggs inftruirte geftern bie Geschworenen in bem Falle bes Beter S. Beterfon gegen bie Southern Bacific Railman Co., einen Bahrfpruch gu Gunften ber Bertlagten einzubringen. Der Rlager verlangte von ber Gefellfcaft \$25,000 Schabenerfat, weil er in Carlin, Cal., von einem Buge ber Company abgefest worden fei, tropbem er ein von einem Tidetmatter getauftes Billet vorgezeigt habe. Die Gefellicaft macht geltenb, bak, ba ber Rlager ber Gifenbahn nichts bezahlt habe, lettere gehabt hätte.

Beterfon wird appelliren.

Countn=Mugelegenheiten.

Der Countyraths: Ausschuß für Angefaßte gestern Rachmittag einstimmig ben Beichluß, Schritte zu thun, welche babin geben, daß bie früheren Countnicat= meifter gezwungen murben, bie von ihnen in Die eigene Tafche geftedten, aber bem County gutommenden Binfen wieder heraus ju geben. Much murbe ber County-Unwalt fogleich beauftragt, Die nöthigen Rlagen anhängig ju machen.

Der Juftigausichuß entschied fich an= fänglich gegen Begahlung ber Rechnung, welche bes verftorbenen George Inghams Erben für beffen Dienfte im Unarchistenprozeffe eingereicht hatten. boch murbe fchlieglich bie Ungelegenheit bem County-Unwalt gur Abgabe feines Gutachtens übergeben.

Gin neues Sofpital.

Mm 4. Mai findet bie Eröffnung bes "Provident Sofpitals" und ber bamit verbundenen Rrantenpflegerschule, an ber Gde ber 29. und Dearborn Gtr., ftatt. Die Unftalt mirb unter ber fpegiellen Leitung einer Angahl prominenter hiefiger Farbiger fteben. Mugerbem ift ein Auffichtsrath, an beffen Spite Bunbegrichter Grefham fteht, ernannt mor: ben. Die Rrantenpflegerichule wird all: jährlich eine bestimmte Angahl mannlis der und weiblicher Boglinge ohne Rud: ficht auf hautfarbe ober Religion aufnehmen, Die von einem Stabe meißer und farbiger Mergte für ihren Beruf forgfältig und gründlich vorbereitet merben follen. Die Mittel gur Unterhaltung bes Inftituts hoffen bie Grunber burch milbe Beitrage ju geminnen.

Mit feiner Rlage abgewiefen.

Richter Brentano wies geftern bie Rlage bes reichen Abvotaten und Poli= tifers Merrill B. Joslyn aus Boobftod, Diegenry County, gegen B. 3. Ettlesohn ab. Letterer mar aus einem bem Joslyn geborigen Laben por Ablauf feines Miethscontracts ausgezogen, weil er unter ben von Josipus Angeborigen verübten Störungen gu leiben hatte. Der Richter erfannte bie Sanblung Ettlesohns als burch bie Umftanbe ges rechtfertigt an.

Byrnes Druderei eingeafchert.

Die Druderei von &. Dt. Borne im britten Stodwert bes Saufes 188 3ad: fon Gtr. murbe geftern Abend faft gang burch Feuer zerftort. Der angerichtete Schaben beläuft fich auf \$1000. Das zweite Stodwert murbe von B. 3. Bequall und ber "Rorthwestern Guspenber Company" benust, beren Schaben fich auf je \$200 belauft unb größten: theils burch Baffer verurfact ift. Der Schaben am Gebaube wird auf \$250

Politifches.

W. O'Brien Alberman ber fechften Ward.

Bempfiend Bafhburne befucht Gregier.

Die Bahltommiffare haben nunmehr bie Untersuchung in Gachen ber Albers mansmahl in ber fechften Barb been: bet und erklart, bag B. D'Brien ber rechtmäßig gewählte Alberman fei. Bur Begrundung biefer Enticheibung führten die Berren an, daß fie ihrer Unficht nach fich einzig und allein an bie ihnen abge= lieferten Bahlberichte halten tonnten. D'Briens Gegentandibat, Thos. Reeb, giebt inbeffen trothem feine Gache noch nicht verloren, fonbern erflart, bie Berichte um Beiftand anrufen gu wollen, falls die Großgeschworenen, welchen bas Material betreffend bie angeblichen Betrügereien im achten Precintt bereits vorliegt, wirtlich enticheiben follten, bag Betrügereien vorgetommen finb. ' Das Berbor in Sachen bes Schafer-Jadfon's iden Bahlftreites in ber vierzehnten Bard mar ebenfalls icon geftern Abend feinem Enbe nahe.

Die Führer ber "Bah=na=tons", ber Chicagoer "Tammany", machen fich gegenwärtig, um ihrem Grimm über bie bei ber jungften Wahl erlittenen Rieberlage Musbrud ju geben, bas Bergnugen, fammtliche harrifonianer aus ihrem Club auszuftogen. Die Letteren ficht bas um fo meniger an, als ichon jest viele Unzeichen bafür fprechen, bag boch bie unabhangigen Demofraten im Stabt= rath mit ben "Regularen" taum Sanb in Sand geben werben.

Der neu ermählte Stabt=Schatmeifter Peter Riolbaffa erflart, bag er am Montag feine Burgicaftspapiere gum Betrage von \$15,000,000 rechtzeitig gur Sand haben merbe.

Bempftead Bafbburne ftattete geftern bem Manor Gregier in beffen Office einen langeren Befuch ab und berieth fich mit bemfelben betreffs feiner und ber neuen Albermen am Montag Abend ftatt: finbenben Umtseinführung. Die Berren ichieben von einander mit einem freundschaftlichen Banbedrud.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die Kellner für eine gründliche Organisation.

Borbereitungen für den Arbeiterfetertag.

Die Rellner beabsichtigen am 1. Dai ben Soteliers und Reftaurateuren einen neuen Lohntarif, in welchem auch eine Regelung ber Conntagsarbeit vorgefeben ift, gur annahme gu empfehlen.

Die Bemegung, welche barauf bin: zielt, bie gefammten Rellner Chicago's ju einer großen Rorpericaft ju vereini= gen, icheint greifbare Geftalt anguneh= Um Mittmoch beschloffen bie Delegaten ber bestehenben Organisationen bie Berichmelgung fammtlicher englisch fprechenben Bereine gu einem einzigen, und bie Grundung eines Centralverbanbes vorzunehmen, in welchem bie beuts ichen Rellner-Bereine und bie von farbigen Rellnern gebilbeten Unionen vertreten fein follen. Much ben Organi-fationen ber Baftetenbader, Schanttellner und Aufterntoche foll ber Beitritt gu ber neuen Corporation gestattet fein.

Die Marmor-Arbeiter und bie Gerber ber Balter=Datley Co. befinden fich noch im Musftanbe.

In Greifs Salle tagten geftern bie Bertreter von 16 Arbeiter-Bereinigun= gen, um bas Programm für bie große Barabe am Arbeitertage (1. Dai) feft: guftellen. Es murde beichloffen, bie Nachpolititer von ber Theilnahme an ber Feierlichkeit auszuschließen.

Lefet bie Countage-Beilage ber "Abendpofi".

Rurg und Reit.

* In ber Granb Croffing Turnhalle, an ber 75. Gtr. unb Dobson Ave. gastirt morgen Abend bie Theatergefellichaft bes herrn Jean Bormfer in bem ameritanifchen Genfa: tionsftude "ber Leichenrauber von Chi= cago."

* Unter ben Aufpigien ber Gociety for Ethical Culture wird morgen Bormittag um 11 Uhr Berr William Galter in Grand Opera Boufe einen Bortrag halten über bas Thema "Gelbftjucht".

* Geftern übertrug Relfon Morris einen Theil feiner fürglich gebauten neuen Biebhofe an Armour & Co. und einen weiteren an G. &. Swift. Die Bofe haben Raum für 3000 Stud Bieh, und find, ba bie genannten Firmen täglich nur 2500 Stud ichlachten, für alle brei

* Die Bilberrahmenfabritanten find über bie geftern gemelbete Berhaftung mehrerer ihrer Berufsgenoffen, welche beschuldigt find, gablreiche Berfonen vermittelft bes "Crayon=Portrait=Schwin= bels" betrogen gu haben, begreiflicher Beije fehr aufgeregt. Gie haben befoloffen, gegen bas anftößige Befchaft vorzugeben.

* Der befannte Schaufpieler Cool White ftarb geftern in feiner Wohnung im Alter von 59 Jahren. Gine lange Reihe von Jahren befleibete ber Ber= ftorbene bie Stelle als Regiffeur im Boolen=Theater. Morgen frub findet bie Beerbigung vom genannten Theater aus nach Greenwood ftatt.

" Frau Margareth Chepherd, bie ehemalige Ronne, erflart, bag bie von ben meiften Zeitungen gebrachte Rach: richt, bag ihr Gatte unter Mitnabme ibrer gangen Raffe burchgebrannt fei, nicht gutreffe. Gie erflarte, bag ihr Gatte fie icon im Muguft lesten Jabres verlaffen habe, tropbem habe fie ihn uas ihren Ginnahmen unterftust. Die Stelle ihres Getretars werbe übrigens von einer jungen Dame verfeben, nicht

von ihrem Gatten. * Der etwa 22 Jahre alte Arbeiter Charles Lismeyer gerieth geftern Rach: mittag bei feiner Arbeit in ber Dobelfas brit von Sver & Doe, Ede Superfor und Green Str. mit ber linten Sand in bie Bahnraber ber Mafchine, wobei ibm bas Glieb ganglich germalmt murbe. Das Countyhospital nahm ben Berungludten auf.

Sprechende Preise.

Unziehende Bedingungen. Beliebte Ginrichtungen.

Martin Emerich Outfitting Co.,

261 und 263 State Str.

Möbel, Teppiche, Oefen, Haushaltungswaaren, Eisschränke, Kinderwagen und allgemeine haushaltungsgegenstände.

Baar ober leichte Abzahlungen. Die munichenswertheften Bebingungen,

Unfer Bahlfprud: Gewiffenhafte Geschäftsführung und ehrliche Werthe.

ohne Binfen ober Gicherheit.

Bollftandig-Solides Bartholy-3 Stude Schlafzimmer Set, Spiegel Spiegel \$9.48 Folding Betten, Upright und Mantel Fold-ing Betten, bestes Fabrifat u. Politur, 816.95

Jebe Größe und alle Polituren \$1.15

Bettstellen.

Teppiche. Ingrain Teppiche bon 181/26 aufwärts Bruffel Teppiche bon 471/26 aufwärts Deltuch von 21c aufmarts

Matten bon 18¢ aufwarts

Bringt biefe Zeitung mit Gud und erhaltet 5 Brogent Rabatt an Guren Ginfaufen.

-Martin Emerich Dutfitting Co.,-

Offen Abends offen bis 9 Uhr. 261 und 263 State Str. Zwischen Jackson & VanBuren.

Die Evangelifche Johannes : Gemeinde.

Das zweite Gemeinbefeft ber Evange: lifchen Johannes-Gemeinde murbe geftern Abend unter reger Betheiligung in ber Rordfeite Turnhalle abgehalten, und geftaltete fich ju einem fconen Erfolg. Der ftete rührige und ftrebfame Jugend: verein hatte unter Ludwig Schindlers bemährter Regie zwei Luftipiele einftus birt, bie, flott gefpielt, bie Unmefenben in Die heiterfte Laune verfetten. Bab= rend bas F. Behl'iche Luftspiel: "Ber Unbern eine Grube grabt, fallt felbft binein!" burch feine Braftifche Romit ben größeren Lacherfolg erzielte, berechtigten in bem befannten Mofer'ichen Ginafter "Raudels Gardinenpredigten" bie mit= wirfenden Damen ihre "Bufunftigen" in puncto Garbinenpredigten gu ben iconften Soffnungen. - Da ber von dwerer Krantheit fich eben erholenbe Berr Baftor Zimmermann ben iconen Abend noch nicht im Rreife feiner Ge= meinde verleben tonnte, vertrat ihn Berr Baffor Rraft von Buffalo, ber bas Fest mit einer berglichen Unfprache eröffnete. - Den Schlug bilbete ein flotter Tang.

Frau Linnemener unterliegt.

Frau Louise Linnemener hatte, wie fich unfere Lefer erinnern merben, bei Richter Tulen ben Antrag gestellt, bag ber "Frauen-Unterftütungs-Berein La Salle" gezwungen merben folle, ihr bie entzogenen Mitgliederechte wieber guguerfennen. Berr Tulen wies geftern biefe Forberung mit ber Begründung ab, bag er fein Recht babe, ben Berein gu einer feinen Statuten wiberfprechenden Sandlung zu zwingen.

Brieftaften.

Die Rechtsfragen werben beantwortet bon Julius Goldgier, 163 Randolph Str.

2. S. Wenn Gie monatsmeife auf un: bestimmte Beit gemiethet haben und Ihre Miethe punttlich bezahlen, muß ber Sauswirth Ihnen auf 80 Tage fundigen, und gwar

D. Der Berein hat bas Recht, olche Bestimmungen in feine Statuten auf:

G. B. Die Quittung ift gut. Dt. Rt. Benn ber gefundene Gegenftanb nicht einen Berth von wenigstens \$5.00 hat, brauchen Sie gar nichts zu thun. hat er jebod einen hoberen Berth, bann menben Gie fich an einen Friedensrichter, welcher Ihnen bas weitere fagen wird, Das Unzeigen ge-fundener Gegenstänbe zum Werthe von mehr als \$5,00 in ben Zeitungen ift allein nicht

Mar R. Wenn ber Boß Gie in Gegen: wart einer britten Person, oder burch eine britte Person, aufgesorbert hat, "bas Gelb, bas Sie gestohlen", gurudzugeben, bann ift bas ohne Zweifel eine Beleibigung, für welche Sie gerichtlich Genugthuung verlangen

2. D. Gie fonnen nach bem 1. Mai bei einem Friebensrichter eine Rlage wegen "for cible detainer" einleiten.

B. B. Rur bann, wenn er ein gericht= liches Urtheil erwirft hat.

5. Ch. Gie wurden vielleicht Schaben-erjab zugeiprochen erhalten, aber ichwerlich genug, um Ihre Roften zu bezahlen. Rach verschiedenen Andentungen in Ihrem Briefe gu urtheilen, find Sie ja nämlich mit bem Ilmzuge einverstanden gemejen und haben fo-gar Ihren Sauswirth beauftragt, Ihre Sachen ju paden. - Wegen bes Roffers geben Gie um Friedensrichter, wo man für Gie ein fogenanntes "Replevin = Berfahren" einleiten

B. BB. Bas Gie einmal gefdentt haben. fonnen Gie nicht wieber gurudverlangen. F. F. D. Berflagen Sie ben Mann und bie auf bas bann erwirfte Judgment

bin die Roblen beschlagnahmen und verfaufen. Sind die Kohlen von fo geringem Werthe, daß sich eine Klage nicht lohnen würbe, und liegen sie Ihnen im Wege, bann durften Gie unter ben vorliegenben Umftanben wenig babei risfiren, wenn Gie fie in irgenb einer Beije aus bem Bege

3. C. Bestrafung megen Fahnenflucht. 21. Cp. Gur bieje Saifon ift es fur Sie gu ipat, benn bie englischen Abendiculen werben nur im Winter abgehalten. In Betreff eines Lehrbuches für ben Unterricht im Rechnen wenden Sie fich an eine Buchhand-

R. F. 1) Die beutiche Reichsmahrung und das metriche Spfiem wurden burch Gefes vom 30. April 1874 im deutschen deiche eingeführt. 2) Ein Barrel enthält 314 Gal-lonen, eine Gallone ist eirea 8 455 Liter, ein Barrel enthält bemnach etwa 120 Liter. Begrabnif : Blumen und Blumenftude ge-liefert innerhalb einer Stunde. Sallagbert, Mabaih Abe. und Mouros Str.

Das Geheimniß unseres Erfolges

Unfere Bedingungen:

6 Stad eiegante geschniste Nahmen. Blüsch Bartor-Ginrichtungen. Dracht-voll besteht mitseiben-Bläsch mit ele-ganter Politur. • \$26.35 Ein solliber Eichen Ehzimmerflicht, eng ge-webter ein, feine bester gemacht . • 79c Rüchen-Stühle, zu Tausenden drei für . 50c

MaffiveRefrigerators. ColibCaf burch. \$7.25

Sange- und Stand-Bampen. 60c

Gas., Gafoline- und Del-Defen.

Solid Dat Gisidrant.....

Spigen-Gardinen

Bolliche Behandlung.

...\$5.00

\$5.00 Monat.

Miebrige Mreite, Moiner Geminn,

Beidte Termine,

Toded-Ungeige.

Freunden und Bekannten die traurige Kachrick, das unfer lieder Sohn und Bruder Ludwig Egerer, Satebäder, im Alter von W Jahren, nach turzem Lei-ben gestern Rachmittag 3 Uhr im Perrn entschafen ist. Die Beerdigung findet Sonntag Rachmittag bom Trauerbause, Ro. 142 Radpoleon Place nach dem Oat-wood Friedbofe statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden sinterbliebenen, Mutter und Geschwister. Friedrich, Marie, Conrad Egerer.

Zodes-Angeige.

Freunden und Bekannten die traurige Rachricht, daß mein geliedter Gatte Bernhard Molitor, nach fur-zen Reiben im Alter von 64 Jahren am Freitag Mor-gen um 31/4 Uhr gestorben ist. Die Beredigung sindet am Sonntag, den 26. April. 11 Uhr Morgens, dom Trauerhause 408 26. Str. auß, nach der St. Antonius-Kirche und von da nach dem Narien-Kirchhese katt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Sinterblie-benen

Marie Molitor, Gattin. Cart, Philipp, und Joseph Molitor, Rinber. Auna Catharina Molitor, Schwiegertofter.

Todes:Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Kachricht, daß unter vielgeliedter Sohn John Gigeland. Freitag Wbend 8 Uhr im Alter von 13 Jahren, 11 Monaten nach sins sohneitlichen Kranfenlager faust dem Gern enticklafen ist. Die Beerdigung fludet hatt am Montag. den 27. um 1 Uhr Rachmitags, dom Arauerhaufe, 3109 Bullman Sir., aus nach Oatwood Ermetery. Um stille Theilnahme bitten die trauernden hinterdiebenen.

Charles Gigeland } Citern. Louife Gigeland } Citern. Liggie, Lulu, Mana, Minne, John und M. Gigeland, Geldwifter. Ocemann Barn, Schwiegerfobn.

Zodes-Anzeige.

Freunden und Bermandten gur Radricht, bag mein gliebter Gatte Bilhelm Beder im Alter bon 48 ne Gatte Bulletin Beerdigung bom Araerhaufe Mentworth Ave., Sonntag Radmittag 2 Uhr Catwood, tief betrauert von den dinterdiebenen. Earoline Beder, Galtin, Willi, Joseph, Annie, Mamie, Joa, Kinder. Jojeph Beder, Bruder, Charles Todieben, Schwäger. Deurh Stephan,

Todes-Ungeige. Goethe Loge No. 422, D. O. H.

Den Brübern biermit jur Rachticht, bag unfer ge-liebter Bruber Emil Imagerberg, gestorben ift. Die Beredigung findet om Sonntag, den 28. Abril, Rachmittage 2 Uhr von 428 Chhourn Moe nach Mun-bers Friedhof statt. Die Orbensbrüber versammeln sich puntt 1 Uhr 30 Min. in ber Logenhalle. Gernach Biecht, D. B. Carl Rofinf, Sefreicht.

Zodes:Mingeige.

Allen Bertvaubien und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau Satharine Nei-mers geb. Darms, gestern, ven 24. Abril. Wregens Ky übr, stig im Gerun entsplassen is. Beerdigung sindet Sonntag, den 28. Abril. Dormitags 10 flbr, dom Trauerbaule, 780 Dudley Str., aus satt. Um stille Thetlnahme dittet "Jodin Neimers, Gatte. 11 nedit zwei ummündigen Kindern.

Se fi or be n: Clife Selimann, im Alter bon 3 Jahren und 11 Monaten, geliedte Tochter bon Char-les und Mary Heltman. Beerdigung Sonutag 2 Ub-Rachmittags bom Trauerhaufe, sel Lincoln Abe. aus nach Wunders Kirchof.

Seftorben: Thefla Aifola, am 25. Abril, 358 Uhr, im Alier von 61 Jahren. Beerdigung findet ftatt Montag, I Uhr Radun vom Trauerhaufe 441 R. Sin-coln Str. auf, nach Rofe hill. Thad, 3. Bartho-lomäus, Frank und Anna Aifola, Linder.

Seftorben: **Rael Dittrid**, geliedter Gatte von Emilie Dittrid, am 24. April. in Witer bon 77 jahren, Beerdigung lindet am Sountag, den 28. April, Kachmittans I Uhr bom Trauerhaufe, 124 29. Huron

Sestorben: **Ragdalena Willer**, am 23. April 1891, im Alter bon 36 Jahren. 5 Monaten und 17 Tagen. Berbigung am Sonntag, den 26. April, bon 60 Cleveland due, aus nach Munders Friedhof. Soward Miller, Gatte.

Achtung!

Alle Diejenigen, welche Luft haben, einen Dents iden Militar Berein grunben gu belfen, find er fuct fid Countag, ben 26. April, Radmittags 2 Uhr, in 1057 Roben, Ede Moore Etr., ein-Mehrere alte Coldaten.

SASH-, DOOR- and MILL-HANDS! Grideint Alle! Montag Abend. ben 27. April findet in 120 W. Lake Str. eine Berfaumlung ftatt, um die Frage des Arbeiterfeisrtags am L. Mat zu beipre-frag

NORDSEITE TURN-HALLE. **CONCERT**

Ausgeführt von 45 Mufifern unter Leitung ben Prof. A. Rosenbecker. Mufang & Uhr. Gintritt 25 Cents.

Wollt 3hr wiffen, warum der größte Shop in Chicag jum Zehustunden-Sustem jurudgegangen ift?

Große Maffenversammlung unter den Aufpigien der Architectural fron Workers UnionNo 1, Chicago. Countag, 26. April, Radmittags 2 Uhr. Carpenters Palic, 167 C. Baihington Str. Alle Scrollarbeiter. Schniede und Jimigers find freundlight eingelaben. R. Praunschweig wird in Deutsch sprechen.

An Damen! Das berühmte und als unichablich befannte haavertilgungsmittel jn baben bei Gran D. Beig. 318 Rilmante Am., L. Fl. Gefichthaare in 2 Minuten

S. E. GROSS'

Freier Palast-Excursionszug

Grossdale

Verläßt das C., B. & Q.-Depot, Ecke Canal und Adams Str.



Morgen, Honntag, 26. April,

Um 1 Uhr 45 Rachm. — Freitidets in beliebiger Angaft gu haben am Stationsthor, gehn Minuten vor Abgang bes Buges.

Lotten-Räufer sollten die Lotten für \$150, \$175, \$200 und aufwärts besichtigen; \$25 bis \$50 baar, Rest \$5 bis \$15 monatlichund lange frift.

Beimathsucher sollten die Häuset für \$2400 bis \$4600 besichtigen; \$300 bis \$400 baar, Rest \$25 bis \$40 monatlich lange frift.

Gerabe eine Meile meftlich won Riverfibe und 12 Meilen vom Stadtheufe, wo bas Lanb serade eine Weite westlich von Kiverside und 12 Neiten vom Stadigmie, wo das Land eine Erhebung von 43 fuß über dem Spiegel des Michiganiees erreicht, ist Großdale gelegen. Seine beherrichend Lage gewährt einen herrlichen Ausbild auf eine der schönsten Katurgegenden und giebt außerdem den Grundeigenthumskäufern Gewähr dafür, daß es vollständig entwässert ist und folglich durchaus gesund sein muß. Umgeben im Korden, Süben, Dien und Besten von dichten Baldungen schöner, alter Bäume, enthält Großdale in der Ihat außerordentlich schön eine durchaus prächtige Baustellen.

Die bereits vorgenommenen Berbeiserungen vermehren bie natürliche Schönheit bet Stabt noch gang bebeutenb, jodag fie feiner anderen an ber Linie ber G. B. & D. nach: Stadt noch gang bebeutend, fodaß fie keiner anberen an ber Linie ber C. B. & D. nachfiebt, eine Linie, bie wegen ihres ausgezeichneten Borftadt-Dienftes rasch berühmt wirb. Durch Großbale laufen jest täglich 44 Buge. Es ift fest noch ein neues Gekeise gelegt worben, um ber vermehrten gabt ber Juge Rechnung gu tragen. In Grofbale befindet fich bas iconite Borftabt-Depot auf ber Linie, ebenfo ein schoner Park, in welchem heute über 3000 blubenbe Tulpen, Spacinthen und Crocuffe nebit einer großen Angahl von Geraniums, Rofen u. f. w. zu feben find. Der Parf trennt die Bahn von bem Bohnbezirk, sodas alle Störung von Geiten ber vorüberfahrenden Buge vermieden wird. Gin geräumiges Theater, hallen: und Labengebaube, cauffirte Boulevarbs, Abzugecanal, Stragenlampen und breite, icon gelegte

Fupfteige. Bor jeber Lot in bem Eigenthum sind große, schöne Schattenbäume gepstanzt worden, die, wenn fie herangewachsen sind, in Berbindung mit dem umgebenden Naturwalde Großebale Anspruch auf dem Namen "The Vart City" geben werden. In dem ganzen Eigenethum sind angemessen Baubeschränfungen eingesührt worden, jo daß sich alle Käuser einer durchans unanflößigen Rachbarschaft versichert halten können. Es sind bereits viele Wohnshäuser errichtet worden, die von 81,500 bis 85,000 kosten. Schulen, die und Kreden verben balb folgen. Es wird thatjächlich von ben lettjährigen Räufern ein Baubuhm in

Delere Saison erwartet. Rehmt die jedige Gelegenheit wahr, Großbale zu besuchen, seine prachtvolle Scenerie, reine, gesunde Auft, seinen ichonen Park mit Blumen zu genießen und euch selbst von der Richtigfeit ber Angaben über feine Bortrefflichfeit gu überzeugen.

Der große freie Ercurfions: Jug fahrt morgen, Sonntag, den 26. Abril, Puntt 1 Uhr, 45 Min. ab. Kommt ja rechtzeitig! Freitidets am Bahnhofsthor zehn Minuten vor Abgang bes Zuges. Jwifchen dem Bahnhof und Großdale wird nirgeuds angehalten:

S. E. GROSS

Südoft: Gde Dearborn und Randolph Str.

GALAVORSTELLUNG. CONCERT & BALL

Turnverein Vorwserts, jum Besten der das kreisturnsest besuchenden activen Lurner und Alsterstiegen. Sonn tag. den 28. April, in der Borwätts Kurnhalle. Ackets 25e.

Erftes großes Conzert und Ball arrangirt bon ber

Anollo Concertina Circle in Walshs Neuer Halle, Gde Milmanfee Mbe. und Roble Cir., Samstag Abend, 25. April 1891.

Tidets 25 Cts. @ Berjon. dapsfall Deutsches Theater in McBiders. Conntag, ben 26. April 1891:

Borlette Borftellung ber Saifon: Die Honne.

Luftipiel in 3 Atien bon Baul Sinban. Sige find in McBiders ju haben. Dugend-Tidets ba-ben nur noch für diese Borftellung Gultigfeit. bil

Deutsches Stadt-Theater m Freibergs Opernhaus, State und 22. Str., Conntag. Zum ersten Male in Chicago! Dr. Graft "GENOVEVA VON BRABANT!" Dit brillanter Ausftattung unter Regie bon Dreet tor Dt or i to Sabn.

AURORA TURNHALLE Benefis für Abolf Selig: Pechiculae (The City Directory). Muellers Halle. frias Benefis für Ludwig Schindler: Ele weiß Etwas. Hoerber's Halle.

Bruder Liederlich. brohe Posse mit Gesang u. Tang in 3 Aften v. E. Pohl Apollo - Theater.

Liebe Onkel. GRAND CROSSING TURN-HALLE, Ede 75. Str. und Dobson Abe. Countag Mbend: Der Leichenræuber von Chicago.

Practiges Raturbild. IAGARA FALLO IVIN CHICAGO

Chicago Turngemeinde Großes Schauturnen. berbunben mit Shülerturnen.

Conntag, ben 26. April '91, Abends 8 Uhr. Unter Mitwirfung ber Gefangsfektion und barauf Ginteitt 25 Cents. Zurner frei. Der Turnrath.

Grokes Mai-Schaulurnen. CENTRAL Concert u. Ball CENTRAL Turnberein, Samstag, den 2. Mai, CENTRAL TURN HALLE TURN-VEREIN Titlets 25c @ Perfon, an ber Raffe 50c.

Arokes Mai-Schaulurnen und BALL, - beranftaltet bom -

Turnverein Einigkeit

9. Mai 1891, in ber EINICKEIT TURNHALLE, 710-714 Bine Island Abe. Gintritt 25c. @ Perfon. Anfang 8 Uhr Abenbs.

Fünftes Stiftungsfest SOCIALEN TURN - VEREINS Schauturnen, Concert und Ball, am Countag, ben 26. April 1891,

in der Socialon Turnhalle. Aufang Nachmittags 2 Uhr. Tidets 25e für derr und Dame, un der Kaffe 25e @ Person. dosab Drittes Stiftungsfeft

- bei -Arbeiter Liederfrang,

A. U. V. O. verdunden mit Concert und Ball unter geläffiger Mitwirkung unferes Lamendors in Fols' Malle, North Ave. und Larradoed Str., Counted, Deu 26. April 1891. Aufang 3 Uhr Nadmil-tags. Idets 25c für herr und Lame. An Galle 50c Person.

Camftag, Den 25. April 1891. GROSSES Docal- u. Instrumental-Concert Sänger-Halle, 145 NORTH AVE Cingang jur habe en Dapton Cir. Andgegeichnetes Brogramm. Unfang bed Comercischen Rach bem Concert "Dall." Au recht gabiteidem Beinde labet expedent ein Burcht gabiteidem Beinde labet expedent ein Beute Merit, 246 Rerth Arec

Berlangt: Grauen und Dabden.

Berlangt: Mabden für handarbeit. 41 B. Rar

Berlangt: Gin Rabden für allgemeine hausarbeit 3310 S. halfted Str. frfal

Bergungs-Begweifer.

McRiders - Potta. Grand Opera Soule-A Trip to Chinatown. Chicago Opera Soufe - McCaul Opera Co. Columbia Theater - Den and Bomen. Booleus - G. S. Billarh. Banmartet - Rafbions. Academy of Music - Corinne Jacobs Clark Str.=Theater - Money Mab. Binbfor — Dan Sully. Alhambra — Thatchers Minstrels. Bavlins - Maggie Mitchell. Beoples - Baibis Sifters Rovelty Co. Mabifon Str. Opera Soufe. - Bariety.

Inrnverein Freiheit.

Stanbarb - Burlesque.

Beute, Samftag Abend, veranftaltet ber Turnverein Freiheit in feiner Balle, 8609-3611 G. Salfteb Str., ein Shauturnen mit barauffolgenbem Ball, beffen Reinertrag bie Reifetaffe ber Riege ftarten foll, bie fich an bem Rreis: turnfeste in St. Baul betheiligen wirb. Die Arrangements find berart getroffen, bag ein genugreicher Abend mit Beftimmtheit gu erwarten ift.

Gegen Suften, Salsweh, Ath. mungsbeschwerben, Ratarrh, und andere Rrantheiten gibt es fein befferes Beilmittel als "Brown's Brondial Trodes". Meberall gu haben, 25 Cents.

Cheidungeflagen.

Die folgenben Scheibungsflagen mur: ben geftern eingereicht: Robert 2B. gegen Florence Marton, megen Berlaffens. Clara S. gegen Frant R. Stull, megen Graufamteit. Catherine gegen James Reoch, megen Graufamteit und Ber: laffens. Benry 2B. gegen Barriet 2. Boyd, megen Berlaffens. Mellie gegen Stephen Sullivan, megen Chebruchs. Abbie L. gegen William G. Reeves, wegen Bigamie. John gegen Unn De-Rengie, megen Chebruchs. Erneftine B. gegen Johann Ufcold, wegen Ber-

Beichieben murben: Inga von Beter Relfon, megen Berlaffens und Trunt= fucht. Lena von Afber Brown, megen Graufamteit. Mary G. von Dichael 5. Moran, wegen Graufamfeit. Emma R. von Mils & Malmstrom, wegen Chebruchs. Argle Maggie von John Meyer, wegen Truntfucht. Richard 3. von Effie R. Reynolds, megen Chebruchs. Unbrem von Catherine Janfen, megen Berlaffens. Gligabeth 2B. von Charles B. Simrell, wegen Chebruchs.

Scirathe-Licenzen.

Die folgenben Beiraths-Licenzen murben ber Office bes County=Clerts ausgestellt: C. Rimmermann, Gertrube Leuich. A. Cohen, Betty Meyer. Julius Engel, Augusta Druzel. Jacob Nichaed, Martha Eliotson. Emil Rlat, Maria Oberbed. Albert G. Epison, G. Blanche Biege, Martin Bagersti, Cophia Kalamarsta. G. Roller, Maria Riebel M. Meier, Johanna Karfel. William Barber, Fannie Carrington, Jiaac B. Sill, Umanda Beifid. 2B. Beftphal, Olga Abott. Christian Reinhardt, Mary Schuler. William F. Aner, Mathilbe Big. Muguft Sildmann, Mary Ebgecomb. S. C. Allenbaugh, Iba Jaction. Charles Laube, Mary Reljon. Guftus 28m. Sallemann, Jennie Ricols.

Tobestane.

Im Nachftehenben beröffentlichen wir die Lifte des Deutschen, über beren Sob bem Gesundheitsamte gwi-ichen gestern Stittag und beute Rachricht guging: | Joen gekern Stittag und beute Radvidit juging:
| Georg Denmerie. 13 Aberbein Str., 1 J. 11 D. 7 T.
| Konis Ernft. & Barrabee Str., 10 M.
| Emil Hoffmann, 917 38. Str., 25 J.
| Magdalene Wilker, 63 Siebeland Ave., 56 J. 5 M. 11 T.
| Caroline Fifder, 142S Diveries Str., 26 J. 4 M.
| Priedrid Dentel, 140 M. Duron Str.
| Rarl Dittrid, 124 M. Duron Str., 77 J.
| Denty Nehold. 107 W. Erie Str., 24 J.
| Priedreite Ambrunn, SSI Wells Str., 25 J. 9 M. 3 T.
| Denviette Gubt., 36 Remton Str., 78 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 78 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 23 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 23 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 28 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 28 J.
| Denviette Gabt., 36 Remton Str., 3 J.
| William Edyschot, 5306 Emerald Ave.
| Clara Goldmann, 172 M. Divition Str., 9 M.
| John Otter, 525 Cramfield Wee, 48 J.
| William Edders, 303 M. 18 Str., 1 M. John Offer, 322 Cramfield Ade., 48 J. Milton Kiechers, 803 W. 18. Str., 1 M. Seorg Wiriching, 683 Hohne Ade. Clibet: Rathmann, Counth-Hofpital, 25 J. Dabib Goldblum, 22 Renfington Ade., 5 J. 5 M. 9 T. Wibert Heitder, 29 Woffat Str., 1 J. 2 M. 10 T. Winnie Ardger, 164 Myrtle Str., 10 M.

Bauerlaubniffdeine

wurben an folgende Berfonen ausgestellt: James Boot, zweiftod. Frame-Flats, 1020 George Str., \$2,400 ; George Leony, einftod. Frame-Cottage, Duncan unb 82. Sir., 81,000; Ira Perburg, zwei einstöd. Frame-Cottages, P Ave. unb 107. Str., \$1,000; F. Beachart, zweistöd. Frame-Flats, 50. und Throop Str., 81,000; D. C. Woods, zweis ftod. Frame: Wohnhaus, Sherman und 78. Str., 83,000; S. Coogan, 14ftod. Frame: Cottage, 60. und Winter Str., \$1,800; 3 B. Dowling, breiftod. Baditein-Rlats mit Reller, 264 Center Ave., \$6,000; R. H. Fleming, zweistöd. Badftein-Flats, 3543 Cottage Grove Ape., \$30,000; Edward Krop, zweislöd. Backein-Flats mit Keller, 8138 Laurel Str., \$3,000; John Göbl, zweislöd. Backein-Flats mit Keller, 452 Kairfield Ave., \$1,800; F. Feiereise, zweistöd. Frame-Flats, Sheriban Str. und Censtern Land Constitution of the Constitution of th ter Ave., \$1,200; Frau C. Schrell, einftod. Badftein-Anbau, 230 R. State Str., \$1,200; J. Gibbs, einflöd. Frame-Anbau, 992 Cali-fornta Ave., 81,000; E. G. Laubauiß, 11-flöd. Frame-Cottage, Beoria und 60. Str., 81,400; D. Olson, einstöd. Frame-Cottage, 5782 Aberdeen Str., \$1,000; M. A. Bartlett, einftod. Badftein-Anbau, 164 Dearborn Str., \$2,000.

Chicago, 24. April 1891. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel. Gem il fe. Rartoffeln \$1.00—1.10 per Bufhel. Suge Rartoffeln \$3-8.50 per Barrel rmuba-Rartoffeln 810—11 per Bbl. Alte Rothe Beten \$1.65-1.75 per Barrel. Beiße Ruben \$1.00-1.25 per Barrel. Rwiebeln \$5.50-6.00 per Barrel. Sellerie 25-35c per Bufchel. Robl 84.00-6.00 per Sunbert. Spinat 50e per Rifte. Butter.

Beste Rahmbuter 28—24c per Pfund; gestingere Sorten variirend von 18—25c.
Butterine 18—20c per Pfund.
Kāse.
Boll = Rahm = Kāse. Chebbar 114c pe.
Pfund; seinere Sorten 12—13c per Pfundr

Schweizer Rafe 18-18gc per Pfunb. Früchte. Rochapfel \$8.00-4.00 per Barrel; beffere Sorten 85.00-\$6.00 per Be

geben bes Geflügel. Sühner 10c per Pib. Truthühner 11-18c; Enten 10-11c; Ganje \$4.00-6.00 per Opb. Frifche Gier 18c—184. \$\text{0 af e r.}\$
\$\text{Ro. 2, 57-58}; \$\text{Ro. 8, 55\frac{1}{2}-58}, \text{\$\text{0 e u.}\$}\$
\$\text{Ro. 1, Thimothes \$14.00-15.00}, \text{\$\text{Ro. 2, \$12.00-18.00}}\$

Der Bergarbeiter Congres.

In Baris hat Anfang April ein internationaler Bergarbeiter - Congreß getagt, auf welchem England, Frantreich, Deutschland, Belgien und bie Ber. Staaten bertreten waren. Rach ben Berichten ber beutschen Beitungen bat bas Ergebniß ben bochgespannten Erwartungen bes rabicalen Theiles ber Einberufer infofern nicht entfprocen, als meber bie allgemeine Arbeitsein. ftellung beschloffen, noch auch bie angeftrebte Grundung eines internationalen Bereins burchgeführt worben ift. Damentlich auf die lettere Thatfache ift besonberes Gewicht zu legen, ba bie Grunbung eines folden Bereins bie nothwendige Bedingung für eine allgemeine Arbeitseinstellung zu fein icheint, weil nur ein folder Berein bie Ginbeitfich. keit der Leitung und die Beschaffung ber nöthigen Gelber verburgen tonnte. Wenn ber Congreß biefer Frage überhaupt gar nicht eingehenb nabege treten ift und fie ber Beichlußfaffung bes nächften Congresses vorbehalten hat, fo lag bie Schuld baran, bag man fich über bie Frage ber Abstimmung nach Ländern ober ber Ropfzahl ber Mitglieber - nicht einigen fonnte. Bas bie allgemeine Arbeitseinftellung anlangt, fo ift biefelbe gwar im Grundfat angenommen, thatfachlich aber abgelehnt worben, allerdings nur aus taftischen Grunden. Die Belgier fünben an, bag fie unter allen Umftanben und febr bald eine _nationale" Arbeit3. einstellung veranftalten wollen, wobei fie ben Sintergebanten begen, bag fie vielleicht doch die Bergleute auch anderer Lamer burch bie Gemalt bes Reifniels mit fortreißen konnten, wogu jedoch nur wenig Aussicht vorhanden ift. gegen hat fich ber Congreg, bereit erflart, ben Belgiern infofern gu Silfe gu tommen, als bie Bergleute bie Rohlenerzeugung in ihren Ländern einschrän-

Es fann bas wohl nur fo geschehen, bag man an einzelnen Bechen fürzere ober längere Ausstände herborruft, um bie Rohlenerzeugung fo zu vermindern, bag fie nur für ben Bebarf bes eigenen Landes ausreicht, und bag eine Musfuhr unmöglich wird. Es wird fich nun geigen muffen, ob bie Arbeiter foviel Solibaritätsgefühl befigen, um ohne Aussicht auf Bortheil und zu ihrer eigenen Schäbigung, lebiglich jum Beften ber Belgier gu feiern; auch fragt es fich, ob die Arbeitgeber feine Baffen gegen folde Musftanbe finden werben, bie lediglich auf internationaler Abmamachung beruben und nicht burch bie Arbeitsverhältniffe bes eigenen Bertes bedingt werben. Trop aller Streitige feiten, die mehrfach auf bem Congreg ausbrachen und einen fehr icharfen perfonlichen Charafter annahmen, find bie Bertreter ber Bergarbeiter gulept boch in voller Ginigfeit auseinandergegane gen und werden auch wieder aufammentreffen. Die burch bie Congresse permittelte perfonliche Befanntichaft ber einzelnen Arbeiterführer und nicht am menigften ber private Gebantenaustausch unter ihnen baben eine in ihren Folgen nicht zu unterschätenbe Unnahe. rung zwischen vielen berfelben bervor gebracht. Es ift anzunehmen, ban neue Congresse beffer borbereitet fein merben als ber gegenwärtige, und wenn bann noch die Beitlage gunftiger fein follte, tonnen biefe Congresse zu einem gang gewaltigen Machtfactor werben.

fen wollen, bamit bie belgischen Werfe

fich nicht mit ausländischen Rohlen ber-

feben tonnen.

Der "Temps" bemerkt hinsichtlich bes Congreffes ber Bergarbeiter, es mare flüger und praftischer, auf die Chimare einer universellen fofortigen Lösung ber bie Grubenarbeiter betreffenden Fragen zu verzichten. Sicher wurden bie Urbeiter leichter und rafcher ihre Arbeitsund Eriftenzverhältniffe verbeffern, wenn fie die biesbezüglichen Probleme allmählich und ben örtlichen Bedürfniffen entsprechend lofen und ben Beg fdrittweiser Entwidlung anftatt ber revolutionären Methode gehen wollten.

Cipildienftreform im Flottenbau.

In ben Marinebauhöfen ber Bet Staaten hat ftets eine arge Gunftlings wirthschaft geherrscht, einerlei welche Partei am Ruber fein mochte. Der gegenwärtige Marineminifter Tracy will jedoch dieje Wirthichaft abichaffen und hat baraufhin verschiedene wichtige Befehle erlaffen. "Der Anfang mit bem neuen Blan,

in ben Marinebauhöfen nur tüchtige

Leute anzustellen und bie politischen Abfappolirer, Die nichts thun wollen, als ihre Bezahlung einzuftreichen, wenn möglich auszuräuchern, foll mit bem Broofinner Bauhof gemacht werben. Um und nach bem tommenden 1. Juni werben fammtliche Bormanns- und bie jog. "Mafter-Mechanics"-Stellen ba-Dieselben umfaffen fechzebn Stellen, und haben die jehigen Inhaber biefer Stellen bas Recht, fich bei einer Concurrenz-Prüfung zu betheiligen, die in Brootlyn am Montag, den 11. Mai, beginnt. Die betr. Untersuchungs Commission besteht aus Officieren ber Marine, namentlich aus solchen bes Corporations- und Ingenieurs-Departements. Nach bem Bericht biefer Commission werben fodann bie betr. Bormanner u. f. w. ernannt. Am 1. Juli wird baffelbe Experiment mit bem Marine-Bauhof in Norfolt, Ba., vor-

Der nächste Schritt, um ben öffentichen Dienft in bem Marinebauhof gu beffern, wirb bann ber fein, für bie gewöhnlichen Arbeiterstellen das "Listen-instem" einzuführen, bemzufolge jeder Bürger das Recht hat, sich in einem Marinebauhof als Arbeiter zu mel-ben, und angestellt zu werden, wenigftens probeweise, wenn er an bie Reibe bmmt."

Die "Abendpoft" hat 40 AngeigerAm nahmeftellen, welche burd bas Zelebhou mit ber hauptoffier in Berbindung fieben.

* In bent Saufe 764 Paulina Str. brach gestern Abend gegen 8 Uhr ein Brand aus, ber einen Shaben von etwa \$800 verurfacte. Berficherung ift por-

Gin weiblider Dafdinift.

Fraulein Annie be Barr, von 262 Mohamt Str., legte geftern vor ber gus ftanbigen Brufungsbehörbe ihr Dafdies niften-Gramen ab, und erhielt bie ges munichte "Ligens". Die Genannte bebient bereits eine Reihe von Jahren eine Dampfmafdiene, und gwar gulett in ber "Bee Sive Laundry" ,743 Bells Str.

Ahtung!

Meinen merthen Runben bie Nadricht, bak ich meinen Galoon und Gartenwirthicaf neu renovirt und bestens eingerichtet habe. Eröffnungs = Anzeige später. Ilm Bufpruch

C. D. NUTZHORN. Ro. 610-612 California Mive gegenüber Dumbolbt Bart, nabe Dibifion

Dentiges Reftaurant und Boarding-Doufe, Board ber Bode ober Monat. Schone Bimmer und gute Berpflegung gu maßig Breifen. famobin

Groke Gröffnung meines Saloons 178 Belle Gtr. Beute Abenb. Rubolph Brennete.

Bu verkaufen:

Die befannte Wirthicaft Old Sharp Corner Gde Cheffield und R. Glart Gtr., ift febr breis würbig, wenn balb genommen, gu bertaufen.

Verlangt unlers find von \$15 bis \$50 p. Moche zu verdienen, mögen fich melbar

Aleine Anzeigen.

Commerce: Bldg., 16 Bacifie Abe., Bimmer 70.

1 Cent bas Bort für alle Angeigen Berlangt: Manuer und Anaben.

Agenten, aufgehaht! Reul Reul Reul Unfer praktischer Musterfasten jeht nur 22.50. Unfere Saushaltungs-Artifel, die jede Fran haben will und muß, jeht gum halben Preik. Geoher Berbienft für Verkaufer. Ebrecht zeitig bor, ehe alle berfauft sind, bei der Jüssels Speciality Co., Nordwestede Madison und Nartet Str., Zimmer 310.

Berlangt: Gin guter ftarter Junge in einer Badere gu belfen. 2509 G. halfteb Str. Berlangt: Agenten für einen Frühjahrs- und Som nerartifel, guter Berdienft. 518 W. Rorth Ave.

Berlangt: Dauftrer für einen gutgebenden Artifel. Docar Bogel, 36 Weison Str. famodis Berlangt: 3mei Stripper-Jungens. Rachzufragen 1517 Diverfeh Str. Berlangt: Gin beuticher Junge bon 18-20 Jahrer er etwas bom Butchergeschäft berftebt. 77837. Str. Berlangt: Operators an Cloats. Guter Lohn be-ablt. 742 R. Afbland Abe.

Berlangt: Gin Gomiebe-Belfer. 766 9. Salfteb Berlangt: Reinlicher junger Mann mit Zeugniffer ım Pferde ju beforgen und Wagen zu treiben. 1500 Milwaufee Ave.

Berlangt: Ein junger Mann um auf 2 Pferde aufspudoffen und sich nüglich um's Haus zu machen. Zu rtragen Sonntag früh den 8—9. 519 R. Clarf Str., L. Floor.

Berlangt: Ein Mann bon 17—20 Jahren, un Saloon zu arbeiten; muß beutsch und englisch fpri 193 West Division Str. Berlangt; Ein guter Painter. 4451 Wentworth Aben Saloon.

Berlangt: Bainters. 1000 R. Rodwell Str., nah Berlangt: Ein guter Rodichneiber bei Moche. Nach-ufragen Sonntag und Montag. 109 Lincoln abe. Berlangt: Ein Schneiber, bauernbe Beschäftigung, 84 Belben, Ede Bincoln Abe. Berlangt: Gute Rodioneiber. Reinte & Sipe, 271

Berlangt: Rab-Rafdinen-Agenten, bie beutich fpre-chen, gute: Bobn und beständige Arbeit. 128 Blue 36-land Ave. Berlangt: Drei gute Weber an Rag - Carpet und Rugs, beständige Arbeit. D. Bruder, 4434 Wentworth Abe. famoois

Berlangt: Carpenters. 128 Melrofe Str. Verlangt: Painter. 9 S. Canal Str., im Salvon, zwischen Kandolph und Washington Str., bis 7 Uhr heuse Abend.

Berlangt: Möbelfcreiner. 950-952 Rorman Abe. bumbolbi Part. Berlangt: Junge, 14-16 Jahre. 426 Belle Str. 1 Berlangt: Awei gute Rodmacher, stetige Arbeit. 2476 Archer Ave., R. Wüller. frjamos

Berlangt: Ein Junge von 14 bis 15 Jahren, um ein Pferd zu beforgen und fich sonst nüglich zu machen. Nachzufragen 395 Larrades Str. frjamo3 Berlangt: Gin guter Rodioneider an Rundenarbeit. 917 Clhbourn Ave. ffat

Berlangt: Junger Mann von 15—18 Jahren um auf der Farm zu arbeiten. 517 R. Lincoln Str., nabe B. Division. fias Berlangt: Ein junger Mann jum Bettenmachen; iner, ber bie Arbeit berfteht. 330 G. Clart Str. ffl Berlangt: Painters, nur gute brauchen fich zu mel-ben. Chas. Hoffmann, 848 R- Daifteb Str., nahe Center Str.

Berlangt: Carpenters, nur gute Trimmers. 459 R. Wood Str. fri3 Berlangt: Gin Junge, um in ber Baderei zu helfen. 91 Oft Chicago Abe. frfas Berlangt: Ein Mann für allgemeine Arbeit im Baloon. Teutonia House, 107 5. Abe. dofrsas

Berlangt: Ein guter Junge. 14—16 Jahre. ber gut beutich und etwas englisch berflett. für Michwagen; muß da Board nehmen und schlafen. We Washburne Abe. Berlangt: Agenten jum Berfauf von Lotten in den neuen Stocharbe in Xolleston, Jad. Perry Ruffell, Finimer 35, 182 Mashington Str. bin5

Berlangt: Frauen und Madden.

Baben und Fabriten. Berlangt: Sute Maschinen - Madden an Dofen. Stetige Arbeit, guter Lohn, Dampstraft. 677 Ett Grobe Abe. Berlangt: In einem Wholefale-Rinder-Clothing-Geschäft gegen wöchentliche Bezahlung 6 bis 8 Mafchr-nen- und handmabden. 225 29. North Abe., nabe R. Alpland Ave. Berlangt: Mehrere Mabchen an Mafdinen hofen gu naben. 192 Canalport Ave. famobis

Berlangt: Agentinnen für leicht verkäufliche Artifel hoher Berdienst, 513 W. Rorth Abe. fa-mit Berlangt: Mädchen, nicht über 15 Jahre, an fünstlichen Blumen zu arbeiten. Bezahlung während der Lebrzeit. Arbeit das gunze Jahr. 1498—1490 Mitwaulee Abe. Berlangt: Maschinenmadchen und Finispers an Moats. 661 R. Franklin Str. famos

Berlangt: 4 fleine Mädchen jum Lernen und Ma-schinenmadchen an Röcke. Fred. Schwidt, 791 R. Sal-fteb Str., 3. Etage. smbil Berlangt: Eine gute Aleidermachezin und ein Behr-nädchen. 402 Wells Str. Berlangt: Debrere Frauen jum hofenfinifden in 202 henrh Str. friamol8 Berlangt: 6 Madden bei hand zu naben und Mann zum Abbügeln an Shopvöden. 136 W. Rorti Abe., Ede Roble, im Basement. frsamoi

Berlangt: 6 Gund-Mabden an Roden. 189 Am borofe Str. bofrfall Berlaugt: Rieines Madchen, um im Schneibershat aben auszuziehen. 161 Cornelia Str. bofrfal

Rauf- und Bertaufs-Mingebote.

Bu bertaufen: Junges Pferb und Wagen, billig Berlangt: Gine altliche Frau bet zwei alten Leuten. 161 haftings Str. fmol Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche hausarbeit 662 20. Abams Str.

Berlangt: Junges Madden bei Kindern fen mahrend bes Tages. Rachzufragen 360 Str., 1. Flat, nabe Genter Str. Bu bertaufen: Gin fomerer Single Arnd-Bagen 29-31 R. Desplaines Str. Berlangt: Gin Diabden bet ber Sausarbeit gu jelfen. 279 La Salle Abe., 3. Flat. frjalt Berlangt: Gin Madden für hansarbeit. 370 Mo-hawf Str. Bu bertaufen: 3mei Bferbe. 55 Wieland Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Arbeit. 41 Weft 12. Str. framoly

Berlangt: Gin Mabden für Gausarbeit. 178 Bo friamol Berlangt: Ein l6jähriges Mäbchen für Hausarbeit. Oben. 309 Osgoob Str., Rorbseite. midosat Berlangt sosort: 300 gute Mädchen jeder Rationali tät sir allgemeine Hausarbeit, aweite Urbeit, al Ködinnen zu. "The Reader", Freies Stellenbermitt lungs-Bureau, Ede State und Abams Six. dosa

Berlangt: Gin Madden für hausarbeit, braucht nicht zu waschen. 291 Part Abe., zwischen Gobne und Leavitt Str., Westseite. Berlangt: Gine alleinstehende Berfon für leicht hausarbeit. 134 Milton Ave., unten. famol Derlangt: Ein beutsches Mabden, bas tochen, wa-den und bugeln taun. 468 BB. Chicago Abe. 11 Berlangt: Ein Mädden, das gules Deutsch sprickt, gur Beauschitgung von zwei Atudern. Rachzufragen 425 La Salle Ave., 1 Treppe, links. Glogauer. O

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 102 Milwantee Abe., in Baderci. famos Berlangl: Gin ftarfes Daboen für allgemein ausarbeit. 773 87. Str. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 675 S.

Berlangt: Gin orbentliches Mabchen für allgemeins ausarbeit. 550 B. Division Str. Bestangt: Ein gufes Mädchen für allgemeine Haus-arbeit. 319 Webster Abe. Berlangt: Deutsches Mäbchen für allgemeine Saus-erbeit. J. Serton, 351 E. Indiana Str. 4

Berlangt; Gine reinliche Fran in gefestem Alter, bie nem gutftebenben alten Mann ben Saushalt führen unn. Gutes Beim für bie rechte Berson. Abreffe M.

Berlangt: Gin Farmer in ber Rabe bon Chicago ounscht eine gute Haushälterin. Nachzufragen 47% Itlantic Str., von Samstag Abend dis Sonntag Mi Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 690

Berlangt: Eine katholische Haushalterin, mit guter eferenzen, Privatfamilie. 513 W. North Abe. sa-bil Berlangt: Gin nettes beutiches Mabden. 99 Barter

Berlangt: Gin junges beutides Madden für haus arbeit, fleine Familie. 46 Morgan Str., & Floor.

Berlangt: Ein gutes Küchenmäbchen; guter Lohn ein waschen. Rachzusragen 500 Dearborn Abe. Berlangt: Ein gutes beutides Mabden, welches auch nglifd fpricht. 198 henry Str.

Berlangt: Sofort. Mädchen von 14 dis 18 Jahrer bei leichter Sausarbeit zu helfen. Guter Play für dai rechte Mädchen. 703 R. Wood Str.

Berlangt: Gin beutides Dabden für allgemeine Dausarbeit. 650 Fullerton Abe. Berlangt: Mäbchen für allgemeine Sausarbeit, guter Lohn. 407 Sebgwid Str., 2. Flat. 3

Verlangt: Ein Madden für allgemeine Sausarbeit und ein Kindermadden. 165 Center Str. 1 Berlangt: Gutes beutides Mabden gum Gefdirr-oalden, guter Lohn. Reftaurant, 279 C. Dibifion

Berlangt: Mabden, einem Ljährigen Rind aufgu-haffen und im haushalt zu belfen. 85 Clybourn Abe.

Berlangt: Ein gutes beutsches Mabden für allgemeine hausarbeit, in kleiner Familie. C. E. Dabis, 97 Seminarh Abe. Berlangt: Ein Madden, 14-16, nachjufragen 519 BB. 13. Str., Bruft. Berlangt: Gine Waschfrau ober Radden und eine sweite Röchin. 180 & Randolph Stz. 23aplw6

Berlangt: Mabden für Pridatfamilien. Plate offen 23 bis 26. Plate frei. Abends offen. Fran Dee, 2539 Cottage Grove Ave.

Berlangt fofert: Abdinnen bon 6-7 Dollars, zweite Madden und haufarbeit, Aindermadden und Saum-briffet, bein Allage und bober Bohn, an ber Gubleite, bei Fran Gerfon, 2837 Madafh Abe. Berlangt: Gin Mabden von 14-16 Jahren für allge-meine Sansarbeit in fleiner Familie, Lohn anfänglich 82 die Woche. Rachzufragen 499 Sebgwid Str., 3.

Berlangt: Sofort, 100 Mabden bei Frau Roellek. 22ap5ti Berlangt: Manner und Frauen.

Stellungen fuchen: Danner.

Bu vertaufen: 2500 Shingles, billig. 65 Dtohatel Bu bertaufen: Gin neuer billiger Carpenter-Wagen. 1385 Sarbarh Str. Bu berfaufen: Pferb billig. @ Tobt. 225 @ Ro In verkausen: Schlosserwertzenge, saft neu, und gut Dangeschlösser, wegen Todeskallmeines Mannes, billig Fran Agnes Habrecht, 94 Hubson Ave.

Bu berlaufen: Ein beinahe neues Parlor-Set, toftets 75, weggegeben für \$50. Räberes 418 Barrabee Str., Floor. Bu verkaufen: Gine fast neue Gisbor für eine Meine amilie. 1768 Denning Ct.

Bu bertaufen: Gine 4 Pferbetraft Engine und Bot ler. Ro. 130 Canalport Abe., Bafement. fmo Bu kaufen gesucht: Gin Saloon, bis 1. Mai. 976 Ilybourn Abe. Bu vertaufen: Billig, ein fleines Pferb. 190 G. Diefion Str. Bu bertaufen: Möbeln bon 16 Bimmern. Dufffen ofort bertauft werben. 187 Milmautee Abe., oben. 5

Bu bertaufen: 6 Gubner, ein Dabn, 2 Enten wegen Imgugs. 755 Lincoln abe. Bu vertaufen: 50 Fuß 3 rail pictet Fence, fowig gates und 8 Panel Pfoften, beinahe neu, fur ben halb Preis. 1541 Dunning Str., nahe halfteb Str. Bu vertaufen: Wegen Abreife billig, haushaltungs-gegenstände und ein zweifitiges Buggy. • 487 Sheffielb

Bu taufen gefucht: Gin gutes einfaches Gefchir 207 Burling Str., oben. Bu verkaufen: Billig, 4 Arbeitspferde, 3 Steinwagen, eichire 2c. Gut zahlende Arbeit. 507 R. Weftern Bu vertaufen: Billig, eine foone Ginrichtung für Deat Martet. 1258 Bolfram Str., Late Biew. ffas

Bu vertaufen: Elegantes Safeth Bheicle, 30, fpott-illig. 79 Jefferson Court. bofrfal

Bu berkaufen: Billig, Coba - Fountain. Ro. 20 lacific Abe., Oben Board.

Bu bertanfen: Top Buggh #25, 584 29. 14. Str

Bu verkaufen: Gin in gutem Buftande erhaltene gpregmagen. Rachzufragen 15 Reenau Str., nah fhland Abe. bofrfat

Bu bertaufen: Pferd, Erprestmagen und Gefchiri B. Duste, 1080 Wabanfia Abe., Ede Redgie. 21aplm

Alle Sorten Rahmaschinen garantirt für fünf Jahre Breis bon \$10 bis \$35. 246 S. halfteb Str., Goutebe nier & Sperbel. 15beclj

Zu verkaufen: Gine Masse Showcases. 110 Sigel Str., Rordseite. 11m33me

Bu bertaufen: Bithern, billig, in großer Ausmahl. 1205 R. Halfteb Str. Laplmoi

Beirathsgefuche.

Beirathagefuch: Gin junger Mann mit eigenen eichaft municht bie Befannticaft mit einer junger

ürgerlichen, fatholischen Dame zu machen. Ernste meinte Anträge mit größter Verschwiegenheit. Abr. . 168 "Abendhost".

Deirathägesuch: Gin junger Mann mit etwas Ber

Deirathägesuch. Ein alleinstehender Wittwer, in den fünfzigern, mit Bermögen, wünscht die Bekanntichaft mer Dame von 28-48 Jahren und kinberlos. Abress 156 "Woendpost".

Ein Wittwer mit eigenem Geschäft wünscht fich wie ber zu berheirathen mit einer alleinstehenden Wittw ober Radchen über 40 Jahre alt. Abr. W 200 "Abend

Ein altlicher benticher Mann, ber fein eigen heim hat, juch die Bekanntichaft einer ehrenbatten Dame, nicht unter 80 Jahren, mit Angabe der Berbaltniffe gu machen. Offerten werben entgegen genommen un-

Perfonliches.

Wir leihen Euch Gelb zum Kaufen einer Bot ober eines Haufes, und ihr könnt es wie Miethe abzahlen Abressire K 167 "Abendpost".

Meine Frau Anna Spittler, geborene Anna Bonin, ift mir fortgesaufen. Schulden bezahle ich keine. Albert Spittler.

Bu bergeben: Ein hibiches Baby-Boy, zwei Wochen alt. 160 W. Abams Str. 3

Internationaler Bau-Berein. Sicher zum Sparen ober Borgen. 75 Cents bie Aftie pro Monat spart \$100 in 72 Monaten; wer \$100 bon und borgt, bezahlt \$1.58 pro Monat Apptial und Jünfen sir 68 Monate. Mitgleider tönnen Gelber deponiren. Bringt 6 Brozent Jünfen. Attien sind zu versaufen in der Office 45 W. Chicago Ave. Office-Giunden 3—8. Sonntags geschoffen. Denry T. Beo, Spezial-Agent. misas

Actung: August Alt. Eugenie, Ede Sedgwid Str., embfiehlt fic als Carpenter jum Anfertigen bon Eis-borgen, Pilegensenfern usw., sowie für alle bortom-wenden Reparaturen.

Frau Wittre Maper, Haushälterin, früher an Emma Str., wird eriucht, bei Frau Roch, 259 W. Chi-cago Ave. dorzusprechen.

Sohne, Noten, Boards, Saloons und Rentbills und schiede Schulben aller Art fofort collettirt. Whith Nee, Jimmer 14. Offen Abends bis 8 Uhr. Sonds-tags bis 11 Uhr Bormittags. Schneidet dies aus. Zonlins?

Alexanders deutsche Geheimbolizel-Agentur, 181 B. Mabison Str., Jimmer 21, bringt irgend eiwas in Erkabrung auf brivaten Wege. Jeder, der in irgend beiche Unennedmlichteiten werwickelt ift, möge vor sprechen. Gesehlicher Rath frei.

81.00 wied Ihnen auf jebe Maschine bergütet, wenn Sie diese Unzeige mitbrüngen. Domestic \$25. New Home \$20, White \$12, Standard \$15, Ooniehold \$20, Umerican \$10. Singer \$8 Dis \$15 und hundert andere bon \$3 an in der Domestic-Office. 216 S. Halleb Str.

Mergilides.

Dr. Sutchinson in seiner Privat - Dispensary, 125 S. Carf St., gibt brieflich ober mundlich freies Rath in allen pleciellen But- ober Retventransseiten. Dr. Hutchinson Mittel beiten ihnell. dauernd und mit greingen Kojten. Sprechtunder: 9 Borne. 188 8 Uhr lachm. Sountags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. 24ma] f

Erfolgreiche Behanblung berFrauenfrankleiten. Bishbrige Erfahrung. Dr. Rölch. Jimmer 20. 1188 Naams Str., Sde Glarf. Bon 12 bis 4; Sanntags von 1 bis L.

Bu berkaufen: Ein Familien- und Geschäftspferb, für ichts bange zu sehen. 788 Elfton Abe. fra3 Bu bertaufen: Gine erfter Rlaffe Fuß. Drehbant. 35 Bnell Str. 24ab lm3 Bu bertaufen: 3met gute Arbeits-Pferbe, 2400 Pfund. S. Meyer, 189 BB. Randolph Str. mers Come.

Berlangt: Ein gutes, beutiches Mabchen für allge-meine hausarbeit. Suter Lohn wird bezahlt. 225 Dlohamt Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 3200 Rhobes Ave.

Werlangt: Ein Mädchen den ungefähr 16 Jahren, um dei einem Ainde aufgubäffen und leichte Hausar-beit zu thun. Rann zu Saufe fülosen. Auftändige Bezahlung. 563 W. Chicago Abe., unten. Berlangt: Sofort ein gutes beutiches Mabden für Ugemeine hausarbeit. 364 E. North Abe. fmos

Berlangt: Ein Mähchen bon 15-16 Jahren, ober eine Frau in mittleren Jahren. 18 Deftalb Str., nabeBolf Str. Berlangt: Zwei Madchen für Rüchenarbeit im Reftar ant. 45 R. Clark Str.

Berlangt: Eine ordentliche platidentiche Frau ohne Kinder, in den 40 Jahren, kann sich sofort melden. Wecklendungerin wird borgezogen. 187 S. Salfteb Str., dei Frau Scholl. Berlangt: Mädden für allgemeine hausarbeit in amerikansider Hamilie bon 3 erwachenen Personen mi Flat. Wuß gute Ködin sein und Empfehlungen haben. Lohn \$4.50. Rachzusragen 252 Monroe Str.

Berlangt: Gutes Madden bei einem jungen Che-paar. 251 Mebfter Abe.

Berlangt: Gin junges Mabchen bet Sausarbeit gu belfen. 633 B. Superior Str., oben. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 3138 Wallace Str. frfal2 Berlangt: Ein erfahrenes Dabden und gwei um bas Rleibermachen gu erlernen. 859 Gifgrobe Abe. friamo

Berlangt: 50 Abdinnen, 100 für gewöhnliche handar-beit und Kindermalden. Alähe frei dei höchftem Lohn. Mrs. &. Weiser, 2550 Cottage Grove Abe. 20aplw2 Berlangt: Roch 50 Mäbchen, Stellen vorrättig. 518 Wells Str. Wrs. Apel. 20aplind

Berlangt: Eine gute Röchin. Sudwest-Cde Shef-fielb und Belmont Abe. mi-jal2

350 Belohnung für jeben Fall bon Sautrantheit, granulirten Augentibern, Ausschlag obes Samortvolben, den Collivers Dermit-Galle nicht beilt. 80c bie Schaftel. Limmer 62. 163 State Str. Imasm? Berlangt: 50 Madden. Gute Familien und gute Be-zahlung. 427 G. Division Str. bimidofrsal Privat-Deim für Damen, die ihre Riederfunft erwarten, Annahme bon Babies bermittelt. Behandlung aller Jeauenkraufteiter; Arengfte Berfchwiegenheit. Frau Dr. Schwarz 279 W. Abams Str. bw6

Frauentrantheiten erfolgreich behandelt. Dr. Schröder, 70 State Str., Jimmer 312. Sprechftunden von 2 bis 51/2 Uhr. Wohnung 27. und Hanober Sir. Derlangt: Manner und Frauen. Ein zwedmäßiger Sausstanbsartitel, tann mit gutem Ruben in jeder Fa-mille bertauft werden. 221 Fifth Abe., Room 58. jfa Stottern und fonftige Sprachfehler heilt granblid Dr. Schwarz, Spezialtft, 182 Blue Iland Abe. Japlmie

Stellungen fuden: Frauen.

Gefucht: Eine junge Fran mit einem 9 Monate al-ten Rinbe fucht eine Stelle als Saushälterin. Räheres in 4720 Atlantic Stz. Cefuct: Eine Fran fucht Plate jum Waschen und luben, auch nimmt fie Wafce ins Dank. 46 Willow Cejudt: Gine Fran fudt Biffde ins haus gu neb-

Gefdaftsgelegenheiten.

bertaufen: Ein guigehendes Delifatessen - Ge-muß dis jum 1. Wat wegen Abreife nach Deutsch-bertauft werben. In erfragen 348 Cipbourn im Butheristop. 25aplw6 Bu vertaufen: Gine guteingerichtete Baderei mit Bferb und Wagen, wegen Abreife fofort, 315 Subson Abe. Bethe Agenten. fabibofas Bu bertaufen billig: Gin Butderfhop, 2359 G. Sal-Zu berkaufen: Preis \$900, einCandy- und Zabaktore mit Haus don 7 Zimmern, in sehr guter Lage und sehr billig. 175 La Galle Str., C. Sberley, Jummer 42. 4 Au berkaufen: Einen guten Saloon mit Stod nebst Einrichtung einiger Jimmer, auch eine Vot an North We. und humboldt Bark, au billigem Preis. Abresse T. 179, Abendpoft.

Bu vertaufen: Gin flottes Grocerngefcaft. Abr. B. 175 Abenapoft. Bu berkaufen: Ein Canbp., Tabat- und Rotic Store. 3801 La Salle Str. 25apli Bu verkaufen: Ein gutgehender jüdischer Butcher food, wegen Krantheit, sehr billig. Nachzufragen 278 Maxwell Str., bei Sinion. Bu verfanfen: Wegen Todesfall, ein Canbp., Tabaf-Ligarren- und Rotton-Store, nebst Einrichtung. 1111 Bellington Abe., zu erfragen im hinterhause.

Bu bertaufen: Gine 5 Rannen Milchroute mi Auburn Ane. Bu verkaufen: Bäckerei in gutem Zustande, beste Lag in der Stadt. Nachzusragen bei Raaberg, Strandt d Ko., 125 S. Water Str. Zu verfaufen: Privat-Boarbinghaus, 14Zimmer all e efekt, für \$400, wenn sofort übernommen. 333 Wells

Bu verfaufen: Gin guter Cd-Grocery und Saloon Rachgufragen 318 2B. 14. Str. frfa: Bu berkaufen billig: 5 Rannen-Milchroute, Pferb und Wagen, wegen Abreise nach Deutschland. 372 5. Halfteb Str. fjal Bu bertaufen: Cigarren- und Lelifateffen-Store mi Bohnung in guter Lage, fammt Stod \$250. T. 164 Bu verlaufen: Gin gutgebendes Delitateffengeschäft. lig. 29 Larrabee Str. fimo4

Bu vertaufen: Gin guter Galoon. 515 R. Afblant Bu verkausen: Butchershop an der Kordseite, alles neu eingerichtet, muß verkauft werben, billig für baar, billige Kente. Abresse X. 184 Abendpost. dofrsatz Bu verfaufen billig: Damenschneiberei mit ausge-geichneter Aunbicaft, Store-Cinrictung 2c. Räheres hamburger Store, 144 Cipbourn Ave. bo-mol Su verkaufen: Billig. Eine gutgebende Bäderei nit ober ohne Ofen, Milchbevot, Notions, Tops, Blationary, Cigarren- und Tabact-Store. 619 Arr-Ru berkaufen: Bäckerei, Confectionerh, Rotions-Tabak- und Milchtore. 75 R. Market Str. bija

Bu verkaufen: Billig, Rodshop mit Maschinen und onftigen Zubehör. 68 Julian Str. dofrsat Bu bertaufen: Saloon. 64 Mohatot Str. mifrfas Bu verkaufen: Eine guteingerichtete und gutgebenbe läderei im Wittelpunft der Stadt. Sübleite. Eigen-stumer will fich dom Geschäft gurüdziehen. Abresse. i. B. 100, "Abendpost". Bu verkausen: Tabads, Candho und Delikatessenstorenabe einer Schule, wegen zwei Geschäften. 73 Garb ner Str. 2Saplw

Bu berfaufen: Abendpoftroute. 52 20. 11. Str. \$200 kaufen bas best eingerichteste Kohlengeschäft an Archer Abe. Pferbekall für 3 Bserbe, Neiner Schuppen mit "Ain Koof" und Store-Einrichtung mit einbegrifen. Ken. Bm. Schroeber, Livs Archer Ave., Ede 22. Str. Bu verkaufen: Ein Litöckiges neues Holzhaus. \$500 Anzahlung, Rest auf Abzahlung. Rachzusragen Zim mer 2, Ro. 55 R. Clark Str. mbisa-Bu verkanfen: Guter Saloon, frankheitshalber Nachzufragen 288 W. 13. Str. 21aplw Bu bertaufen: Gin gutgehender Ecfaloon, nahimei Brauereien, lange Leafe. Abreffe G. 63 Abend Bu bertaufen: Ein guter Butchershop, ein altes gu tes Geschäft, billig. 4500 State Str. smo: Bu verlaufen billig: Gine gute "Staatszeitungs"-toute. Abreffe R. 172 Abenbpoft. fmol Bu berfaufen: Gin guter Grocerp-Store. Radau-

gen im Blat felbft. 125 43. Str. 20aplwl Bu bertaufen billig: Gine gute Grocery. 233 Beini

Bu bermiethen.

Ru betmiethen: Großer Stall für 1 ober 2 Pferbe. Bugghibeb. 10 Moffat Str., nahe Western Abe. Bu bermiethen: Store mit 7 ober 11 Jimmern Billig gu haben. Bu erfragen: 600 G. Union Str Bu bermiethen: Guter Plat für Wagenmacher ober Quifdmied. 276 R. Sonne Abe. 5 Bu bermiethen: Zwei unmöblirte Zimmer, mit ober ohne Board, billig. 10 Moffat Str., nahe Western Abe., zwei Block von Milwausee Abe.

Berlangt: Boarberg. 75 Brigham Str., hinten un-Bu bermiethen: Gin reines moblirtes Bettgimmer mit Babegimmer. & Armour Str., Ede Jubiana. Bu bermiethen: Eine Wohnung, 3 Zimmer, für \$10. an finderlose Leute. 73 Mohawf Str. 3

Bu bermiethen: 7 Bimmer Flat, Bab, beiges Baffer. Rabe Lincoln Part. Miethe \$20. 116 Bisconfin Str. Berlangt: 2 anständige Boarders, Privatsamilie. 182 Blue Island Abe. Bu bermiethen: Zweiter Flat van 5 Zimmern, \$15. 1160 R. halfted Str. haafe Bros., 45 La Salle Str. 1 Berkangt: 2 bis 3 orbentliche Boarbers in Privat-haus. 122 R. Wood Str.

Bu vermiethen: Ein möblirtes Zimmer mit Frühftück, für zwei herren. 70 Oft North Abe., D. Gonf. simos Bu vermiethen biflig: Zwei unmöblirte Zimme: 51 20. Grie Str., hinterhaus, 3 Treppen lints. Bu bermiethen: Fein möblirte Bimmer, alles neu eingerichtet. 107 Wells Str., im Store. Berlangt: Bier gute Leuft können noch Koft und Logis bekommen. & per Wocke, gute Deimath, gute Bebienung, gute Koft. 64 Blue Jsland Abe., "Stabt Berlin". In bermiethen: Möblirtes Frontzimmer. 271 Blue Island Mbe., 1 Areppe. ffal

Eine beutsche Bittwe wünscht einige Leute in Roft und Logis. Umalia Zimmermann, 158 Willow Str. ff Ju bermiethen: Ein Schlafzimmer für einen Mann, to den Monat. Ein bequemes Zimmer. 200 W. Chi-cago Abe. Bu bermiethen: Gin Store. 636 D. Chicago Abe. Bu bermiethen: 5 gimmer. 868 Bafil Abe. nah bagit Bu bermiethen: Bester Plat für Saloon und Liquor Store. 69 Mozart Str., Ede Wadausia Ave., Dum-beldt Bark. Bwei anftänbige Manner tonnen gutes Board und Bahnung finden. Rachgufragen Mrs. Mueller, 245 Meft Chicago Ave. mi-fal2 Bu bermietben: Dablirtell Zimmer. 328 G. Salfteb Str., 2 Finr. 22apl m12 Bu bermiethen: Gin fleines Zimmer an zwei junge Leute. 23 Rees Sir., eine Treppe. bojas

Bu miethen gefucht.

Bu vermiethen: Gin icones Bereinslotal, ben brit-ten Mittwoch im Monat. Rachzufragen bei Fris Anecht, 340 Gebywid Str. 18ap3wfamod

Bu miethen gesucht: Ein Stan für 4 Pferbe, auf ber Westiele. Abr. 1724 Milmankee Abe., oben. 5 Bu miethen gesucht: Gin bered Jimmer, um Mobel aufzubemahren. IS Marfbfield Abc., 8. Floor. funsbis Ein habiches moblictes Zimmer far 2 Derren ge-fucht gwifchen Chicago Abe, und Rorth Abe. Offer ten an Louis Othurt, 323 Bells Str.

275 gu 10 Procent gegen gute Sicherheit gu leiben efucht. Abreffe unter S. 193 Abendpoft. ffal Ju verkaufen: Mortgages, 6 bis 7 Prozent Zinien. Beste Sicherheit. R. Swith, 629 A. Robey Str., ad-genüber Wilder Park. 16aprinonia

Grundeigenthum und Saufer.

Bu bertaufen:

Durd M'Farland Bros., 79 Clart Str.

Swei Botten, Ede 12. Str. und Douglas Part Boule barb. billig.

Botten an Ogben Ave. für einen Bargain Sinige Lotten an Albany Abe. gu je 1925 noch übrie

Lotten an Worthen Wibe., \$750 bis \$100. Diefe Botten find nahe Douglas Part,

Beldes berbeffert mirh.

Und wo bie Biabucte gebaut werben. Diefe Lotten werben ficherlich bon 50 bis 100 Progen

wahrend bes nachften Inhres im Werthe fteigen

Mußer biefen Lotten haben wir Lotte an Rebgie Mbe.

an Samper Mbe. an Spaulbing Abe. an Turner Abe.,

an Trumbull Abe., . an Collins Str.,

an 20. 22. Str., an 20. 20. Str., an Douglas Part Boulevarb,

an Barbing, Jan Bug und Cramford Abe. Douglas Part und wenn 3hr Sonntags binaustommt und fehet wall ba vorgeht, fo werbet 3hr felbst fagen, daß unfer Grunbeigenthum bas Billigfte im Martte ift. 3hr tonnt Botten bon \$475 bie \$1500 jebe auf

leichte Termine faufen. Der Bau bes Biabucts an Ogben Abe. und Weftern

Mae. fichert und Schnellvertebr. Daber fprecht uns früher, bebor bie Beftfeite-Strafen babn-Gefellicaft ihre Arbeiten an ber neuen Rabel- ober Motor-Linie beginnt. Es wird bort ein bollftanbiges Ranalifirungs-Spftem nörblich bon Ogben Abe. und westlich bon Douglas Part bis homan Abe. angelegt. Und bas Refultat wird ein Steigen ber Preife fein, bas

Saufer an Redgie, Ogben, Camper und Spaulbing Abe., welche ju fehr magigen Breifen und leichten Terminen bertauft ober auch bermiethet werben tonnen por bem 1. Mai.

Bir bauen gegenwärtig mehrere febr feine Steinfront

Bir munfden Guere Aufmertfamteit auf unfere Botten an Cramford und Barbing Abe. gu richten

Breis berfelben \$500 bis \$525. 3hr tonnt unfern Agenten an Gde Rebgie unb Ogben

Abe. Sonntags ben gangen Tag ober mahrend ber Boche feben m'Farland Bros.

79 Clart Str. Die formelle Gröffnung

-bon-S. E. GROSS Groker Grei. Ercurfion. Gaifon finbet ftatt am

6. M pril. 111 b um welche Beit Gin freier Specialgug,

bestehend aus zehn Bestibule-Waggons das C. B. d Q.-Depot, Ede Canal und Abams Str. verlassen wird nach dem

Soonen Grogbale. Freitidets in beliebiger Anzahl auf Berlangmeiner Haubtoffice, ober am Bahnhof, zehn Dinutes vor Abgang des Zuges.

Grohdale ist die schönste, gefündeste und erfolgereichste Borstadt an der C.B. & D. Eijenbahn. Der Gefolg ist leicht extlikt, wenn man die prachtosse Sage, die schonen Generien und die feinen Berbesserungen in Betracht zieht.

Gefdafts- und Refibeng-Botten, \$150, \$175, \$200 unb aufwärts.

\$25 bis \$50 baar, Reft auf monatliche Abzahlungen,

bon \$5 bis \$15, nach Wunsch. Durgans bauerhafte unb fünftle rifd foone Saufer und Cottages,

auf großen, foon berbefferten, wohlgelegenen Botten. Preife: \$2750 bis \$4600, \$300 bis \$400 baar, Reft von \$25 bis \$40 monatlic

und auf lange Beit. Süd-Oft-Ede Dearborn und Randolph Str.

Su verfaufen: Saus und Bot. 18 Starr Sir. famabis Ju verlaufen: Dirett bom Befiger, Saus und Lot. 406 Wells Str. Preis \$5,000. 24-29ap4 Bu berkaufen: Alley-Bot, 271/4x162, gute Rachbar-schaft nabe Wider Park. 73 Le Mohne Str. frsa3 Bu berkaufen: Billig. Gine neue Cottage. 1096 Southport Abe. bofas Bu berfaufen: 2 febr große Ectlotten nebst Gaufern, dicht beim humboldt Park, gute Geschäftsgegend. G. Duste, 1030 Mabansia Uvz., Sche Redzie. 21aplwl

Bu berfaufen: Billig, eine Eck-Lot. Melrofe und Beabitt Str. Br exfragen 1274 Clybourn Abe. 18-27ap Bu verkaufen: Billig. neue Cottage, 6 Zimmer, hobes Basement und Trockenboden. Bezahlung nach Ueber-einkommen. Zu ersragen 720 B. Ueltrose Str. Au verkaufen: Billig; schöne 4-Zimmer-Coftagel an Linceln Str., zwischen 44. und 45. Str. \$50 bis \$100 daar; #10 wonatlich. A. W. Boska, Eigenthümer, 2859 Emerald Ade.

Ju bertaufen: 120-Acter-Farm in Misconfin. fciwar-ger Boden, febr gute Gebäude, 1/2 Meile von Etfendahm-Station. 1300 in Terminen. 3. Vednaderg, 282 Mis-wanke Ave.

Bu bertaufen: Muß verfauft herben, Preis \$1500. Ein 9 Room Saus mit Garten, Soules, in febr guter Lage: fann billig gefauft werben. 175 La Galle Str., C. Eberley, Jummer 42. Bu berfaufen: Suns und Lot an Wallace nabe!
Sir., \$1800, bies if \$400 unter bem Markhpreis. Dam
und Lot an Wallace nabe 31. Sir., \$4000. Gut bejete
C. C. Dobbins, 2000 Purple Str.

Bejöäftstheilhaber.

Partner gesucht: Eine alleinstabende Mittive fucht ein alteres Radgen ober Wittwer als Theilhaber in einem Boarbingans. Aur 285 erforderlich ann auch ein Kind bei sich haben. Offerten erbeiten unter Fran C. B. Schmidt. South Chicago, Ja.

Bither-Unterricht ertheilt in und auger bem Sanfo Rub. Schlick Concertift aus Wien, 1856 R. Clart Etr.

Grundeigenthum und Baufer.

Rotten geben ab wie marme Semmeln. Solde überaus leidte Bebingungen. Rotten \$200 un baufmarts. Spredt bor megen Greitidets nad ber Renen Fabritftabt

Reuen Fabritftabi West Manwood West Manwood West Manwood

Die bereits gebauten und im Betrieb befindlichen Sabrifen finb:

torton Bros.' Can Factory. Chicago Spring and Tire Worts, Mortons Tin-Blate Borts.

Chicago Scraper & Dither Co. De ft Da a p woob ift fein Berfuchsplay, fonbern ein vollftanbig eingerichteter Ort mit Baben aller Mrt. Dauptabflugröhren, 300 bis 400 Saufern und weiteren 85 im Bau begriffen, Rirchen aller Confessionen, electrifdem Licht, murm \$5000 Sonthaus und erfter Claffe Fahrgelegenheit (41 Süge taglid). Balb wirb auch bie electrifche Bahn babin führen, welche jest bis sum Desplaines Fluß gebaut ift, und burch 20 e ft Di a p woo o d laufen wirb, bebor ber nachfte Schnee

Unfere Gubbibifion tft an ber 100 Gut breiten Sauptftrage gelegen, ein Blod nörblich bom Babnhof und hat grabirte Stra-Ben, Strafenübergange, Bürgerfteige, Gichen- und Ulmen-Baume außerhalb ber Seitenwege und fünf Bug bobe Immergran-Strauder innnerbalb berielben. Mue Cotten find 261/2x125 Fuß, und ber Befittitel wird utirt bon ber "Title Guarantee and Truft Co." Malicage. Das Gigenthum ift ber richtige Mittelpunt: ber Subbivifion und bas bochftgelegene Banb nnerhalb zwei Deilen, 75 Fuß über bem Seefpiegel. Da unfer Befigthum auf biefem Blage fehr bebeulend ift, fo werben wir berfaufen für turge Beit Botten gu \$200 unb auf mart3

Bebingungen-\$25 baar, \$5 monatlid. Frei - Tidets für Mochen- ober Sonntage in ber Wir bauen mehrere zweistöckige Saufer auf biefem tigenthum und verkaufen biefelben für \$1500 auf mo-iatliche Abzahlungen. Pläne in der Office. S. Dt. Blog & Co., 107 Dearborn Str.

(hage Park Subbibifion. Lu berkaufen — Lotten und Blods in Craig's Sige Nark Subbirfion find foeden auf den Warkt ge-bracht iorden. Diefes Property liegt an Sage Nark. Ese Garfield Bibb. (65. Str.) und Weitern Abe. Bibb., und bijkett aus S Blods — 176 Sotten —

Biete dem Glid, wenn es Zeit ist, die Hand. Man versämme nicht, die nur noch kurze Zeit dorsindenen Vortseile zu denitigen, welche ermöglichen, wengelich und onzer eine Deimfätte erwerden zu dentengen. Es ist auch an Sonntagen den 9 die 12 Uhr weiten den Unterfeied des Standes und geschlechtig einer den Unterfeied des Standes und Geschlechtig einer der Unterfeied des Standes und Geschlechtig einer der Unterfeied des Geneden Geschlechts einer Auf der Verlagen dem frühren dem frühren dem fichten Stiftungs-Hondes, Jümmer 74 Ko. 79 dearborn Str., vorzufprechen, und vollen flaren Bestiftel einer Lot. 25 dei 125 Juli, über 1000 werth, ohne daufwertibbergütung togleich in Emplang nehmen zu dennen. Uedertagungs, Kotariats und Vercordessedibten sind vom Kungliebsbeitrag zum Infitut des Anderen und der Angeliebsbeitrag zum Infitut der Anfetten und der Angeliebsbeitrag zum Infitut der Anfetten und der Angeliebsbeitrag zum Infitut der Anfetten der Stallight verfauft und kots mit 85 Angabung und 82.50 monatlich, 1900 iots und liefert in deiben Fällen alles zum Bauen nödig Golg umfonst; wacht ebenlo Geldvorfaus. Der kerwaltungsraft: Bogel Bailen Go. 23abbidofalt

Davis Str., nahe Rorth Abe. 3 weift d. Flatgebaube aus gepreß-tem Brid mit Stein bergierung. Schof Zimmer in jebem Flat; Bab und alle mober-aun Berbefferungen.

Preis \$4700. Rleine Baarangablung, Reft monattid. Diefe Baufer find nicht ichlenbermäßig gebaut, fon-ern bauerhaft und maffib und brauchen Die genauefte

Untersuchung nicht zu scheuen. De eab & Coe. 149 Ba Calle Str. Du bertaufen.—Ranft Botten innerhalb ber Stadt an Jadfon Str., Ban Buren Str.,

Ban Buren Str.,
Dwasto Str.,
Awischen W. 46. und W. 47. Str.
kehmt Madison Str. Gabeldahn nach der 47. Str.,
dann geht drei Blods südlich nach den Asten.
derahen sind höhden maacdamistr.
Jackson Str. wird der große Boulevard füblich don
Madison Str. werden.
Agent täglich am Müse anzutressen.
Sendet um Pläne.
Leichte Abzahlungen.
Sriffin & Dwight. 155 La Salle Str.,
der Nordost-Ede Washington und Palsted Str.

Ju berkaufen: Daus mit 16 Zimmern, das über 12 Proz. einirdigt, unterer Stock Backflein und Felsen, überer Frame, zu dem heradgesehten Preise von Aufligen nur Ac Golie Str., ywichen 31. und 33. Str. Ein Daus mit 13 Zimmern. Frame, an Dearborn nahs A5. St., zu 14000. Zwei Däuser mit je 7 Zimmern, auf einer Ist in Butterheld zwiichen 34. und 35. Str., zu A5500. Einkommen von deiden 35. od. zohr. Zwei Cottages zuf Alley 26ct, je 5 Jimmer, zu 28000. Bortland Ave., poisigen 35. und 36. Str. Backfirin-Daus mit 16 Jimmern, an Dearborn zwiichen 36. str., zu 5700, dringt über 16 Proz. Arimbil & Fuchs, 95. Uart Str., Zimmer 23. Gegenüber dem Courthaus.

Ju berkoufen: Jehn 5 Ader Wlods in Sib Dam-Boad für den billigen Dreis von 2500 bis \$700 per Kater, oder Ledo bis 2250 der Wlod. In der angren-genden Sudder Blod. Diefes ift eine gute Gelegenheit, sil wenig Rapital die Gel zu derbienen. A Caft, der Reft in 1, 2, 3 Jahren zu 6 Propent. Achterek beim Sigenthumer. G. Eggers, 957 R. Leaditt Sir. nahe dillwaufer Ade.

Ist berkaufen: Auf leichteste Abzahlung billige kotten in Almira, gegenüber ber Almira-Lurnhaue an Armitage Ade. Aotten für 375 bis 400 Dollars zu aben. Beite Berbindung. Allimaufte & St. Paulbahnhof (Pacific Junction) nur ein Blod entfernt. Be Anzahlung berlangt. Reft sio monatich. Geo. Benger, Jimmer 46. 183 Kandolph Str., Chicago; Branch-Office 1820 Armitage Ade., Südweft-Ecte von damiin Abe.

Thödiges Framedaus in bestem Zustanbe, an Keener Brei, nahe Armitage Abe. Hermofacot 25x125. Breis B1400 — wenn solvet genommen. **S00 Angahung. Geo. Menger, Zimmer 46. Ics Kanboldh Str., Chicago. Branch-Office Is20 Armitage Abe., S. W. Ede von ffak

Sodone 4 Zimmer-Cottage an Armitage Abe., nahe er Almira Turnballe. Wasser im Saus. Preis nur Benger. Zimmer 46. 163 Kandolph Sir., bicago. Branch-Office 1320 Armitage Abe., S. W.-site bon Samlin Abe.

2ftddiges Framehaus nebst großem Stall, Ede Wa-unffa und Central Parf Abe., Bot St.150. S1850. co. Mengen, Jimmer 64, 168 Anabolybette, Chicago. ranch-Office 1820 Armitage Abe., S. W.-Ede bon aulin Abe.

Ju berkaufen: Bistig, Amftände halber, ein gutel hame-haus mit Vot. 24x125, zwei Block bont ham-jotht Part. Preis 82100, Angahiung 8600, ber Reft zu Proz. No. 871 R. Washitenaw Avg. frias

Die zweite Mutter.

Rad bem Frangöfifchen bes Denry Grebille.

(28. Fortfepung.)

Daraus erwachfen bann bie berüchtigten Mighelligfeiten gwifden Schwiegerfoh: nen und Schwiegermuttern, und obgleich bie Manner es beffer verftehen, fich gu-beherrichen, haben boch gahlreiche Bater fich bem Glude ihrer Tochter miberfest, weil fie nicht ben Gebanten ertragen tonnten, einen Fremben ben erften Blab in biefen jungen Geelen einnehmen gu

Run lebte ja Dveline fern vom elter: lichen Saufe, und man hatte meinen follen, bag biefer Umftand gunftig für fie gewesen mare, weil bie Bewohnheit, welche fonit überall fo machtig wirft, hier nicht vorhanden mar. Aber es mar gerade bas Begentheil ber Fall: bie fo unerwartet auftauchenbe Beirathsibee pollenbete ben feit ber fruheften Rinbheit begonnenen Rig, ba nun ein anderer fie erhalten follte, ohne bag fie jemals ihrem Bater angebort batte.

Und boch, mare biefe Beirath einfach eine Conveniengfache ober ein Freund: fcaftabundnig gemefen, fo hatte fie Richard vielleicht eher wehmuthig als migvergnügt gestimmt, aber eine Beirath aus Liebe ermedte feine gange fcum= mernbe Giferfucht auf's neue, und bagu noch eine romanhafte Beirath mit einem

Raum hatte Ottilie ihre Deittheilungen angefangen, als ihr Mann ertannte, bag bie Gachen viel weiter gingen, als ihre Darftellung glauben laffen wollte. Bergeblich hatte fie fich porgenommen, ihm bas Bange allmälig beigubringen; trot ber Diplomatie, welche ibr Frau Brice gufdrieb, und die nur in einer großen Milbe und einer unerschutter= lichen Gebuld bestand, mar es ihr doch völlig unmöglich, irgend etwas ju perhehlen, und auch biesmal vermochte fie es nicht.

"Bas foll biefe bumme Gefchichte?" flieg Richard argerlich beraus, als er alles erfahren hatte. "Gine romanhafte Liebe? Das fieht ja meiner Tochter gar nicht gleich; fie ift viel ju oberflächlich und leichtfertig, um fich in einen ar= men Menichen ju vergaffen! Das ift ein Roman, liebe Ottilie, gar nichts anderes! Ratürlich billige ich es nicht, bağ Frau be la Rouverage ein Beiraths: projett ausgesonnen hat, ohne uns ein Wort bavon zu fagen, aber anderfeits mußt bu mir erlauben, bieje tacherliche Liebelei nicht ernft zu nehmen. Dahr= fceinlich hat ber Beld Pvelinens eine Mitgift fehr nothig, unb

"Richard, " wandte Ottilie ein, "wir tennen ihn ja gar nicht. Glaubft bu nicht, bağ es gut fein murbe, ihn fennen au lernen, ehe mir ihn verbammen?"

"Gang, wie es bir gefällt, meine Licbe; aber ich bitte bich, ermuthige Dveline burchaus nicht in folden Ibeen. Ihr habt ja außerorbentlich rafch Freundichaft gefchloffen, fallt mir babei ein, woher tommt benn biefer jabe Umschwung?"

Ottilie fühlte, wie all ihr Blut gu ihrem armen, aufgeregten Bergen ftramte. Jest war fie ba, bie wirkliche Befahr, bie Falle, Die ein migginfti= ges Gefchid ihrer Gattenliebe geftellt hatte! Gie hatte bisher nicht ermogen, baß es Richard unbedingt fchwer empfin= ben murbe, nicht ber erfte im Bergen feiner Tochter gu fein, wenn biefelbe jemals gu ihren Eltern gurudfebrte. Sie fab jest ein, bag fie fich ganglich vergriffen hatte. Satte fie es beffer überlegt, fo wurde fie Dveline fofort gu ihrem Bater geführt haben, um ihm bie Freude gu laffen, bas Berg feines Rinbes fich öffnen gu feben und als beffen Borfehung zu handeln. Die Ueberlegung tam gu fpat, fie tonnte jest nur baran benten, Die etwas perfahrene Gituation nach Rraften auszunugen.

"Lieber Mann", fagte fie, "unfer Rind ift bier gang verftort angetommen: bu marft nicht ba . . . 3ch habe gethan, mas bu an meiner Stelle gethan haben murbeft und bann, ein Bater, weißt bu, hat für ein junges Mabchen immer etwas mehr Furchterregendes in foldem Fall, als eine . . . eine Frau!"

Gie hatte nicht gewagt gu fagen, "eine Mutter," aus Furcht Die Gifersucht ibres Mannes zu erregen; fie hatte recht baran gethan; Richard mar ein menig

milber gestimmt. "Wir werben bas alles noch in Muge naher betrachten", fagte er; "aber bas fage ich bir im voraus, daß ich diefe fcone Liebesgeschichte wie ein Ummenmarchen anfebe, und bag ich von vornherein entfchieben bin, ihr nicht die geringfte Mufmertfamteit gu ichenten. In funf ober feche Bochen werben mir Ppeline bei uns haben, bu mirft fie bann in bie Welt einführen, und bann wollen mir einmal feben, ob biefe Liebe Stich balt gegen gwei ober brei Balle!"

Ottilie feufste; fie mußte, bag ihre eigene Liebe alle Broben bestanden batte. aber freilich, alle Bergen find nicht gleich geartet. Unmöglich mar es ja nicht, bag Dveline ihren erften Jugenbtraum pergeffen murbe!

Ricard, ber ihre Gebanten erriebt und fich fcamte, bag er feine vaterliche Giferfucht hatte burchmerten laffen, 30g feine Frau gartlich an fich.

"Du, meine liebe Ottilie, " fagte er gu ihr, "bu marit aus einem anderen Stoff gemacht Bon ber Erziehung ber Frau be la Rouperape fann man uns möglich fehr glangenbe Refultate erwars ten ... Benn Dveline feit ihrer Rind: heit in beinen Sanden gemefen mare, wurde etwas gang anderes aus ihr ges morben fein!"

Er feufzte tief, ba er in feinem Bergen fühlte, bag wenn Ottillie Pveline erzo= gen hatte, fie ihm teinen Grund gur Giferfucht, fonbern gur Dantbarteit gegeben haben murbe . . .

"Das Leben ift traurig, meine theuere Grau", folog er, inbem er ihre banb losließ, die er foeben gefüßt hatte. Ach ja! fo war es, Ottilie mußte es

nur au qut. Dan mar übereingetommen, bag vor-

geben, um bort herrn von Brefances gu treffen, welcher, wie fie meinten, gewiß nicht verfehlen murbe, fich einzufinden; fo murbe man wenigftens eine flüchtige Befanntschaft mit ihm machen und einen allgemeinen Einbrud von ihm gewinnen tonnen. Auch follte teine Unfpielung auf Die Beirathsplane ber Frau be la Rouverane gemacht merben, ehe biefelbe bavon felbit gu fprechen aufinge.

Der nachfte Donnerstag murbe por Doeline mit Bergflopfen erwartet. Gie batte ein unbeschreibliches Berlangen, Georg wiebergufeben, in feine Mugen gu ichauen, fich ju überzeugen, bag es noch Diefelben maren, bag fie nicht geträumt

In bem Dage, als bie Stunden verrannen und die Befucher eintrafen, murbe Dneline immer nernoier obaleich ber icone Barcourt, von feiner Beduterin gewarnt, fich wohl gehütet hatte, ju ericheinen. Ottilie, welche bas junge Madchen aus ber Ferne beobach= tete und alle anmejenden Berren prufte, glaubte ficher gu fein, bag ber Erforene fich nicht barunter befande. Da lieg eine Bewegung fie von Reuem aufmerten. Frau von Prefances und Bertha maren foeben eingetreten und 2)veline mar ibnen in ben erften Galon entgegen ge-

"Bie fpat Gie tommen!" fagte fie gu ber ,lieben Coufine' "und 3hr Gohn?" "Er wird nicht tommen," antwortete bie arme Mutter.

Gie hatte babei ruhig ausfehen mol-Ien, aber als fie fühlte, wie Dvelinens Mugen fich in Die ihrigen perfentten. fonnte fie fich nicht langer halten, und Thranen benehten ihre Wimpern. "Er ift boch nicht frant?" fragte Dpe-

line mit erregter Stimme. "Rein, er ift beichäftigt." Aber ibr Blid fagte beutlich: "er ift ungludlich, und Gie merben ihn nie wieberfeben. "Wirb er benn immer beschäftigt fein?" fragte Dveline mit einem Lacheln, meldes angenehm fein wollte, bas aber bie Buge ihres Gefichtes feltfam veran: berte.

"3ch fürchte, bag er auf lange Beit in Unipruch genommen fein wird, " erwi: berte Frau pon Brefances mit grober Unftrengung. "Er hat mich beauftragt, ihn zu entichulbigen; ich glaube nicht er vor Ihrer Abreife nach Paris frei fein mirb. "

D!" rief Preline, beren junge Liebe fich fcmerglich getrantt fühlte. "Er hat aljo mohl wenig Freundichaft fur uns, ba er nicht einmal gehn Minuten opfern tann, um einen furgen Bejuch gu

Frau von Brefances richtete einen viel= fagenben Blid auf fie; es lag barin ber Rummer ber mit ihrem Rinde leibenben Mutter, ber furchtsame Stolz ber armen Frau, welche es icheut, verfannt gu werben, die Buneigung und Bewunde: rung für bas junge Dabchen, meldes ihr Gohn liebte . . . und Dveline ver: ftanb, bağ es nicht Gleichgültigfeit mar, welche Georg von bem Saufe ihrer Grogmutter fern bielt.

Alle Dieje verschiedenen Gefühle ließen ein fo lebhaftes Roth in ihre Bangen fteigen, bag Ottilie es bemertte. Go: gleich verließ fie ihren Blat und fam gu Doeline ftellte ihre Mutter ben beiben Damen mit ben Worten por: "Frau von Prefances, Fraulein von Prefances, Frau Richard Brice, meine meite Dautter!"

Rach ber erften Begrugung fragte Ottilie Frau von Prefances boflich: "Bat 3hr herr Cohn Gie nicht be-

Mein Cohn ift febr beschäftigt; er wird wohl mehrere Bochen fich ausfolieglich feinen Rranten wibmen muj: fen Er hat mich gebeten, ihn gu ent= foulbigen Aber verzeihen Gie, ich febe foeben Frau be la Ronverane

Dit einem leichten, murbevollen Gruge ging bie arme Bermanbte mit ihrer Tochter in das nachfte Bimmer, und Ottilie blieb unter bem Ginbrud ber bochften Uchtung für alles, mas fie fo: eben errathen hatte, gurud.

Preline faß gang befturgt ba und blidte unruhig ju Frau Richard auf. "Es ift beffer fo, mein gutes Rind," faate biefe, indem fie mit ihrer Sanb

liebfofend über bie iconen Golbhaare ftrich und fie bann verließ. Richard mar mit ber Abmefenheit

Georgs meniger gufrieben als feine "Es ift vielleicht eine Rriegslift, um

bas Berlangen nach ihm gu fteigern." "Ich, lieber Richard, bu fiehft alles gar ju fcmary an," entgegnete Ottilie tief betrübt.

"Ich fenne bas Leben," meinte er. auch an ben folgenben Empfangsabenben nicht tam, mußte er jugefteben, bag fo nur ein uneigennütiger Menich handeln tonne; im übrigen tummerte er fich nicht viel barum, ba er überzeugt war, baf. feine Tochter nicht mehr an ihn bachte, ober boch in furgem nicht mehr om ibn benten wurbe. Ottilie mar feinesmegs fo ruhig, fie erwartete mit etwas fieberhafter Ungebuld bas Enbe ber Ferien, melde ihr ewig lang gu fein fchienen.

Frau be la Rouverane batte nicht bie leifefte Unfpielung auf ihren Schutling, noch auf ihren Beirothsplan gemacht; fie fühlte fich fo vollftanbig auf biefem Gebiete von ihrer Entelin gefchlagen, bag jeber weitere Rampf ihr völlig uns nug ericien. Aber nach etwas anderes qualte fie: fie mar wirtlich aufrichtig befummert, ba fie gewahren mußte, bag fie in ochtzehn Jahren es nicht verftanben hatte, fich Dvelinens Berg ju gewinnen, noch ihren jungen Charafter gu er= gründen.

Go lebten bie beiben benn von nun an nebeneinander, ohne über etwas an= beres als bie alltäglichften Dinge ju fprechen. Dabei verstanben fie fich beibe nicht, benn bie Grogmutter bachte nur mit gurcht an alles, mas in ber Scele Dvelinens porgeben mochte, und biefe fühlte fich tief badurch verlett, baf man fo leichter Sand über ihr Leben

hatte verfügen wollen. Diefer fcmergliche Buftand batte in beg einen großen Bortheil: bie non Frau be la Rouperage fo fehr gefürchtete laufig nichts geanbert werben follte; Erennung erschien biefer jeht fust wie herr und Frau Richard wollten am nachsten Donnerstag nach la Rouverage eine folde feit Poelinens Flucht nach ben

Binien" eine befchloffene Gache. Dveline bagegen tonnte weber bas Unrecht Frau be la Rouveranes noch ibr eigenes verzeihen. Es bebarf einer gemiffen Seelengroße, um fich in ber Rabe jemanbes mohl zu fühlen, welchen man beleidigt hat; biefe Seelengroße follte Preline. fpater erlangen, jest bejag fie biefelbe

(Fortfetung folgt.)

Der Mrbeitstrafte fucht, etwas taufen ober verlaufen will, Zimmer zu miethen wünscht, oder zu vermiethen hat u. f. w., febe eine Leine Ungeige ip die "Abendvoft".

Rod etwas vom alten Barnum

Bie arm Amerita an wahrhaft bebeutenben Mannern ift, fcreibt ber "Long Islander", beweift Richts fo fehr, ale bas Sinicheiben bes alten B. T. Barnum und Die außergewöhn= liche übertriebene Beachtung, welche ihm gezollt wird. Gin Frember, ber g. B. bie "Borlb" gur Sand genommen unb barin gehn Spalten über Barnum ge funden hatte, wurde auf ben Beicheib bin, bag biefer Barnum ein popularer - Circusbireftor gemefen fei, entichieben mit bem Ropf geiduttelt haben. Und mit Recht! De mortuis nil nisi bene - es fei mir ferne, bie Berbienfte und ben Charafter bes Berftorbenen gu verfleinern, aber ichlieglich, wenn wir bas Jacit gieben, bleibt boch immer und ewig nur ber Circusbirector übrig, ber fich bor allen andern feines Schlages burch unerreichte Deifterschaft, mit melder er bas Rublifum über ben Löffel gu barbieren verftanb, auszeichnete. Richts weiter! Der Sumbug in bochfter Boteng ift icon bor ihm bagemeien und wird auch nach ihm noch bafein. Seine Runft und fein Borgug mar es, biefen Sumbug burch perfonliche Liebensmurdigfeit und Ritterlichfeit gu übergudern und ihn uns fo ichmadhafter Dieje eigenthumliche Berquidung von

falter, fluger, geschäftlicher Berechnung und einem warmen, gutmuthigen per gen ift ipecififc ameritanifc, und ba fie bei ihm in befonders hohem Grabe ansgebilbet mar, wenn man fo fagen barf: faft bis jum 3bealen, fo mußte er feis nen Landsleuten boppelt impathisch ericheinen. Den Wenigften durite betannt fein, daß er für Jenny Lind, Die große ichwedische Gangerin, beren Tour burch bie Ber. Staaten er bamals leis tete, eine gerabezu ichwarmeriiche Buneigung begte und niemals verfehlte, fie auf ihrem Landfit in ber Rabe bon London zu befuchen, fo oft er nach England fam. Dieje Buneigung bauerte über bas Grab hinaus, benn auch nach ihrem Tobe pflegte ber alte Barnum auf bem Landfit bes herrn Goldfmib, bes Gatten ber Cangerin, porguiprechen und einen Rrang auf ihr

Grab niederzulegen. Freilich hinderte ihn bas feinesmege, fich über Rennh Lind's Grabstätte, ibr Saus, ihre Kinder u. f. w. nach allen Regeln ber Runft interpiemen und ben Artifel burch alle Reitungen geben gu laffen - bes Cirtus megen. Gine berartig geniale Bereinigung von Beichaftsmann und Menich ift er fein Lebelang geweien. Wie fehr er ale eine folche Sphingnatur im Gedachtniß bet Leute lebt, weisen bie verrudten und abenteuerlichen Gerüchte, zu welchen felbit fein Tob Beranlaffung gibt. Gin bie figes Blatt behauptet allen Ernftes, Barnum jei gar nicht tobt, fonbern hatte bie Rachricht von feinem Tobe nur - aus Reffame perbreitet, und wenn Die Reitungen in fpaltenlangen Artifeln genügend bie Eremmel gerührt hatten, werbe er feelenveranugt wieder gum Borichein fommen und fich mit biefer Auferitebung die zweite noch größere Reflame leiften. Dan glaubt bem alten humbugger alfo auch nicht 'mal feinen

Bunbern burfte er fich freilich nicht barüber. Es geht ihm bamit ahnlich wie bem Schafer, ber die Buuern ewig gum Rarren hielt mit dem Rufe: "Der Bolf ift ba!" bis ber Bolf wirflich einmal tam und ungenirt fammtliche Schafe frag, weil bie Bauern bem Schredensruf fobann nicht mehr

trauten. Doch bies nebenbei! Gin anberes Blatt läßt fich aus Bridgeport melben, Barnum babe erft gewollt, bag fein Zod, wenn er fterben follte, minbeftens gehn Jahre lang verheimlicht murbe, ebenfalls - bes Circus wegen. Die Runbe von feiner naben Auflöfung fei jedoch ichon gu febr in's Publitum gebrungen, um ein foldes Bageftud möglich ju machen. Run fehlt nur noch, baß gemelbet wird, Barnum fei icon feit fünf Sahren tobt und man hatte es jest erft für thunlich gehalten, ihn fterben gu laffen - bes Circus wegen. Möglich mare all Das. Denn ber Mann, ber uns Bafbingtons ichwarze Amme aufgebunden bat, fowie die tangenden Submer, die er baburd jum Tangen brachte, bag er ben Boden bes Rafigs beiß machte - Diefer Mann befommt es auch fertig, aus fei-

nem Tob noch Rapital zu ichlagen. Dhne Zweifel hat Barnum mit feis ner Devise: "Alles für's Geschäft!" Schule gemacht. Jum mindeften bei feinem Bartner und Schüler Bailen. Diejer würdige Rachfolger bes Reifters ber Reflame hat fofort nach bem Gintreffen ber Tobesnachricht an fammtliche Beitungen Gingelheiten fiber bas Ableben feines Bartners berfandt, in benen in außerft wohlthuender Abmechfelung balb bon bem bortrefflichen Barnum, bald bon bem vortrefflichen Circus die Rebe ift, und bie trauernben Familienmitglieber nebft Beichaftspersonal sowie bie unübertrefflichen Elephanten nebft ber Berftorung Roms auf's Beichmadvollfte burcheinanber ge-

rührt finb. Dan argert fich nicht über biefe Reflame, fonbern man lacht barüber unb bas ift wohl bas gange Geheimniß von Barnums Erfolgen gewejer

alle Dielenigen Lufer, welche ihre Bohnung verändert haben, werben erfumt, uns ihre neue Abreffe mitgutheilen, Damit die regelma-fige Ablieferung des Blattes nicht unterbroden wird.

Shiffseifendahn in Cauada.

Gine Schiffseifenbahn nach ben Blanen bes Capt. Cabs geht jest in Canada ibrer Bollenbung entgegen. Es foll bamit eine birecte Berbindung zwijchen ber Bai von Fundy und bem Golf von St. Loren; hergestellt werben. Die Margnummer bes "Rinetcenth Centurp" enthält einen intereffanten Urtis tel von Gir Benjamin Bafer, dem leitenden Ingenieur bes Unternehmens, barüber. 3med ber Bahn ift, ben fechshundert Meilen weiten Umweg längs ber gefährlichen Rufte von Nova Scotia abgufürgen. Die Bahn geht in birecter Linie von Amberft, in ber Bai bon Fundy, nach Dibnifh, in ber Bai Berte, ber jum St. Loreng-Golf gehöri. gen Northumberland-Deerenge, eine Strede von fiebzehn Meilen. hauptfächlichfte Theil bes Bertes, bit Unlage ber Schiffsitationen und Bebe werte an beiben Enden ber Bahn, wird bald fertig gestellt fein, worauf ber minder ichwierige Theil, ber Bau bei

Bahn, nicht viel Zeit in Unspruch neh

men wird. Es wird eben einfach eine

boppelgeleifige Bahn, nur bag ber

Bwijchenraum gwifchen ben Beleijen unf Jug mehr betragen wird, als fonfl bei ben Gifenbahnen. Der Bollenbung bes Bertes fiehi man mit großem Intereffe entgegen Sollte es fich bewähren, jo murbe bas Cads'iche Project wahricheinlich baburd neues Leben gewinnen und Unterneh mer finden, die es jur Ausführung bringen fonnten, noch ehe bie Canalverbindung zwiichen Grentown und bei Pacificfufte bergeftellt ift. Rach lleben windung ber technischen Schwierigfeiten wurde die Bahn fich auch bedeutent billiger ftellen, sowohl mas bie Berftel lungefoften betrifft, wie bie Inftand haltung und Reparaturen. Und mab rend ber Canal burch ein Erbbeben vielleicht gerftort werben murbe, fonnte bie Bahn mit mäßigen Roften wieber bergeftellt werden. Die nothige Rugfraft gur Fortbewegung einer fo toloffa Ien Laft gu gewinnen, wie fie ein bo labener Oceandampfer reprafentirt bietet nach Ansicht fachverständiger Bocomotivbauer faum irgend melde Schwie

transportiri werden.

riafeiten. Hebrigens merben auf ber

Strede hauptfachlich Ruftenfahrzeuge

Rennan fagte Die Bahrheit. Mls im vorigen Jahre bie Schilberungen bes ameritanischen Schriftftellers George Rennan über die Lage ber politijchen Berbannten in Gibirien bie gange nicht-ruffische Welt in Aufregung berfetten, erwarteie man allgemein, daß auf bem nach Betersburg einberufenen internationalen Congreß für Strafrecht und Strafvollzug Diefe Angelegenheit gur Sprache gebracht werben wurde, fei es auch nur, um ber ruffischen Regierung Gelegenheit gu geben, bie Gräuel, welche Rennan ichildert, in Abrede gu ftellen. Als bies nicht gefchah, als ber Congreg vorüberging, ohne bag über die fibirifchen Berbannten geiprochen murbe, ließ man bies als ein indirettes Bugeitandniß ber Richtigfeit ber Rennan'ichen Gdilberungen gel-

ten. Es ftellt fich jest beraus, daß bie Ungelegenheit bort in ben vertraulichen Besprechungen angeregt worden ift. und daß die englischen Theilnehmer bes Congrejjes auch feit entichloffen maren, in den öffentlichen Sigungen barüber gu verhandeln. Es ift dies baburch berhindert worden, bag feitens ber maggebenden ruffifchen Mitglieder bie Rennan in feinen Berichten gegeben bat, gang pofitiv zugestanden worben Diefes Bugeftanbniß glaubte man als Unterpfand bafür ansehen gu fons nen, bag bie ruffifche Regierung energijch an eine Befeitigung ber himmels ichreienden Diffitande gehen werde und ichwieg beshalb in ben öffentlichen Berfammlungen. Sett ift nun aber fait ein Jahr feit jenem Congreg vergangen und noch immer ift nichts erfolgt, was ben ernftlichen Billen ber ruffifchen Regierung gur Befeitigung ber porhanbenen lebelftanbe . zeigt - man muß aljo annehmen, daß bas ruffifche Diinifterium Die bon Rennan geschilberte Art und Beije ber Behandlung politifder Berbrecher für eine angemeffens und vortreffliche balt

Lefet Die Conntage-Beilage ber "Abendhoff".



Sppophosphaten aus Ralf und Coba. Der Batient ber an Schwindfucht, Bronichiten, Suffen, Erklätung oder zehren ber Krunfheit leibet, tann biejed geimittel mit berleben Jufriedenhöit einnehmen, als nahme Milch zu fid. Kerzte berfchreiben es überal. Er fil ein perfetter Kühltrant nub ein wunderboller Fleisge-Erzeuger. Rehmet fein andres.

Sorvulenz Amritt.

"Am Ende best erftem Westall heite ist 14 pft, bertaren, nech 3 Mematen ist 14 pft, bertaren, nech 3 Mematen ist 14 pft, bertaren, nech 3 Mematen ist 15 pft, bertaren, nech 3 Mematen ist 15 pft, bertaren ist 15 pft, berta

tein Hungern, harmled, teine bble gelgen. Bür Arcutor ind Bengnisse abe, in an init Ainfaling von de in Posimacten, Dr. O. W. F. SNYDER, McVicker's Theatro, Chicago

Die besten und bistigsten Bruchs bänder kutt man beimFabrifan-ter Otto Kalteich, Koom 1, 133 Clark Str., Ede Madifon, BORSCH, Optiker
Derathet Sud mit mir iber
bie Sehraft Eurer Augen.

E. WASHINGTON ST. Anfriebenheit gozan first.

hausfrau.—Und bu haft bie gange Ruche und bas Geschirr mittels bes wenigen Stoffes bert einem Keinen Rapj gefäubert? Bagd. — Ja wohl, Madame ! Ich habe eben Sapolio benutt ! — Sie muffen boch zugeben, das Dansfrau. - Allerdings! 3ch gebe es gu; aber ich bin erstaunt und wundere mich wie ball

"Geschwindigkeit ift keine Bexerei." Sie Alle, welche jur Reinigung bes Baufes

Sapolio

icon benutzt, wiffen, daß bessen Birkung gauberhaft ift. Gewöhnliche Seise wirkt nicht immer priedenstellend beim Reinigen und Säubern, verurjacht auch viel Zeitverluft und Mühe, viel mebe als der Unterschied im Preise gegen Sapolio beträgt. Wer praktisch ist benutzt Sapolio. Bersuchtseinmal und schnell.

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

" Caftoria eignet fic far Rinber fo gut, bas ich | Caftoria beilt Roll, Stublgangsflagen es empfehte als vergaglicher wie alle mir befannten Auftogen, Diarthoe und fauren Nagen, Becepte. 6. A. Arder, M. D., Macht Wirmer tobt, giebt Schlaf, bilfram Macht Burmer tobt, glebt Schlaf, hilft gum Berbana 111 Co. Orford St., Broofipn. R. B., Don' jeben Schaben fannft bu ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 MUITAY Street, N. Y

Unreines Blut



auf ben Zustand bes Blutes, welches ben ganzen Körper ernährt und erhalt, oft gar ju menig Aufmertfamfeit

Der lange Winter namentlich verdidt bas Blut, weshalb man auch beim Beginn ber marmeren Sahreszeit jo mide, matt und fleberig fühlt.

Schlechtes Blut verurfacht Efropheln, Flechten, Arebs, Dantjuden, Geichwüre, fubbilitifden Abenmatismus, Fieber, Schwin-Dei, Robiidmerzen u. i. in. Mule biefe Uebelftanbe merben burch ben

Sieben Kräuter Bitter-Tropfen fonell und ficher gebeilt. Gie find ein wahres Dentides Dansarzneimittel, welches von bem berühmten thuringifden Arzte Brof. Dr. Rlosbach nach langem tief-miffenschaftlichem Studium icon por 30 Jahren aus rein pflanzlichen Beftandtheilen gufammengefest

nnb mit bem größten Erfolge angewandt Die Sieben Rrauter-Bitter-Tropfen icheis amar burch ben Stuhl, bie Saut, bie Beber und bie Rieren. Die letteren Organe werden gründlich gereinigt, gnte Berdauung und ein regelmäßiger Stuhlgang wird gesichert. Als Starfungsmittel find bie Sieben Rrauter

Bitter-Tropfen unübertrefflid. Taufende geben Zeugniß ihrer guten und sicheren Wirkung. 3. B.:

Gine ausführliche Gebrauchs-Unweisung begleitet jebe Flajche.

Preis in allen Apotheten 50 Cts.

Ser alte und bemahrte

E Argt und Bundargt, behandelt noch und ftets mit größter Geicidlichteit u. bestem Ersolg alle geheime, uer-völe, chronische und private Krankeiten beiber Geichlechter. Consultation verseinich ober brieflich in beuticher oder engl. Sprache unentgestlich und geheim. Stunden don V bis 3.0. Nittund und Sounadend don 8 bis 8, Countags don 9 bis 12.

F. D. CLARKE, M. D., Spezial-Arat für Daut. Bint. Gefclechts- u. Grauen-Arautheiten.
186 En) Glart Etr., Chicago, 3a.

Drs. JUNG & EHRLICH, Mugen-Merate,

96 State Str., Jimmer 301-302. Spezialiften für Augen-, Ohren-, Rafen-, Gals- und Lungenfrantheiten. Catareh in allen Formen. Mus genglafer angepagt, tunftliche Augen eingefest. Confultation frei, Sonorar magig. Sprechftunden: 9-5

Dr. Dodds widmet feine befondere Anfmertjamteit allen dronifden Krantheiten. Geheime Geichlechts=

und Sautfrantheiten, Samorthoiben und bosartige Geidmure behandelt ohne Meifer und ohne Berhinderung am Geidhaft. Confultation frei. 139 D. Madifou Str.

Dr. EMRICH. Sprechstunden: 8-9 Borne. 1-8 und 8-7 Rachn. 67 W. CHICAGO AVE., Ede Afhland Abe

Dr. H. C. Welcker, Angen- und Chren-Arpt, Diffice, 70 Ctate Str.: 9:30 bis 12:30 Dittags Bohuung, 386 Rorth Ave.: 2 bis 4:30 Radm.

rafet Alles u. bas Befte behaltei Das Lungen Buch.

Wir offeriren dem Dublifum die allerbesten,

ältesten und unverfälldeten

California Weine \$1.00 die Gallone

und aufwärts, frei in's Sans geliefert.

Orders per Doft werden prompt

CALIFORNIA WINE VAULT 157 5. Ave.

3. J. Meuberger, Manager.

THE MCAVOY BREWING CO.

echtem Malz Lager: Bier. Office und Brauerei: 2349 South Park Ave., Chicago.

CHAS. C. BILLETERS California, Riffontis und Ohio = Weine 85 Cts. die Callone

und aufwärts; frei in's baus geliefert. und 8011 WENTWORTH AVE.

Allen B. Wrisley's SOAP

Absolutely Pure. Full Weight. ASK YOUR GROCER FOR IT.

Ja din a zt. Karlors I. 2, 3 und 4, 182 W. Madijon Str., Ede Hales Bakne ichmeralos ausgezogen. Teche Godifted. Bäkne ichmeralos ausgezogen. Teche Godifted Bische Füßung 50c. m. aufwärts. Die größten. vonlisindigite zahnärisch Siese Schicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Zahnärzte. lömi

Dr. Julius Dittmann, Deutscher Zahnarzt, Office: 113 C. Mabijon etr. | Zimmer 6.

Dr. C. SCHROEDE Penischer Jahnarit, 413 MILWAUKEE AVE.

Vie Carpenter Str. - Kinstlice Jahne n. Goldfüllungen eine Spezialität. Jahne famerzlos gezogen. Gonntags offen, löjähr. Erfahrung. Billigsten Preise. Bandwirm Mittel, wirtt unfehlban, au haben bet

--- 05in---Dankbarer Patient

(Rein Argt tounte ihm helfen)

die in Ramen nicht ennant boben mit nich ern ber jeiner Kamen nicht ennant boben mit nich ber jeine vollständige Wiederherstellung von disperens Arguet verbandt, läht durch und dangegebenen Arguet verbandt, läht durch und dangebenen Arguet verbandt, läht durch und dangebenen Arguet verbandt und Arguet verbanden. Dieles grope drug beihoerbit ausständig alle Kranskelten in starer verständlicher Weite und giebt. Jung und Alls beiberteit Geschiechts hand werethe Ausständige über Alles, mas sie interessinat danute, ausgedem entsätt bastelbe eine reiche Angabet werden Dessen Kransen. Schick Guere Abreise gemacht werden Kransen. Schick Guere Abreise mit Delesimarte an :

Privat Klinik und Dispensary, 23 West 11 Str., New York, N. Y.

TEPPICHE tostenfrei

gelegt und genäht.

Gine Stange und voller Sat Meffing: Bubehör frei mit jedem Daar Spigen-Bardinen.

Eine Stange und Jubehör frei mit jedem Paar Spigen-Gardinen. 68¢ bas Baar 3 Parb lange Spiben= Garbinen.

Einschließlich Stange und Bubehor. bas Baar Nottingham Spigen= Garbinen, tapeb Ranten, icone

Einschließlich Stange und Bubehör. \$1.48 bas Baar für ausgesucht schöne Mufter Rottingham Spigen: Garbinen, 34 Darb lang und taped Ranten. Ginichlieglich Stange und Bubehör.

\$1.98. \$2.48. \$2.98 u. \$3.48 für bie besten Spigen-Garbinen, bie es giebt, volle Lange und hochfeine Mufter.

30 per Darb für Scrim Cloth.

25¢ für Fenftervorhänge mit Bubehör, fertig gum Aufhängen. Brachtvolle Muswahl undurchfichtiger Borhange, in einfachen, bunten u. fancy Ranten. Teppiche fostenfrei gelegt und genäht.

25¢ für fcmeren, boppelt Retten Ingrain Teppich. Ginfdlieglich toftenfreies Raben und Legen. 38¢ für ertra ichweren Ingrain Tep-pich, fehr ichwere Qualität.

Ginichlieglich toftenfreies Raben und Legen. für ben besten 2:ply ertra ichmeren Teppich im Lande, in mehr Du= ftern als ihr aufegen möget.

Ginfolieglich toftenfreies Mahen und Legen. für ben allerbeften ertra fuper. 3n= grain Bollen : Teppich, neue Mufter. Ginichlieflich toftenfreies Raben und Legen.

45c, 48c, 58c, 68c, u. 74c für ausgefucte icone Mufter bes beiten Tapeftrn Bruffels, bie es giebt. Ginichlieglich toftenfreies Raben und Legen.

88c, 98c und \$1.24 für ausgefeine Qualitat Boby Bruffels, hochfeine

KLHIN BR

Teppich= und Spigen-Gardinen-Dept., 795-797 S. Halsted Str., Großer doppelter Caden in der Mitte des Blods, (nicht an der Ede.)

LITE AMERICAN FURN

284 und 286 28. Madison Str.

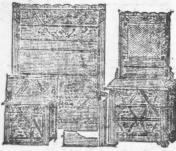
Beht ift es Beit fich umzuschen. Unsere Preise find die Niedrigften, unsere Gedingungen die Leichtesten und unsere Waaren die Folidesten. Wir quotiven einige unserer vielen Fargains:





Parlor Gets von \$22

aufwärts.





Schlafzimmer=

Einrichtung.

Rochöfen, von \$14 auswärts. von \$10 auswärts.

Bruffel und Ingrain Ceppiche, Beltücher, Porzellan, Dra-perien, Spigen-Gardinen, Parlor-Lampen und alles was zur Hauseinrichtung eines Hauses gehört in großer Auswahl.

Martin Ruettner & Co., Befiser. 284 und 286 W. MADISON STR.

zu halben Preisen.

10,000 Rollen gute Capeten zu 30 die Rolle. 10,000 Rollen gute Goldtapeten zu 50 IIID 60 die Rolle. 8,000 Rollen schwere Goldtapeten zu 80 die Rolle. 10,000 Rollen beste Boldtapeten zu 15¢ die Rolle.

Obige Waaren gehen gerade



thres wirklichen Werthes.

Wir liefern Kollenanschläge

für alle Urten von Decorations, Capezier, Weiß. tüncher- und Malerarbeiten.

KRAUS & LEDERER,

738,740,742 S. Halsted St.

Die Beltausfiellung.

Allerlei Unfragen ber frangöfischen Regierung beantwortet.

Conftige Rotigen.

General=Colicitor Butterworth hat ber frangöfischen Regierung, welche burch ihren hiefigen Conful eine gange Reihe von Fragen betreffend bie 1893ger Belt= ausstellung stellen lieg, bie folgenbe Mustunft zu Theil merben laffen:

Rarten von Chicago, vom Musftels lungsplat und von ben Ausftellungs: Gebäuden werben nach fammtlichen europäischen Ländern geschickt merben. Auf benfelben wird auch ber Blat anges mertt fein, melder jebem einzelnen Lande zugewiesen ift.

Sammtliche Departements muffen, was ihre Ausschmudung anbetrifft, mit bem Gangen in harmonischem Gintlange fteben, womit inbeffen nicht gejagt fein foll, daß bie Beltausftellungsbehörde betreffs ber Gingelheiten ber Musftellung, irgend welche Borichriften machen will.

Guter Polizei= und Teuerwehr=Dienft fowie forgfältige Aufbemahrung ber Musftellungs = Objette wird garantirt, jeboch tommt bie Berwaltung für teiner= lei Feuerschaben auf, bagegen wird man fich bemühen, ben Musftellern bier in Chicago billige Berficherungsraten gu perichaffen.

Gine Abtheilung Parifer Feuermehr: leute, welche man gerne ichiden möchte, foll willtommen fein, boch muffen bie Frangofen für ihren Unterhalt felber

Die ausländischen Departements fol= Ien unter birefter Oberaufficht von Bunbesbeamten fteben und Stadt, Staat

und Bund garantiren ben Bolizeifdus. Es mird erft fpatet befannt gemacht merben, welche Gegenftanbe bie Begor: ben von ber Musfiellung auszuschließen für gut befinden. Schiffe in Savre gu belaben und birett bis nach Chicago fah= ren gu laffen, geht leiber nicht an, ba bie Capacitat ber Schleufen und ber Baf: ferstand im Ladine = Ranal bies unmög: lich machen.

Der Bertauf gemiffer Ausstellungs. Objette an Ort und Stelle wird geflat: tet merben, boch muffen biefelben von folder Qualität fein, bag fie bas Renommee ber Masftellung nicht gefährben. Bum Golug folgt eine genaue lieberficht über ben finangiellen Stand ber Musftellungsbehörbe.

3m Ausstellungs = Sauptquartier berrichte geftern auf allen Webieten mieber reges Leben. Befonders erfreuliche Ergebniffe forberte eine vom Breg= und Drud-Musichuß abgehaltene Gigung gu gu Tage. Diefelbe zeigte, bag im Inund Auslande bas Intereffe für bie Musftellung ichon jest eine Bobe erreicht hat, welche zu ben fühnften Erwartungen für bas 3ahr 1893 berechtigt. 35,000 Unfragen find bereits aus ben Bereinig= ten Staaten allein eingegangen und auch beantwortet worben.

Bas bie "Lady Managers" anbetrifft, fo' machten biefelben fich am geftri= gen Tage bas Bergnugen, ben Chicagoer Damen zu empfehlen, einen "Beiblichen Weltausstellungs-Club" und einen "Columbifden Club" für junge Madchen gu gründen.

Der Finangausichuß bes Stabtraths nahm geftern Rachmittag eine Bahlung ber bei ber "Central Gafety Depofit Company" gum Betrage von \$5,000,= 000 hinterlegten Weltausstellungs-Bonds vor. Die Berren fanden Alles in Ordnung.

Die Rorthweftern Bahn berflagt.

Die Northwestern Gifenbahn = Gefell= fchaft murbe geftern von Morris A. Collins aus Teras auf \$40,000 Schabenerfat verflagt. Die Rlageschrift führt aus, bag bie Station ber Gefell: fcaft in Maplewood füdlich von einem boppelten Schienen-Beleife liegt, bag bas nördliche ber beiben Geleife von ben nach Chicago fahrenben Bugen benutt wirb, und daß man daher, um einen nach hier fahrenden Bug gu befteigen, bas fübliche Bahngeleife freugen muß. Der Kläger murbe am 28. Eftober 1890, als er einen Bug besteigen wollte, an biefer gefährlichen Stelle von einer Lotomotive überfahren und verlett.

Blinoifer Diftritt der Diffouris Ennode.

Bahrend ber geftrigen Gibung ber "Miffourier" in ber Bethlehemstirche wurden bie folgenden Beamten für bas laufende Jahr gemählt: Brafes: Baftor Succop von ber Chicagoer St. Johan: nes-Gemeinbe; Bice = Brafes: Baftor Müller aus Chefter; Gefretar: Baftor Morbit aus Beardstown, und Raffirer: Lehrer emer. Bartling aus Abbijon. Im Uebrigen beschäftigten bie Berren fich mit ber Discuffion verichiedener Thefen, wie auch bas gegenwärtig ber Staatslegislatur porliegende Schulge= fet, über welches am Mittmoch bie Ent= Scheidung fallen foll, zu einer lebhaften Besprechung führte.



Wolff's ACME Blacking proids, niemals bare und feif werben, und immer gut aussiehen.

10c. Sind die Losten, um eins 10c.
10c. sache weise Cladgefässe in 10c.
Rubin, Emaragd, Opal
10c. oder ein anderes fostbares 10c.
10c. Clas umigwandeln. BIK-RON



Gehr ftarte Grunde, Dr. Sage's Catarrh Remeby gu berfuchen. Der erfte Grund, es beilt beinen Catarrh - wie fchlimm auch immer ber Fall bei bir fein mag, ober wie weit berfelbe auch bereits bei bir borges fdritten ift. Es heilt benfelben nicht nur oberflächlich '-, fonbern es furirt ihn grundlich. Glaubft bu baran, fo ift es noch viel beffer. Es ift nicht nos thig, noch mehr Worte gu gebranchen. Du erhaltft es für 50 Cents bon allen

Aber vielleicht willft bu bies nicht glauben. Der zweite Grund, es gu gebrauchen, ift folgenber : Beweife, bag bu nicht geheilt werben fannft, und bu erhaltft \$500. Dies ift eine einfache beutliche Geichafteofferte. Die Berfteller bon Dr. Cage's Remedy bezahlen an bid biefe Summe, wenn fie bich nicht beilen fonnen. Gie wiffen aber, bag fie es fonnen - bu bentft nur, bag fie ce nicht bermogen. Falls fie Unrecht haben, erhaltft bu baares Geld. Falls bu im Unrecht bift, wirft du beinen Catarrh

Minangtelles.

108 La Salle Str., Kapital \$500,000

Rachfolgerin ber Bantfirma Felfenthal. Groß & Willer, in allen Gelchäfts. Branchen diefer Firma. Berman Felfeuthal, Krälibent. Jacob Groß, Lice-Präfibent. Fred. Miller, Caffirer.

gred. Miller, Caffirer.

Raspar G. Schmidt, Id. Loeb,
Jacob Birt, E. B. Fischer,
Wolhh Boolner, E. Levewenstein,
Chas. F. Miller, Morris Beifeld,
is Bant resteiter auf die Onerfrank

Die Bant resectirt auf die Runbicaft ber dentschen Kauftente, Fabritherren, Sandwerter u. Aller, welche in geschäftlicher Beziehung einer Bant bedürsen. \$500,000 gu verleihen auf Chicago beliebigen Gummen und zu billigen Zinfen. 25apfalj

ipart, wer bei mir Passagescheine. Cajüte oder zwischenest, nach ober von Peusschland knuft. Ich besorenest, nach ober von Teusschland knuft. Ich besorenen, Antieverdam, Amsterdam, Hinterdam, Hanterdam, Savre, Paris, Stettin ie. dia New York oder Baltimore. Ansgaire nach Euroda liefer mit Senäl frei an Bord des Dampiers. Wer Preunde oder Bertwantte von Europa sommen talsen voll. Iann es nur in seinem Interesse fünden, dei mir Preiskarten zu lösen. Anteresse fünden, dei mir Preiskarten zu lösen. Entwente der Bertweite fünden der Kateren zu lösen. General-Agentur von

ANTON BOENERT 92 La Calle Gtr. Dollmachis: und Erbicafissachen in Curopa, Collettionen, Poltausjahlungen ee. prompt besorgt. Conntags offen bis 12 Uhr.

Sichere Geldanlagen. Erfte Shbothelen gum Berlauf an Sand. Gelber zu berleihen auf Chicago Grunbeigenthum.

Bollmadten! Erbidaften. Paffage:Scheine bon und nach Deutschland. Billige Preise, gute Bedienung garantirt burch

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 G. Randolph Str.

Geld zu verleihen

an ehrliche Leute, ju niedrigften Binfen, ohne Forticaffung pher Beröffentlidung, auf Dobeln, Bianos, Pferde, Wagen, Wirthichafts- und Laben-Ginrichtungen, Lagerhausicheine und erfter Rlaffe Werthhabiere. Das einzige beutiche Gefcaft in diefer Mrt. UNION LOAN CO., 108 5th Ave.,

3immer 2. Bwifden Dabifon und Bafhington Str.

\$15 bis \$500 geliehen auf Möbel, Pianos, Gierbe, Autichen u. f. w. Riedrige Jinien, lange Zahlungsfrift. Jede Abzahlung auf das Andikal vermindert die Zufen. Sprechen Sie vor det JOHN CULLEN, 396 W. 12. Str., Ede Blue Jsland Ave.

Geld zu verleihen! Auf Chattet und audere Sicherheiten. Ehrliche Be-handlung; teme Dessentlichtett. Sprecht vor bei der MUTUAL MORTGACE & LOAN OO. 98. 35. 164 Basspilington Str.

Geld zu verleihen in größeren und lleineren Sumaen auf irgend welche gute Sicherbeit, wie Kagerbausicheine, erfter Claffe Seichältspairer und bewegliche Sigenthum, Grundeigenthum, Studerfen, Banvereins-Alfrien, Pferde, Magen, Pianos. Möbel er. Ich verleiße nur mein irgenes Gelb. Betrag und Bedingungen nach Belieden, johlbar ratentoeile, auf wonatliche Abgablung wenn gewänsch, und Inten bemgemäß verringert. Aufe Gehörlte unter Verschwingensteit abgewickelt. Ditte beinden Sie nich ober ihreiben Sie megen acherer Ausschlich unt in der fereien Sie megen acherer Ausschlich unt, ober werden Jemand zu Ihnen schicken. 151 Bafhington Str., Bimmer 66, Telephon 1275.

LIPMAN'S Leih-Offlee, "Inter Otean"-Co-bände, 99 Mabijon Sir; Pribat-Lingang, 130 Dear-born Sir., leihi Eind irgend einen Betrag auf alle Werthgegenfände; verfallere Ulven umb feine Diaman-ten zu verfaufen, bisiger als soud; Baarzehiung für aites Gold und Silber; Uhren und Schuuckang für aites Gold und Silber; Uhren und Schuuckangen-pariit; in keiner Verbindung mit sogen. Mortgage-Companies; Geschälte vertrausich.

Schukverein der Hausbeliger gegen ichlecht gahlenbe Miether,

371 garrabce Gtr. Branch | Wm. Tievert, 3204 Wentworth Ave. Beter Weber, 523 Milmanter Ave. 614 Macine Ave., Ede George Etr.

Lotten billig gu bertaufen an Milmantee Mbe, gwifden Cali-

Greenebaum Cons, 116-118 La Salle Str. Berhachtung von Bauplagen. In Folge ber Unmunbigfeit bes Erben, von bem Racilag bes fürglich verftorbenen Alfred & Michon,

Gifton Abe. und California Avo., nabe Diveried Ave., nabe wo man mit Holy bauen darf, bortheilhaft gelegene Bouvlate auf 10 Jahre, unter diffiger Kente betpachtet. Näheres det dem Bormund Saplus .C. HAUSSNER,

Jahlt teine Micthe,
lauft eine Dichte,
lauft eine bet in Oaf Park, febr
billig, 48 per Jug an eines guten
Strufe. Gefb jum Bonen gelieben und richtabloar wie jone.
Miethe. Sprecht vor ober fcreibt
an A. A. Robbins, 161 Mobach
Wee, 4 Flux.

MORGAN PARK.

Chicagos schönste Vorstadt.

Gelegen auf der einzigen natürlichen Erhebung auf der Sudseite. hundert fuß über dem See. Erreichbar durch die Chicago & Rod Island und durch die Chicago Central-Bahn. Gute Erziehungsanstalten. Die gesundeste Vorstadt Chicagos. Morgan Park tritt in eine neue Era hinfichtlich der Vergrößerung seines Syftems von Abzugskanalen und Wafferleitung, fowie der Macadamifirung feiner Stragen. Morgan Dart Grundeigenthum fteigt im Werthe.

Jeht ist die Beit, ju kaufen.

Besondere Notiz!

Ich offerire neunzig Uder gewählter Refideng-Lotten, die feinsten in Morgan Bart Grunds eigenthum. Abzugskanale werden gebaut, Wasser und Wasserleitung mit jeder Cot. Die hauptstragen werden macadamisirt. Diele der Cotten sind 275 bis 315 fuß tief.

Miedrige Preise. Gehr leichte Termine.

Die schönsten Baustellen in Morgan Park.

REAL ESTATE OFFICE

218 La Balle Str., Bimmer 409 und 410,



Ihr werdet Dollars 311= jammenrechen

burch ben

Kauf unserer

Downer's Arove Cots.

\$10 baar und \$5 per Monat.

Bebe Lot in unferer Subbivifion ift mit Baffer verforgt.

Mbzugstanale, macabamifirte Strafen, Seitenwege und icone Schattenbaume. 200 fuß über bem Seefpiegel; perfecte Ra-

48 Buge täglich. Schnellverfehr. 60 Ribe:

Freie Ercurfionen täglich um 11:45. Conntags- Greurfionen 11 : 45 Bormittags und 1:25 Nachmittags.

HECKMAN & STRAUBE,

92 La Salle Str.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraugt 3hr Gelb?

Wir verleihen Geld zu irgend einem Betrage von 25 bis \$10.000 zu den möglichst niedrigen Katen und in Kuzefter Jett. Benn Ihr Seld zu leihen wünscht auf Modeln, Pianos. Wierde. Wagen, Kutschen wie gerdansscheine oder der berönliches Gigenthum irgend weichen Ert. so versämmt nicht, nach unseren Katen zu fragen, debor Ihr eine Anleihe macht. Wir verleihen Geld, dahe dah ze in die Dessenhausscheine derh, dahe ahre den den keine andere Anleihe nur dere Kutschen Geld, dahe dah ze in die Dessenhausscheinen, dah is wieder Anne uns dere Kutschen Geld, dahe dah ze in die Dessenhausscheinen, dah is wieder uns uns kommen wenn sie eine andere Unleihe zu machen vönsigen. Unleihen sönnen auf beliebig Ert aufgebehnt und Jahungen entweder dah der kielige ziet aufgebehn der Anleihen sonen Bereiben der Verbeiben nund het gemacht werden, auch dem Belieben der Kehreben nur here hiltenig aum Betrage der Kahlung. Sie werden siene Gebühren im Boraus abgezogen, sondern Ihr bekonnt den dollen Betrag des Dariehus.

Im Falke Ihr einen Keitbetrag auf Mödeln, Kianos oder anderes perfönliches Eigenthum trogend weicher Art schulden sollen Berein des Bariehus.

Im Jake Ihr einen Keitbetrag auf Mödeln, Kianos oder anderes perfönliches Eigenthum trogend weicher und bind ho kang Frist geben, als Ihr wünscht. Wir lassen habet Gelendum in Eurem Belfe, id dah Ihr der der keine keine keine der Angelein der Konten der Angelein der Keinel Bestauchen sollen der Angelein Vereihe und der Angelein von Ihr eine Keine der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein der Angelein von Ihr eine Keine der Angelein der Angelein der Angelein Vereiheil zu der Betrauchen sollet. Beit ab der Angelein der A

Chicago Mortgage Boan Ca. 119-121 La Salle Str. Wir werden am 1. Mai nach unserer früheren Office. 86 La Salle Str. (Main Floor), umziehen. bwl:

\$15.00 bis \$5,000.00.

Brandt 3hr Gelb? 3hr tonntes betom men. Um billigften. Um fonellften und ohne bağ 3hr ober Guere Familie beläftigt werbet. Mir leiber irgend einen Setrag auf Möbel, Pianos. Weiginen, ohne Entfernung berleben. Ebenjo auf Lagerscheine, Beigwert. Schmäckgen. Diamanten, ober irgend ein gutek Pfand, zu den blügsten Katen nich Jutereffen. Jahl es zu üch, weie Ihr es zur üch, wie ihr bit na t und stellt die Linfenzahlung ein.

3. P. Walter & Co. 12maljl1 Hempstead Washburne - David R. Lewis

WASHBURNE & LEWIS, Geld zu verleihen amf bebautes ftadtifches Grunbeigenthum. Darleben girm Battert Bu ben niebrigften Reiten. Gelb an Sand. Mir feihen auf Gidricheiten. Rein Bergug. 19n1jmifall

Rechtsanwälte. .

A. E. WHITNEY, Rechts-Ariwalt. 20,082'! Erbichoften geordnet. Probat Court Angelegenheisen eine Spezialttät. Chrendaste Behindlung.

Office, Bimmer 412, 112 Clart Str., Chicago, 30.

John 8. Rodgerk. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, 4jaljs Zimmer 39&41Metropolitan Blod, Chicago R-B-Cde Nandolph und La Galle Str.

ADOLPH TRAUB, 1213 Tacoma Blbg, Madifon unb La Salle Str.

Englewood on the Hill.

Mehmt einen der Shares in dem

Str. = Syndicate,

bevor dieselben alle vergriffen find.

Nur \$475.00 per Share.

Jeder Share reprafentirt eine got von 25 und 30x125. Cots frontiren an 69. und Sud Wood Str., honore Str. und Lincoln Str.

> Mit 8 vorsäglichen Ecken, werth von \$1000 bis \$1500.

22 Cotten an 69. Str., jede \$1000 werth, find im Preise von

inbegriffen, oder \$200 unter dem Breife.

Abftratte gu jeder Lot. Strafenbahn an 69. Str. und Miftland Mbe. Gifenbahn-Depot nur zwei Blode von diefer Gubdivifion. Fahrpreis nur bc.

Straffen gradirt und Seitenwege gelegt. Diefes ift eine gute Gelegenheit fur Cuch und Gucre Freunde, eine got jum

Mderpreis ju taufen. Bartet nicht gu lange, jonbern fprechet vor und lagt Euch für Nur \$25 baar.

A. J. Sabath,

81 S. Clark Str., N. 20 und 21.

Zu verkaufen!

Jeht ift die Zeit zum Kaufen!

Schöne Stadt : Bauftellen ju \$450 und aufwärts, innerhalb 4 Meilen vom Courthaus.

Elobourn Avenue Addition zu Lake liew und Chicago. Angrengend an einen bicht bebauten Diftrift. Reunzig Saufer find bereits vollenbe und bewohnt, und viele andere im Bau begriffen.

tanal, Baffer, Gas, Blod-Stragenpflafter und boppelter Linie von Stragenbahn-Geleifen für nur 8850. In Cinbourn Ave. ift jest bie Kabelbahn gelegt und nur ein Fahrgelb braucht mas, bis Belmont Ave. 3n bezahlen.

Die Brude iber ben Fluß an R. Beitern Ave., welche Lafe Liem mit ber Bestjeite verbindet, ift jest fertig. Gine gunftig gelegene Gegenb, die vom Arbeits- ober Geschäftse plate aus leicht zu erreichen ift. Leichte Bedingungen! Lange Beit! @ Prozent Binfen! Roten gablbar ju irgend einer Beit, wenn gemunicht.

Bauftellen für Gefdaftszwede an Cinbourn 21ve. mit Badftein-Abzugs.

A. O. BOSWORTH,

Zimmer 805, Tacoma Building, Nordost-Ecke von Madison und La Salle Str., ober Berfaufer in ber Zweig-Office auf bem Cand: Ede von Clybourn und Belmont Uve.

Zahlet feine Rente! LOTTEN in ALMIRA. Rleine LOTTEN weiter entfernt ja 8300 bis \$400

find nicht fo borgüglich als bie großen gotten bon 25x1?? Jug in Bintelmanns Enbdivifion gu \$500.

Diefe find undedingt die besten, größten und billigsten Bauplähe in Chicago, liegen boch und troden in der unmittelbören Riche von Sumbolde Jarf und haben 1800 Lundscatluß mehr Flackennthalt als andere Lotten. Diefer Stadtentihalt als andere Lotten. Diefer Stadtleib das gute Berbindungen mit Gentrum der Stadt. Die Rachdon-tschaft ih angenehm, gesund, und riche der Kulfer eine bester Gelegenheit, ein dein zu gründen, als irgende ihn anden sind, and sind die Jahlungs-Bedingungen sehr günstig. Raberes beim Sigenthümer. F. M. Winfelmann,

166 Mandolph Strafe, 3immer 1. Countags bon 2-5 Uhr in ber Zweig-Office. Gimons Str. und Bloomington 1

nnd aufwörte für Lotten in der Subdivisson, mit Front an Alfhand Ave. und Garfield Boulevard (S. Cetr.) — Eine borzigliche Lage mit Eisendinung pitraf die Endbrivissonen und eine beaueme niterunge den der Gubtivisionen und eine beaueme niterungen. Ausgezichnete Geschäftischen und Schoten eine keinengen. Ausgezichnete Geschäftischen und sieden eichenigscheinen, nache Saufen, Lirchen und Siorek — im biese kotten auf ber Markt zu deringen, wird eine eignänfte Angahl biefer Wolrete zu deringen, wird eine eignänfte Angahl biefer Wolreten zu deringen, wird eine eignänfte Angahl biefer Wolreten auf werden nichte en Preisen derrecht zucht, so find beite Geschen und diffgeren schoten in Appelieren und billigeren setzen zu finden. Und Verfanf dem Eigenthümer MEYER BALLIN.

Ein Jeber kann mit derselben Rente, welche er jest an einen Landlord bezahlt, sein eigenes heim abzahlen. Wie ftreden Jebem das nötige Geld zum Anfauf einer Bestung vor und lassen die ein bequemen monablichen Katen, welche Kapital und Zinsen einschließen zurückzahlen. Einzige Gelegendeit ohne Kapital zu zeinem Geim zu gelangen. — Unentgelltiche Auskunft wethen dem zu gelängen. — Unentgelltiche Auskunft wetheilt die Office 352 S. Halsted Str. Office offen jeden Ang von von 9 Borin. bis 7 Uhr Abends. Samfing und Montag: von 9 Norm. bis 8 Uhr Abends. Sonntags: von 10 his 1 Uhr.

Gignet Guer Beim!

Hört auf, Rente zu zahlen? Bir leihen 80 Prozent bes Berthes jum Anfaufe einer Lot ober jum Bau eines Sau: fes, lofen auch Mortgages ab, und rudjabls bar mit \$9.50 per Monat an je \$1000 Anleibe, Binfen inbegriffen.

The North American Savings Ass'n., Commerce Building, vis-a-vis Board of Trade.

WM. BOLDENWECK,

Brundeigenthum, Unleihen und Derficherung.

ner No. 727 Opera House Building Ede Clart und Baffington Str., Chicago.